



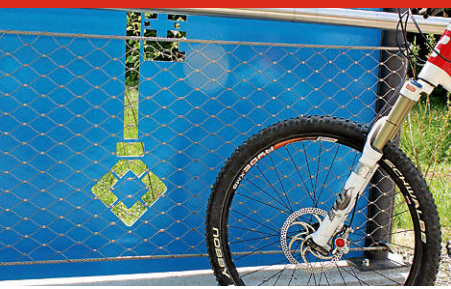
Öhringer Nachrichten

& NUSSBAUM.de

Mit den amtlichen Bekanntmachungen sowie Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen und in Verbindung mit einer **Online-Plattform** für den Hohenlohekreis



Neue Tempo-30 Straßen S. 4



Ohrntalradweg feiert 10. Geburtstag S. 8

KANAL-TÜRPE
WIR REPARIEREN ROHRE OHNE AUFZUGRABEN!

**Abfluss zu?
Rohr verstopft?**
Hotline 0800.0043210
24h freecall

Schnelle Hilfe!
www.kanal-tuerpe.de

Öhr. 07941.65605 | Bretzl. 07946.944000
Im Eisenhölle 8 | 74626 Bretzfeld

DEIN ORT

Alle lokalen und regionalen News auf

www.nussbaum.de



www.radkultur-bw.de

Hier

fahren

wir

Rad



STADTRADELN

04.05. – 24.05.26

Suche auf www.stadtradeln.de nach **Öhringen** und melde Dich an!





Wichtiges auf einen Blick



Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 68-0
www.oehringen.de, info@oehringen.de

Bürgerservice/Fundbüro

Montag bis Mittwoch: 08:15 – 16:15 Uhr
Donnerstag: 08:15 – 18:00 Uhr
Freitag: 08:15 – 12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt in der KULTURA, Herrenwiesenstraße 12

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung
unter www.oehringen.de oder
Tel. 07941 / 68-321

Montag bis Donnerstag: 7:30 – 13 Uhr
Donnerstagnachmittag: 14 – 18 Uhr
Freitag: 7:30 – 12:15 Uhr

Rentenanträge (keine Beratung)

(Nur nach Terminvereinbarung)
Tel. 07941/68-260, E-Mail: rente@oehringen.de

Wohngeldstelle

(Nur nach tel. Terminvereinbarung)
Tel. 07941/68-212 oder 68-150 oder 68-181
oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Nutzen Sie das digitale Feedbackportal auf der Homepage www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedbackportal
Sie können auch eine E-Mail an info@oehringen.de schreiben oder sich telefonisch unter 07941/68-0 melden.

Gemeinderatstermine 2026

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURA:
19.05., 23.06., 21.07. (17.30 Uhr), 29.09., 20.10., 17.11.,
15.12. (17.30 Uhr)

Tourismus

Kulturvilla, Umlandstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68118
Mo. - Fr. 8.30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18
Uhr, Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).
E-Mail: tourist@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
An der Walk 10, 74613 Öhringen,
Tel. 07941 / 985730

www.oehringen.de/leben-wohnen/stadtseniorenrat

Buchung des Seniorenmobils

dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.

Fahrzeiten:

mittwochs 9:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 9:00 - 18:00 Uhr, freitags 9:00 - 13:00 Uhr.
Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Buchung Fahrrad-Rikscha: Hr. Gerd Jungk,
Mobil: 0151/42234752, Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr
Start: Parkplatz Alte Turnhalle oder n. Vereinbarung.

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-liebingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 684200

Dienstag, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14:00–18:00 Uhr
Samstag 10:00–13:00 Uhr

www.stadtbuecherei-oehringen.de
stadtbuecherei@oehringen.de
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der
Öffnungszeiten verfügbar.

Kinder & Jugend

Jugendhaus Fiasco, Büttelbronnerstr. 31.
Mo., Di., Mi. und Fr.: 17 bis 21 Uhr

Mobil: 01512/6027404, Tel.: 07942/9290344
klaus.klabunde@friedenshort.de
frieder.uhlenbruck@oehringen.de
Instagram: @mobile_jugendarbeit_oehringen
Jugendpavillon, Am Cappelrain 32, Tel.: 07941/684021
Öffnungszeiten: April - September:
Mo., Di., Do: 12:20 - 18 Uhr, Mi. 14 - 18 Uhr,
Fr. 16 - 20 Uhr.
Oktober - März: Mo., Di., Do. 12:20 - 17 Uhr,
Mi. 14 - 17 Uhr, Fr. 14 - 17 Uhr.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 13:30 – 16:30 Uhr

Donnerstag: 8 – 13 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

Bildung

Jugendmusikschule Öhringen

Haller Str. 22, Tel. 07941 / 684030
jugendmusikschule@oehringen.de

Montag – Donnerstag: 09:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Volkshochschule Öhringen

Schulstr. 6, (Alte Schule Cappel), Tel. 07941/684250
volkshochschule@oehringen.de

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag 9 bis 13 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 14 - 17 Uhr

Soziales

Betreuungsverein im Hohenlohekreis e.V.

Die. 9-12 Uhr, Haus an der Walk.
Tel. 07940/931150, info@btv-hohenlohe.de

Betreuungsverein Diakoniestation Öhringen

Bahnhofstraße 28, 74613 Öhringen
Tel. 07941/69796-30, betreuungsverein@diakoniestation-oehringen.de

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Würzburger Straße 30, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung
auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940/18-1866 oder -1867 / -1799
E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.

Bismarckstr. 22, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026, info@hospizdienst-oehringen.de
Seniorentreff „Haus an der Walk“
info@hausanderwalk.de / www.hausanderwalk.de

An der Walk 10, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 62897

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Bürozeiten: Montag - Freitag 8:30 - 11:30 Uhr,
Donnerstag 14 - 16:30 Uhr

Freibäder

H2Ö – das Strandbad

Rendelstraße 31, Tel.: 07941/684350
Öffnungszeiten: Täglich 8 bis 19:30 Uhr

Freibad „Bädle“ Michelbach

(ab 22. Mai geöffnet)
Am Sportplatz 17
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13 - 19:30 Uhr,
Samstag & Sonntag 10 - 19:30 Uhr,
Sommerferien & Feiertage ab 10 Uhr

Wochenmarkt:

Marktzeiten ganzjährig

Mittwoch 07:00 bis 13:00 Uhr
Samstag: 07:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr

Mittwoch 13:00–18:00 Uhr
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf
den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Ser-
vicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.
Grüngutplatz Michelbach
(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)
Dienstag 13 - 17 Uhr Donnerstag 9 - 12 Uhr
Freitag 10 - 17 Uhr Samstag 10 - 17 Uhr
Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von
Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910
Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr
Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr
baubetriebshof@oehringen.de
Wasserwerk Golberg Tel. 07941 / 38574
(Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348
Kläranlage (Rufbereitschaft) 0171 3827478
Öffnungszeiten Kläranlage/Kadaverannahmestelle:
Montag - Donnerstag 7:30 – 14:30 Uhr Freitag
7:30 – 10:30 Uhr

Notrufe

Notruf/Feuerwehr Tel. 112
Polizei Tel. 110
Giftnotrufzentrale Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen
Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis

im Hohenloher Krankenhaus Öhringen
Samstag, Sonntag, Feiertag 9 - 19 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117
(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden
und Feiertagen und außerhalb der Sprechstun-
denzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Tel. 0791 / 7530
Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus
Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,
Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags
von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von
9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer
01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

docdirekt.de – Kostenfreie Diagnose vom

Online-Arzt via Telefon, App oder Chat
Tel. 0711 / 96589700
Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)
www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–18:30 Uhr
Samstag 9:00–12:30 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus

Hohenlohekreis Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333
Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen melden Sie bitte an
veranstaltungen@oehringen.de

Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen
unter: [www.oehringen.de/freizeit-tourismus/ver-](http://www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungskalender)
anstaltungskalender

Bitte denken Sie daran, die Stadtverwaltung über
Absagen oder Verlegungen zu informieren.



Einladung zur Gemeinderatssitzung am 19. Mai um 19 Uhr

Am Dienstag, 19. Mai 2026, um 19:00 Uhr findet eine **öffentliche Sitzung des Gemeinderates** statt. Ort: KULTURa.

Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohner
2. Kindergartenbedarfsplanung der Stadt Öhringen (22. Fortschreibung)
3. Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes: - Sachstandsbericht, - Unterzeichnung Unterstützende Erklärung
4. Antrag auf Genehmigung der Heizanlage Krankenhaus Öhringen
5. Ersatzbeschaffung eines Hubsteigers für den Baubetriebshof
6. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
7. Bericht aus den Teilorten
8. Informationen für den Gemeinderat und Mitteilungen des Vorsitzenden
9. Anfragen

Beraten und beschlossen

Gemeinderatsbeschlüsse vom 28. April 2026 Vergabeentscheidung zur Beschaffung eines Vorausrüstwagens – VRW – für die Freiwillige Feuerwehr Öhringen

Einstimmig beschlossen wurden Vergaben: Auftrag zur Lieferung eines Vorausrüstwagens an die Firma Martin Schäfer GmbH, in 75038 Oberderdingen-Flehen zum Bruttopreis von 174.854,13 Euro. Auftrag zur Lieferung der feuerwehrtechnischen Beladung für den neuen Vorausrüstwagen der FFW Öhringen an die Firma BARTH Feuerwehrtechnik, in 70736 Fellbach zum Bruttopreis von 90.269,83 Euro. Auftrag zur Lieferung der Funktechnik für den neuen Vorausrüstwagen der FFW Öhringen an die Firma abel & käufl Mobilfunkhandels GmbH, in 84034 Landshut, zum Bruttopreis von 8.262,32 Euro.

Alternativvorschlag zur Teileinziehung Rathausstraße: Anordnung eines verkehrsberuhigten Bereiches

Mehrheitlich beschlossen (23 Ja / 6 Nein) wurde das Entwicklungsverfahren der Teileinziehung Rathausstraße zu beenden

Neubau Römerallee 2. Bauabschnitt, Aushub Altdeponie Bereich Limespark C und Trinkwasserleitungsringchluss Eckartsweiler; Freigabe von drei Nachträgen

Mehrheitlich beschlossen (28 Ja / 1 Nein) wurden die Nachträge der Bietergemeinschaft Fa. Wolff & Müller GmbH & Co. KG aus Waldenburg und Fa. Schneider GmbH & Co. KG mit einer Gesamtsumme in Höhe von 243.495,60 Euro.

Projekt: L1036 Brücke Cappel/Haller Straße – Erneuerung Gehwege außerhalb Vollausbau, Betreff: Zusatzbeauftragung Gehwegerneuerung

Mehrheitlich beschlossen (28 Ja / 1 Nein) wurden die zusätzlichen Arbeiten zur Erneuerung der Gehwege außerhalb des Vollaubaus in der Haller Straße an die bereits beauftragte Firma Schneider GmbH & Co KG zum Preis von 239.132,25 Euro.

Öhringen-Nord – Kanalreinigung und -inspektion von Kanälen und Schächten nach Eigenkontrollverordnung, hier: Vergabe von Arbeiten zur Befahrung der Kanäle und Schächte

Einstimmig wurde an die Firma WS Umwelttechnik aus Gerstetten der Auftrag vergeben, die Kanalreinigung und optische Inspektion in Öhringen-Nord, Netz 18/19 zum Angebotspreis von 159.645,76 Euro durchzuführen.

Gesamtprojekt: Rymannstraße Straßenvollausbau und Wasserleitungsbau und Hohenlohestraße Wasserleitungsbau und Straßenwiederherstellung, Kanalschachtauswechslung – Vergabe von Bauleistungen

Einstimmig erhält die Firma Osmanaj GmbH aus Bad Friedrichshall den Auftrag für die Tiefbau-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten zum Angebotspreis von 1.573.137,71 Euro.

Digitalisierung der Trinkwasserversorgung – Erkennung von Rohrbrüchen über Korrelationsmessungen

Einstimmig erhält die Firma Firma vRh (service) GmbH aus Metzingen den Auftrag zur Lieferung von 240 Datenloggern sowie dem erforderlichen Zubehör zum Angebotspreis von 249.890,00 Euro netto.

Sanierung, Erweiterung und Neubau Hohenlohe Gymnasium Öhringen - BT C - Auftragsvergabe: Außenanlagen

Einstimmig erhält die Firma Osmanaj GmbH aus Bad Friedrichshall den Auftrag für die Herstellung der Außenanlagen zum Angebotspreis von 346.893,58 Euro.

Ermächtigungsübertragungen des Haushaltsjahres 2025 und nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Für das Haushaltsjahr 2025 werden mehrheitlich (28 Ja/1 Nein) die Ermächtigungsübertragungen in dem von der Verwaltung beantragtem Umfang.

Straßensperrungen

Der Gemeindeverbindungsweg zwischen Büttelbronn und Untermaßholderbach ist von 26. bis 29.05.2026 wegen Asphaltarbeiten für den Verkehr voll gesperrt. Die Hauptstraße in Weinsbach wird vom 26. bis 29.05.2026 im Bereich der Kurve Richtung Spielplatz wegen Kanalarbeiten voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die K 2354 und L 1050. Nach Eckartsweiler kann nur von Öhringen kommend abgebogen werden.

Spendet für Flöhri!

Noch 8.000 Euro benötigt: Bürgerinnen und Bürger können im Mai über die Gemeinschaftsstiftung Öhringen für vier Flöhri-Fotorahmen spenden



Wir gestalten Öhringen! Spenden Sie jetzt für vier Fotorahmen mit Landesgartenschau Maskottchen Flöhri. Foto: Stadt Öhringen

Anlässlich des 10. Jubiläums der Landesgartenschau Öhringen möchte die Stadt Öhringen vier sogenannte „Fotopoints“ mit dem Landesgartenschau Maskottchen Flöhri realisieren. Damit dieses Projekt Wirklichkeit wird, fehlen noch 8.000 Euro. Diese Summe soll über eine Spendenaktion im Mai zusammenkommen – von Bürgerinnen und Bürgern, für Bürgerinnen und Bürger.

Fotopoints – auch Selfie-Points oder Fotorahmen genannt – sind lebensgroß gestaltete Stationen im öffentlichen Raum, die speziell zum Fotografieren und für Selfies einladen. Manche haben ein Guckloch zum Durchschauen. Die vier Öhringer Flöhri-Fotopoints sollen im Rathaus Öhringen, Schlosshof, der Allmand am Gräser-spielplatz und an der Hohenloher Scheune aufgestellt werden. Das Besondere an dieser Aktion: Die Spenden sind vollständig zweckgebunden. Wer mitmacht, weiß genau, was mit seinem Geld passiert: vier schöne Fotopoints, die alle kostenlos nutzen können.

Spenden im Mai – unkompliziert und zweckgebunden

Vom 1. bis 31. Mai 2026 können alle Interessierten unter dem Link www.stiftergemeinschaft.de/kurzurl/hM-2 unkompliziert einen Betrag ihrer Wahl spenden. Jeder Euro zählt – es gibt keine Mindestbetragspflicht. Die Spenden laufen über die Gemeinschaftsstiftung Öhringen, sind steuerlich absetzbar, und ab einem Betrag von 300 Euro wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Sie können Ihren Wahlbetrag auch direkt auf das Konto überweisen:



QR-Code direkt zur Spendenaktion

Stiftergemeinschaft der Sparkasse Hohenlohekreis

DE87 6225 1550 0220 0233 79, BIC SOLADES1KUN

Verwendungszweck: Flöhri

„Mit diesem konkreten Projekt erleben wir, was Gemeinschaft bedeutet: Menschen geben direkt für Menschen. Jede Spende fließt unmittelbar in etwas Sichtbares, Greifbares – in Orte, die alle genießen können. Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, im Jubiläumsjahr ihren ganz persönlichen Beitrag zu leisten und damit Teil von etwas Bleibendem zu werden“, sagt Patrick Wegener, Oberbürgermeister der Stadt Öhringen.

Das Öhringer Maskottchen Flöhri und die Gemeinschaftsstiftung Öhringen standen 2016 im Mittelpunkt der Landesgartenschau. Während Flöhri in diesem Jahr zum Leben erweckt wurde, erfolgte auch die erste Ausschüttung der bereits 2015 gegründeten Stiftung: Die Sparkasse Hohenlohekreis spendete 2.500 Euro, um sozial schwachen Personen durch kostenlose Tageskarten einen Besuch der Landesgartenschau zu ermöglichen. Die Stiftung ermöglichte auch im Jahr 2023 den „Öhringen-Fotopunkt“ mit der markanten roten Raute im Hofgarten gegenüber vom Hoftheater. Die Gemeinschaftsstiftung entstand mit Unterstützung der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Hohenlohekreis. Jeder kann sich finanziell in die Stiftung einbringen. Mit kleinen und größeren Zuwendungen können Projekte der Stiftung gezielt, unabhängig und nachhaltig gefördert und unterstützt werden.

10 Jahre Landesgartenschau Öhringen – ein Jubiläum in Blüte

Das Jahr 2016 markierte für Öhringen einen historischen Meilenstein. Mit der Landesgartenschau entstanden nicht nur ein neu gestalteter Hofgarten und die weitläufige Cappelaue, sondern auch zahlreiche lebendige Treffpunkte für alle Generationen. Wege wurden nachhaltig verbunden, Grünflächen neu gedacht und Aufenthaltsorte geschaffen, wodurch ein ganz besonderes Gemeinschaftsgefühl wuchs. Das diesjährige Jubiläum zeigt, dass diese Orte weiterhin täglich mit Leben gefüllt werden – durch Vereine, engagierte Familien, vielfältige Kultur, Bewegung und herzliche Begegnungen. Das gesamte Jubiläums-Programm finden Sie unter www.oehringen.de/jubilaeum

Gemeinschaftsstiftung Öhringen

Die Aktion zu dem Flöhri-Fotopunkten lenkt auch die Aufmerksamkeit auf die Gemeinschaftsstiftung Öhringen. 2015 wurde sie mit Unterstützung der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Hohenlohekreis ins Leben gerufen. 50.000 Euro kamen als Dotationskapital von der Stadt, das Stiftungskapital wurde von der Sparkasse Hohenlohekreis um zwei Euro je Einwohner zusätzlich um 45.672 Euro erhöht. Die jährlichen Erträge aus dem Stiftungskapital stehen für gemeinnützige Projekte zur Verfügung. Über die Stiftungsempfänger entscheidet der Stiftungsrat. Dieser ist mit sieben stimmberechtigten Personen besetzt und besteht aus dem Oberbürgermeister der Stadt Öhringen und sechs Gemeinderäten.

Um einen möglichst großen Kreis an potenziellen Zustiftern anzusprechen, ist der Stiftungszweck weit gefasst. Er fördert insbesondere traditionelles Brauchtum und Heimatpflege, bürgerschaftliches Engagement zugunsten humanitärer und gemeinnütziger Zwecke, Rettung aus Lebensgefahr und Feuerschutz, Kunst und Kultur, Naturschutz und Landschaftspflege, Gesundheit und Sport, Bildung und Ausbildung, Jugend- und Seniorenhilfe, Wohlfahrtswesen, Denkmalschutz und Denkmalpflege sowie Völkerverständnis und internationale Partnerschaften.

Unterstützung gesucht

Gerne können Sie auch unabhängig vom Flöhri-Projekt die Zwecke der Stiftung mit einer Zuwendung per Überweisung, regelmäßigen Zuwendungen per Dauerauftrag, Zuwendung zur Erhöhung des Stiftungsvermögens per Überweisung oder im Rahmen einer Beratung oder eigenen Namensstiftung in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Hohenlohekreis unterstützen. Die Zuwendungen an die Stiftung können steuerlich geltend gemacht werden.

Bankverbindung für allgemeine Zuwendungen und Spenden:

Stiftergemeinschaft der Sparkasse Hohenlohekreis

DE87 6225 1550 0220 0233 79

BIC SOLADES1KUN

Verwendungszweck: Gemeinschaftsstiftung Öhringen,

Zuwendung oder Spende, Name und vollständige Anschrift.

Kunstrasenplatz in Öhringen für 700.000 Euro Bundesförderung ausgewählt

Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages stellt 697.500 Euro im Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten zur Verfügung

Der Kunstrasenplatz im Otto-Meister-Stadion in Öhringen soll mit Unterstützung aus Berlin umfassend saniert werden – und der Bund will dabei einen Großteil der Kosten übernehmen: Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner Sitzung am 22. April 2026 den Öhringer Kunstrasenplatz für eine Förderung in Höhe von 697.500 Euro ausgewählt. Die Mittel stammen aus dem Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS, Förderrunde SKS I).



Kunstrasenplatz im Otto-Meister-Stadion Foto: Stadt Öhringen

Der Gemeinderat der Stadt Öhringen hatte zuvor am 16. Dezember 2025 mehrheitlich die Verwaltung beauftragt, mit einer Projektskizze zur Teilnahme am Bundesförderprogramm teilzunehmen. 45 Prozent Förderung konnten beantragt werden. Die grundlegende Sanierung des Kunstrasenfeldes soll nach aktuellem Preisniveau aufgrund der großen Fläche rund 1,5 Millionen Euro kosten. Die Sanierung ist notwendig, weil der Kunstrasenbelag verschlissen und spröde ist. Die Fläche ist schon mehrfach repariert worden. Die Sicherheitszonen sollen ebenfalls an die neuen Bestimmungen angepasst werden.

„Ich bin sehr glücklich darüber, dass wir als einzige Kommune im Hohenlohekreis für diese Förderung ausgesucht wurden. Das ist ein Erfolg für unsere Stadt und ein klares Signal des Bundes für die Bedeutung kommunaler Sportinfrastruktur. Wir freuen uns, die Sanierung des Kunstrasenplatzes nun gemeinsam mit der TSG Öhringen, unserem größten Sportverein, zeitnah angehen zu können. Die Sanierungsmaßnahme kommt nicht nur dem organisierten Vereinssport zugute, sondern stärkt die sportliche Infrastruktur für alle, die die Sportanlage nutzen“, sagt Oberbürgermeister Patrick Wegener. „Das überzeichnete Förderprogramm zeigt jedoch den dringenden Handlungsbedarf bei der finanziellen Unterstützung des Bundes für die öffentliche Infrastruktur der Kommunen auf“, so Wegener weiter.

Die nächsten Schritte – darunter die offizielle Zuwendungsbestätigung sowie die Vorbereitung der Ausschreibung – werden von der Stadtverwaltung in enger Abstimmung mit den zuständigen Bundesbehörden koordiniert. Weitere Informationen zur Maßnahme werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Stadtverwaltung legt Tempo-30 nachts im Kernstadtbereich fest

Zum Schutz vor nächtlichem Lärm gilt demnächst in mehreren Straßen der Öhringer Kernstadt zwischen 22 und 6 Uhr Tempo 30. Grundsätzlich werden an 90 Tagen im Jahr Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen.

In der Sitzung am 24. März hatte der Öhringer Gemeinderat im Zuge der 3. Stufe der Lärmaktionsplanung für Öhringen bereits

Beschlüsse gefasst, die ab dem Zeitpunkt der Beschilderung zu neuen Tempo-30-Strecken in der Großen Kreisstadt führen. Tempo-30 gilt dann tags und nachts in der Ortsdurchfahrt Cappel und in der Platanenallee (Wohngebiet Süd wird Tempo-30-Zone); von 22 Uhr bis 6 Uhr in der Ortsdurchfahrt Büttelbronn, der Ortsdurchfahrt Eckartsweiler und der Ortsdurchfahrt Möglingen.

In derselben Sitzung wurde mit knapper Mehrheit Tempo 30 in der Friedrichsruher Straße, Heilbronner Straße, Schillerstraße, Karlsruhstadt, Haller Straße, Hunnenstraße, Uhlandstraße, Herrenwiesenstraße, Pfaffenmühlweg sowie in der Pfdelbacher Straße abgelehnt. Bei diesen Beschlüssen hat die Verwaltung darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung als Straßenverkehrsbehörde im Rahmen der Lärmaktionsplanung auch dann handeln kann, wenn der Gemeinderat dagegen gestimmt hat, sofern gesundheitsgefährdende Lärmwerte vorliegen. Hier besteht für die Verwaltung die Verpflichtung, geeignete und verhältnismäßige Maßnahmen zum Schutz der betroffenen Bevölkerung zu prüfen und umzusetzen. Deshalb wurden die ablehnenden Beschlüsse noch einmal intern genauer unter die Lupe genommen.

Die finale Entscheidung der Verwaltung zum Thema Tempo 30 wurde dem Gemeinderat in der Sitzung am 28. April mitgeteilt: Demnach wird das Öhringer Ordnungsamt in den betroffenen Bereichen der Kernstadt: Friedrichsruher Straße, Heilbronner Straße, Schillerstraße, Karlsruhstadt, Haller Straße, Hunnenstraße, Uhlandstraße, Herrenwiesenstraße, Pfaffenmühlweg und Pfdelbacher Straße für den Zeitraum von 22 Uhr bis 6 Uhr eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 anordnen.

Oberbürgermeister Patrick Wegener erklärt dazu: „Für den Tageszeitraum bleibt in der Kernstadt Tempo 50. Hier wurde im Rahmen der erneuten Prüfung eine umfassende Abwägung vorgenommen. Dabei wurden insbesondere die Belange der Verkehrssicherheit sowie die Aufrechterhaltung eines leistungsfähigen Verkehrsflusses berücksichtigt. In die Bewertung floss unter anderem auch die Stellungnahme der Feuerwehr ein, die bei Tempo 30 tagsüber beim Ausrücken eingeschränkt wäre. Im Ergebnis überwiegen nach Auffassung der Verwaltung derzeit diese Aspekte, sodass tagsüber keine weitergehenden Geschwindigkeitsbeschränkungen vorgesehen sind. Nachts verhält es sich anders: Hier haben wir den Gesundheitsschutz und die nächtliche Lärmbelastigung abgewogen und uns für Tempo 30 entschieden. Die Stadtverwaltung wird die Auswirkungen der Maßnahmen weiterhin beobachten und bei Bedarf erneut bewerten.“

Der Gemeinderat hatte am 21.11.2017 beschlossen, an insgesamt 90 Tagen Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen.

Öhringen schützt sein Trinkwasser mit digitaler Technik: Rohrbrüche werden jetzt automatisch aufgespürt

Die Stadt Öhringen investiert in ein modernes System zur Leckortung im Trinkwassernetz – und macht damit die Wasserversorgung zuverlässiger, sparsamer und zukunftssicher. Wasser ist unser kostbarstes Gut. Damit es zuverlässig und verlustfrei aus dem Hahn fließt, setzt die Stadt Öhringen künftig auf modernste digitale Technik: Ein intelligentes System aus Mikrofon-Sensoren und Datenloggern soll Rohrbrüche im unterirdischen Leitungsnetz der Kernstadt schnell und präzise aufspüren – bevor wertvolles Trinkwasser unbemerkt versickert.

Wie funktioniert das? – Lauschen, messen, lokalisieren

Das Prinzip ist so clever, wie es einfach klingt: An den Hydranten im Stadtgebiet werden kleine Mikrofone befestigt, die dauerhaft auf die Wasserleitung „horchen“. Entsteht irgendwo ein Riss oder ein Leck, erzeugt das ausströmende Wasser ein ganz typisches Geräusch – vergleichbar mit einem leisen Zischen oder Rauschen. Die sogenannte Korrelationsmessung wertet dann aus, wie lange dieses Geräusch braucht, um von der Schadensstelle zu den einzelnen Mikrofonen zu gelangen. Aus der Zeitdifferenz lässt sich die genaue Position des Lecks berechnen – auf wenige Meter genau, selbst wenn es sich nur um kleinste Undichtigkeiten handelt. Kurz gesagt: Das System hört, was das menschliche Ohr nicht mehr wahrnimmt – und zeigt den Mitarbeitenden direkt an, wo sie graben müssen.

Erfolgreich getestet – jetzt stadtweiter Einsatz

Seit 2024 testet das Wasserwerk Öhringen das System mit 145 Geräten – mit überzeugenden Ergebnissen. Dabei stellte sich heraus: Erhöhte Wassermengen in der Nacht wurden bisher fälschlicherweise als normale Verbrauchsspitzen eingestuft. Tatsächlich handelte es sich jedoch um unentdeckte Leckagen. Mit den neuen Geräten können solche Verluste nun zuverlässig erkannt werden.

Nun beschafft die Stadt 240 weitere Datenlogger des Schweizer Herstellers von Roll, um das gesamte Kernnetz lückenlos abzudecken. Das Leitungsnetz der Kernstadt ist besonders verzweigt und weitläufig – genau dort, wo die herkömmliche Suche nach Rohrbrüchen bisher sehr aufwändig war. Der Auftrag ging laut Gemeinderatsbeschluss an die Firma von Roll hydro (deutschland) GmbH & Co.KG aus Metzingen zum Preis von rund 250.000 Euro.

Was bringt das den Bürgerinnen und Bürgern in Öhringen? Weniger Wasserverlust – mehr Effizienz

Jeder Liter, der durch einen unentdeckten Rohrbruch versickert, ist verschwendetes Trinkwasser. Die neue Technik hilft, Lecks frühzeitig zu finden und zu beheben – das schont die Ressourcen.

Schnellere Reparaturen – weniger Beeinträchtigungen im Alltag

Wer schon einmal erlebt hat, wie eine aufgerissene Straße tagelang den Verkehr behindert, weiß: Je schneller der Schaden gefunden wird, desto kürzer dauern die Baustellen. Mit dem neuen System wissen die Mitarbeitenden des Wasserwerks sofort, wo sie graben müssen – und ersparen damit dem Stadtbild unnötige Eingriffe.

Zukunftssichere Versorgung – auch mit weniger Personal

Gute Fachkräfte sind auch im Bereich Wasserversorgung schwer zu finden. Die neue Technik unterstützt das Team des Wasserwerks dabei, effizienter zu arbeiten: Stundenlange Suche mit herkömmlichem Gerät entfällt. Die Software ist intuitiv bedienbar und erleichtert so den Arbeitsalltag erheblich.

„Mit diesem System machen wir unsere Trinkwasserversorgung fit für die Zukunft. Wir schützen eine lebenswichtige Infrastruktur, schonen natürliche Ressourcen und entlasten gleichzeitig unser Personal – das ist ein echter Mehrwert für ganz Öhringen“, sagt Stadtbaumeister Frank Hildbrand.

In den Ortsteilen ist der Einsatz vorerst nicht geplant. Dort ist das Leitungsnetz deutlich einfacher aufgebaut, sodass Rohrbrüche auch mit bewährten Methoden schnell gefunden werden können. Die aufwändige Technik wäre dort daher nicht wirtschaftlich sinnvoll.

Rathausstraße wird verkehrsberuhigter Bereich

Gemeinderat befürwortet Kompromisslösung – Fußgängerzone vom Tisch

Der Gemeinderat der Stadt Öhringen hat in seiner Sitzung am 28. April 2026 mehrheitlich (23 Ja- / 6 Nein-Stimmen) beschlossen, das Entwidmungsverfahren für die Rathausstraße in eine Fußgängerzone zu beenden und diese abzulehnen. Das Gremium befürwortet die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs. Damit findet eine wichtige Diskussion über die Umgestaltung der Öhringer Innenstadt einen Abschluss – als Kompromiss zwischen den Interessen von Anwohnenden, Gewerbetreibenden und der Verwaltung.



Die Rathausstraße wird verkehrsberuhigter Bereich

Foto: Stadt Öhringen

Von der Fußgängerzone zum Kompromiss

Bereits seit Jahren wurde die Umwidmung der Rathausstraße in eine Fußgängerzone diskutiert. Im November 2025 brachte der Gemeinderat das entsprechende Entwidmungsverfahren auf den Weg. Am 29. Januar 2026 lud Oberbürgermeister Patrick Wegener rund 50 Anliegerinnen und Anlieger in den Ratssaal des Alten Rathauses ein, um über das Vorhaben zu beraten. Dabei

wurden Fragen und Einwendungen aufgenommen, die anschließend schriftlich und auf der Stadtwebsite beantwortet wurden. (www.oehringen.de/leben-wohnen/bauen-und-wohnen/teilleinziehung-rathausstrasse). Im Rahmen des formellen Umwidmungsverfahrens sind Einwendungen bei der Stadtverwaltung eingegangen, die für die finale Entscheidung zum Umgang mit der Rathausstraße aufbereitet und abgewogen mussten. Deshalb kam es zu einer erneuten Beratung im Gemeinderat.

Ziele der Umgestaltung und Ergebnisse der Bürgerbeteiligung

Die geplante Umgestaltung der Rathausstraße verfolgte von Anfang an mehrere Ziele, die im Dialog mit den Anliegern bekräftigt wurden:

- Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt
- Verbesserung der Lebensqualität für Bewohnerinnen und Bewohner
- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Reduzierung des unnötigen Durchgangsverkehrs sowie Verringerung von Lärm und Luftverschmutzung
- Zufahrt bleibt gewährleistet: Lieferverkehr, Linienverkehr, Radverkehr und Anwohnende dürfen die Straße weiterhin befahren

Aufgrund der eingegangenen Einwendungen hat die Stadtverwaltung dem Gemeinderat einen Alternativvorschlag eines verkehrsberuhigten Bereichs als Kompromiss zwischen den Wünschen nach mehr Aufenthaltsqualität und den Bedenken zur vollständigen Sperrung der Straße für den Kfz-Verkehr unterbreitet: anstelle einer Fußgängerzone soll die Rathausstraße als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden.

Was ist ein verkehrsberuhigter Bereich?

Ein verkehrsberuhigter Bereich – erkennbar am entsprechenden Verkehrszeichen – ist eine Straße, in der Fußgänger, Radfahrer und motorisierte Fahrzeuge gleichberechtigt nebeneinander die Fahrbahn nutzen. Im Unterschied zur Fußgängerzone bleibt der Durchgangsverkehr also grundsätzlich erlaubt.

Die wichtigsten Regelungen im Überblick:

- Fußgänger haben Vorrang und dürfen die gesamte Straßbreite nutzen. Fahrzeuge müssen bei Bedarf warten.
- Für alle Verkehrsteilnehmenden – einschließlich Radfahrern und E-Scootern – gilt Schrittgeschwindigkeit (4–7 km/h). Bisher galt Tempo 20.
- Parken ist nur auf ausdrücklich gekennzeichneten Flächen erlaubt. Zwei Parkplätze werden als Ladezone für kurzes Halten und Be- bzw. Entladen ausgewiesen.
- Bodenschwellen und örtliche Kontrollen sollen die Einhaltung der Schrittgeschwindigkeit sicherstellen.

Mehr Grün und bessere Aufenthaltsqualität

Neben den verkehrsrechtlichen Änderungen ist eine stärkere Begrünung der Rathausstraße geplant. Durch gezielte Bepflanzungen soll die Geschwindigkeit der Fahrzeuge natürlich verlangsamt und gleichzeitig die Aufenthaltsqualität für alle Besucherinnen und Besucher der Innenstadt spürbar verbessert werden.

„Der verkehrsberuhigte Bereich ist ein ausgewogener Kompromiss: Die Rathausstraße wird sicherer und attraktiver – für Fußgänger, Radfahrende und den Einzelhandel gleichermaßen“, sagt Oberbürgermeister Patrick Wegener.

Nächste Schritte

Die Umsetzung der Maßnahmen – Aufstellung der Verkehrszeichen, Installation der Bodenschwellen sowie die Bepflanzungsarbeiten – wird von der Stadtverwaltung koordiniert.

„Seelenorte“ – Malerei von Achim Widmann im Rathaus Öhringen

Ausstellung im Treppenhaus des Öhringer Rathauses vom 19. Mai bis 25. Juni.

Vernissage am 21. Mai um 19 Uhr.

Die Stadt Öhringen lädt herzlich zur Ausstellung „Seelenorte“ des Malers Achim Widmann ein. Vom 19. Mai bis 25. Juni 2026 sind seine Werke im Treppenhaus des Rathauses Öhringen zu sehen – einem besonderen Ort der Begegnung, an dem Kunst und öffentliches Leben unmittelbar zusammentreffen.



Foto: Stadt Öhringen

Die Vernissage findet am Donnerstag, 21. Mai um 19 Uhr im Treppenhaus des Öhringer Rathauses statt. Mit „Seelenorte“ lädt Achim Widmann dazu ein, innezuhalten und den Blick auf Orte zu richten, die Ruhe, Ausgleich und neue Kraft schenken. In seinen Werken nutzt er Farbe und Licht, um Landschaften und Stimmungen zu schaffen, die der Seele Raum geben – als leiser Kontrast zu den immer schwieriger werdenden Zeiten.

„Seelenorte“ sollen als Anker dienen, um die eigene Wahrnehmung wieder zu hören und bewusst zu spüren. Jeder Blick eröffnet eine neue Perspektive, jede Betrachterin und jeder Betrachter findet möglicherweise einen anderen Zugang – vielleicht sogar einen eigenen inneren Ort.

Die Ausstellung versteht sich als Einladung zur Reflexion: Wo befinden sich unsere persönlichen Rückzugsorte? Welche Bilder tragen wir in uns? Und wie verändern sich diese im Laufe der Zeit?

Über den Künstler

Achim Widmann wurde 1956 in Schwäbisch Gmünd geboren. Schon in früher Kindheit entdeckte er seine Leidenschaft für die Malerei. In einer Zeit, in der Papier keine Selbstverständlichkeit war, nutzte er jede Gelegenheit zu zeichnen und zu malen. Im Laufe seines Lebens setzte er sich mit unterschiedlichsten Kunstströmungen auseinander – von der Renaissance über flämische Meister bis hin zur modernen Kunst, wobei ihn insbesondere die Impressionisten prägten. Rein autodidaktisch übte er sich mit unterschiedlichen Materialien und Techniken.

Eine besondere Begegnung verband ihn mit dem renommierten Künstler Anselm Kiefer, mit dem er beruflich mehrfach zu tun hatte. In dieser Zeit ergaben sich immer wieder Gespräche über Kunst und ihre Bedeutung. Ein Satz Kiefers ist Widmann dabei besonders in Erinnerung geblieben: „Alles, was Spaß macht, kann Kunst sein.“

Beruflich stark eingebunden, blieb Widmann lange nur wenig Zeit für die Kunst. Erst mit Beginn des Ruhestands konnte er sich intensiv seinem Schaffen widmen. In seinem Atelier entstanden in den vergangenen Jahren über 100 Werke in Öl und Aquarell – überwiegend in einem klassischen, realistischen Stil, gelegentlich auch mit experimentellen Ansätzen.

Ausstellungszeitraum: 19. Mai 2026 bis 25. Juni 2026
 Vernissage: 21. Mai um 19 Uhr
 Ort: Rathaus Öhringen/Treppenhaus, Marktplatz 15
 Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch: 8.15 bis 16.15 Uhr,
 Donnerstag: 8.15 bis 18 Uhr, Freitag: 8.15 bis 12.15 Uhr
 Eintritt: frei

Tag des Lokaljournalismus in Öhringen

Am 5. Mai war „Tag des Lokaljournalismus“. Die Heilbronner Stimme als regionale Tageszeitung feierte diesen Tag mit verschiedenen Aktionen, um mit den Leserinnen und Lesern ins Gespräch zu kommen und zu zeigen, wie wichtig die lokale Berichterstattung ist. Denn Lokales ist nah, relevant und unverzichtbar. Zahlreiche Gäste nahmen an der exklusiven Führung in Begleitung von Medienvertretern der Heilbronner Stimme durch den Hofgarten teil und erhielten Einblicke in die Entwicklung des ehemaligen Landesgartenschaugeländes. Ein Live-Ticker berichtete online über das Geschehen.

Die Veranstaltung wurde gemeinsam von der Stadt Öhringen und der Hohenloher Zeitung in Öhringen organisiert. Nach der Begrüßung durch den Zweiten Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Markus Hassler, führten Mitglieder des Freundeskreises der Landesgartenschau in kostümierter Begleitung der Barockgruppe über das Gelände und informierten über dessen Entstehung und heutige Nutzung. Dazu wurde die E-Rikscha präsentiert, die für Senioren kostenlose Fahrten durch das ehemalige Landesgartenschaugelände anbietet.

Die Stadt Öhringen dankt allen ehrenamtlich Engagierten, insbesondere den Mitgliedern des Freundeskreises der Landesgartenschau und der Barockgruppe, für ihren Einsatz und die fachkundige Begleitung der Veranstaltung.

Ein besonderer Dank gilt zudem E-Rikscha-Fahrer Gerd Jungk, der zusätzliche Fahrten über das Gelände ermöglichte.



Fachkundige Führung der Freunde der Landesgartenschau durch den Hofgarten



Die E-Rikscha mit einem der fünf ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer Gerd Jungk



Tag des Lokaljournalismus in Öhringen

Fotos: Stadt Öhringen

Wann kann ich im Parkhaus Alte Turnhalle kostenlos parken?

Liebe Bürgerinnen und Bürger, vermehrt sind rund um die Hohenlohe Halle/Stadion/Feuerwehr im Pfaffenmühlweg die Feuerwehrzufahrten durch parkende Autos zugestellt. **Bitte beachten Sie, dass Sie zu bestimmten Zeiten auch kostenfrei im Parkhaus Alte Turnhalle parken können:**

Das Parkhaus Alte Turnhalle ist von Montag bis Freitag 8:30 Uhr bis 18 Uhr und an Samstagen 8:30 Uhr bis 12 Uhr **gebührenpflichtig** (0,50 Euro pro angefangene Stunde). 15 Minuten kann in diesen Zeiten ohne Automatenbedienung kostenlos geparkt werden. Sie können innerhalb der 15 Minuten einfach wieder durch die Schranke ausfahren.

Das Parkhaus ist zu folgenden Zeiten gebührenfrei: Montag bis Freitag von 5 Uhr bis 8:30 Uhr und von 18 Uhr bis 22 Uhr. Samstag 5 Uhr bis 8:30 Uhr und von 12 Uhr bis 22 Uhr. Sonntag ganztägig kostenfrei von 5 Uhr bis 22 Uhr. Nach 22 Uhr ist die Einfahrt nur noch für Stellplatzmieter möglich, die Ausfahrt ist durchgehend möglich. Bei Ein- und Ausfahrt während der kostenfreien Zeiten muss der Automat nicht bedient werden. Die Schranke öffnet dann automatisch.

„Dein Dach. Deine Energie.“: Infoveranstaltung zur PV-Offensive

21.05.2026 um 18 Uhr im Rathaus Öhringen, Blauer Saal. Von Dächern der Wohngebäude in Öhringen und den Stadtteilen werden hochauflösende Aufnahmen gemacht. Daraus entstehen zentimetergenaue 3D-Dachmodelle, die eine realistische Einschätzung der Eignung für Photovoltaik ermöglichen.

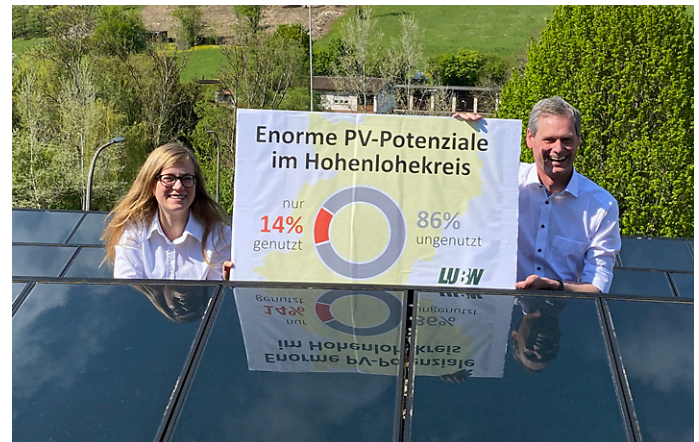


Foto: Klima-Zentrum

Wie lässt sich das eigene Dach zur persönlichen Energiequelle machen? Welche Möglichkeiten bietet Photovoltaik – und lohnt sich das auch für das eigene Haus? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt es bei einer öffentlichen Informationsveranstaltung am Donnerstag, am 21. Mai um 18 Uhr im Blauen Saal des Rathauses Öhringen. Im Mittelpunkt steht die neue Solaroffensive unter dem Motto „Dein Dach. Deine Energie.“, mit der die Stadtverwaltung Einwohnerinnen und Einwohner aktiv auf dem Weg zur eigenen Photovoltaikanlage unterstützt.

Gemeinsam mit dem beauftragten Freiburger Unternehmen SolarHub stellt die Stadtverwaltung die Ziele und Inhalte der neuen PV-Offensive vor. Dabei werden nicht nur die Grundlagen der Photovoltaik verständlich erklärt, sondern auch der detaillierte Ablauf der Kampagne. Ergänzend informiert das Klima-Zentrum Hohenlohekreis über den aktuellen Stand der Photovoltaik-Entwicklung vor Ort. Zudem geben lokale Solarfachbetriebe Einblicke in ihre Arbeit und stehen für Fragen rund um Planung und Umsetzung zur Verfügung.

Die Veranstaltung bietet eine ideale Gelegenheit, sich umfassend über die Nutzung von Solarenergie zu informieren und individuelle Fragen direkt mit Fachleuten zu klären. Eine Anmeldung ist über die Webseite www.solarwebinar.de möglich.

Hintergrund

Die Stadtverwaltung Öhringen startet eine neue Solaroffensive, um Einwohnerinnen und Einwohner gezielt beim Einstieg in die Solarenergie zu unterstützen. Unter dem Motto „Dein Dach. Deine Energie.“ macht die Kampagne das Solarpotenzial privater Dächer sichtbar und begleitet Eigentümerinnen und Eigentümer von der ersten Analyse bis hin zur möglichen Umsetzung einer Photovoltaikanlage. Ziel der Offensive ist es, Eigentümerinnen und Eigentümern eine verlässliche Entscheidungsgrundlage zu bieten.

Ein zentraler Baustein der Kampagne sind 60 geförderte PV-Potenzialanalysen im Jahr 2026 für Wohngebäude in Öhringen. Teilnehmende erhalten ein präzises 3D-Gebäudemodell des eigenen Hauses, einen Anlagen-Konfigurator zur individuellen Auslegung einer möglichen Photovoltaikanlage sowie eine Wirtschaftlichkeitsanalyse. Dabei geht es nicht nur um Stromertrag und Kosten: Auch der individuelle Eigenverbrauch, der Einsatz eines Batteriespeichers, mögliche Wärmelösungen wie Wärmepumpen sowie die Einbindung von Elektromobilität, etwa durch Wallboxen oder E-Fahrzeuge, werden mitgedacht. So entsteht ein ganzheitlicher Blick auf das eigene Energiekonzept – verständlich aufbereitet und individuell anpassbar.

Jetzt mitmachen

Die Solaroffensive richtet sich an Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngebäuden in Öhringen. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner können sich unter www.solarwebinar.de für eine Analyse sowie auch Webinare und Infoveranstaltungen vor Ort anmelden. Für Rückfragen steht Roswitha Dahlke, E-Mail roswitha.dahlke@oehringen.de, Telefon 07941 - 68253 bei der Stadtverwaltung Öhringen zur Verfügung.

Open-Air-Kino „Cycling Cities“ beim STADTRADELN in Öhringen

Donnerstag, 21. Mai um 20 Uhr am Imkerpavillon

Im Rahmen des diesjährigen STADTRADELN laden die Stadt Öhringen und der Hohenlohekreis am Donnerstag, 21. Mai 2026, zu einem ganz besonderen Filmabend unter freiem Himmel ein. Ab 20 Uhr wird am Imkerpavillon Öhringen der Dokumentarfilm „Cycling Cities“ gezeigt – eine inspirierende Reise durch Städte, die das Fahrradfahren neu gedacht und erfolgreich in ihren Alltag integriert haben. Der Eintritt ist frei.



Der Regisseur des Films „Cycling Cities“, Ingvar Perowanowitsch, an einem der Drehorte in Amsterdam

Foto: Ingvar Perowanowitsch

Der Journalist und Filmemacher Ingvar Perowanowitsch reiste zwei Monate lang per Rad durch Europa. Er startete in Freiburg und besuchte mit Kamera im Gepäck Städte wie Paris, Gent, Amsterdam, Utrecht, Groningen, Hamburg und Kopenhagen. Perowanowitsch wollte erfahren, warum sie als besonders lebenswert gelten, was sie dafür machen und was deutsche Kommunen von ihnen lernen können. Sein 90-minütiger Film „Cycling Cities“ dokumentiert die Suche nach guten Lösungen für den Stadtverkehr. Dafür spricht er vor Ort mit Planenden, politisch Verantwortlichen und Engagierten. Perowanowitsch zeigt, wie entschlossenes Handeln den öffentlichen Raum neu verteilen und die Lebensqualität steigern kann.

Die Anreise zum Imkerpavillon kann genutzt werden, um weitere Kilometer fürs STADTRADELN zu sammeln. In der Hohenloher Scheune kann dann ein gemütliches Vesper mit Getränken genossen werden. Wer mag, bringt zum Film sein eigenes Picknick mit und macht es sich auf der Wiese am Imkerpavillon gemütlich – am besten auch mit einer Decke oder eigenen Sitzgelegenheit wie Klapp- oder Campingstuhl – für ein echtes Sommerabend-Erlebnis. Zusätzlich gibt es während des Films eine Bewirtung durch den Bienenzuchtverein Öhringen-Hohenlohe, der mit regionalen Spezialitäten für das leibliche Wohl sorgt. Bei schlechtem Wetter findet die Vorführung im Imkerpavillon selbst statt.

Die Stadt Öhringen und das Landratsamt Hohenlohekreis danken allen Beteiligten für das Engagement zur Realisierung dieser Veranstaltung und allen Teilnehmenden beim STADTRADELN. Die Organisatorinnen des Abends Andrea Kühner, Koordination für Mobilität und Klimaschutz im Amt für Mobilität des Hohenlohekreises und die STADTRADELN-Koordinatorin Monika Pfau vom Büro des Öhringer Oberbürgermeisters, freuen sich auf einen stimmungsvollen Abend mit vielen Fahrradfreundinnen und -freunden, guten Gesprächen und einem eindrucksvollen Film über das Radfahren als Lebensgefühl.

10 Jahre Ohrntalradweg – Jubiläumsfest in Ohrnberg am 24. Mai

Der Ohrntalradweg feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Zu diesem Anlass lädt die Stadt Öhringen am Sonntag, 24. Mai 2026, von 11 bis 17 Uhr zu einem Jubiläumsfest an den Grillplatz in Ohrnberg ein. Das Programm beginnt mit dem Einzug einer historischen Radgruppe sowie der Eröffnung durch Ober-



*Wir feiern 10 Jahre Ohrntalradweg
Foto: Stadt Öhringen*

bürgermeister Patrick Wegener und das Maskottchen Flöhri. Ein mobiles Fahrradmuseum zum Ausprobieren, eine Bilderausstellung zur Geschichte des Weges und die spannende „7-Brücken-Stempel-Jagd“ für Kinder bieten Unterhaltung für die ganze Familie. Musikalisch umrahmt wird das Fest von 11 bis 13 Uhr vom Musikverein Ohrnberg. Die E-Rikscha vom Stadt seniorenrat lädt zu Rundfahrten ein. Kulinarische Angebote wie Flammkuchen sowie Grillwurst, Kaffee und Kuchen von den Landfrauen und Erfrischungen sowie das Eisfahrrad der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen runden den Tag ab.

„Mit dem Ohrntalradweg ist aus einer Idee zur Landesgartenschau eine dauerhafte und beliebte Verbindung für Alltag, Freizeit und Tourismus entstanden“, so OB Patrick Wegener. „Das wollen wir gemeinsam feiern und am letzten Tag des STADTRADELN noch zusätzlich Kilometer auf dem beliebten Radweg für unsere Stadt sammeln.“

Geschichte zum Anfassen

Das absolute Herzstück der Veranstaltung ist das Mobile Fahrradmuseum. Zwischen 11 und 17 Uhr können Gäste hier tief in die technische Entwicklung des Fahrrads eintauchen und viele verschiedene Spaßräder selbst ausprobieren. Ergänzt wird dieses Angebot durch eine Bilderausstellung, die die Entstehung und Entwicklung des Ohrntalradwegs dokumentiert. Ein Kinderprogramm mit Malfahrrad und Bastelstation wartet auf die kleinen Besucher.

„7-Brücken-Stempel-Jagd“

Kleine Entdecker aufgepasst: Auf dem Radweg wartet an dem Tag ein ganz besonderes Abenteuer. Bei der „7-Brücken-Stempel-jagd“ können Kinder ihre Ausdauer unter Beweis stellen und so spielerisch das Ziel in Ohrnberg erreichen.

Das Prinzip ist kinderleicht:

- **Der Start:** Los geht es direkt am Start des Ohrntalradwegs in Unterohrn. Dort werden auch die Stempelkarten ausgegeben. Diese können auch vorab auf oehringen.de/jubilaem selbst zuhause ausgedruckt werden.
- **Die Orientierung:** Die teilnehmenden Brücken sind nicht zu übersehen – sie sind mit großen, bunten Zahlenballons markiert.
- **Das Ziel:** Wer fleißig in die Pedale tritt und alle sieben Stempel sammelt, darf sich am Ende über eine kleine Belohnung freuen. Ausgabe am Grillplatz in Ohrnberg.

Der 2016 im Zuge der Landesgartenschau Öhringen eröffnete Radweg verbindet seit nunmehr zehn Jahren Orte entlang der Ohrn und ist für viele Radfahrerinnen und Radfahrer ein beliebter Weg für Touren durch die Region. Mit seiner sicheren und naturnahen Führung leistet der Ohrntalradweg einen wichtigen Beitrag zur Radverkehrsinfrastruktur und zur Erlebbarkeit des Ohrn-

tals. Die Strecke verbindet den Kocher-Jagst-Radweg mit dem Raum Öhringen und wurde als rund 6,3 Kilometer lange Trasse mit sieben neuen Radwegebrücken umgesetzt.

Die Stadt Öhringen dankt dem Ortschaftsrat Ohrnberg und Ortsvorsteherin Brigitte Roloff für die Unterstützung bei der Organisation des Festes. Vielen Dank auch an die Motorradfreunde Ohrnberg und TSV Ohrnberg für die Unterstützung.

Das Jubiläumsfest findet zum Abschluss des Öhringer STADTRADELN statt und verbindet Bewegung, Gemeinschaft und einen Blick zurück auf die Entwicklung des Radwegs seit der Landesgartenschau 2016.

Hintergrund zum Ohrntal-Radweg

Der Ohrntalradweg wurde 2016 freigegeben und schließt eine wichtige Lücke im Radwegenetz zwischen dem Kocher-Jagst-Radweg und dem Öhringer Raum. Das Projekt wurde vom Land Baden-Württemberg und dem Hohenlohekreis finanziell unterstützt; die Trasse verbessert die Verkehrssicherheit und macht das Radfahren im Ohrntal deutlich attraktiver.

Öhringen
10 Jahre
Landesgartenschau
Öhringen blüht weiter

Zeitreise auf zwei Rädern

10 Jahre Ohrntalradweg

24.05.26, 11-19 Uhr

Highlights in Ohrnberg, Grillplatz:

- Mobiles Fahrradmuseum plus Spaß- und Geschicklichkeitsräder, 11-17 Uhr
- Einfahrt historische Radgruppe, 11 Uhr
- Rundfahrten mit der Fahrradrikscha
- Kinderprogramm
- Herzhaftes und Süßes von Ohrnberger Vereinen
- Musikverein Ohrnberg
- Eisfahrrad des ACK
- Infostand des ADFC

Für Kinder
Auf dem Radweg: „7-Brücken-Stempeljagd“
Hol Dir alle 7 und erhalte eine kleine Belohnung.
Der Start ist in Unterohrn.

oehringen.de/jubilaum

Öhringen blüht weiter: Die Highlights der zweiten Maihälfte

Die Jubiläumsfeierlichkeiten zu 10 Jahre Landesgartenschau sind bereits in vollem Gange und haben in den vergangenen Wochen bereits zahlreiche Besucher begeistert. Doch das Programm macht keine Pause: Auch in der zweiten Maihälfte erwartet Sie eine bunte Mischung aus Natur, Geschichte und Gemeinschaft im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe.

Genuss und Gartenkunst im Fokus

Ein zentraler Ankerpunkt im Mai ist das „**Hohenloher PARK Erlebnis**“, das vom **14. bis 17. Mai** die Besucher in die herrlich angelegten Grünanlagen lockt. Wer die botanischen Details und die Geschichte hinter dem Grün verstehen möchte, sollte sich den 16. Mai vormerken: Hier findet um 16 Uhr eine fachkundige **Führung durch den Öhringer Hofgarten** statt, die Einblicke in die Pflege und Entwicklung dieser grünen Lunge bietet.

Öhringen

10 Jahre
Landesgartenschau
Öhringen blüht weiter

14.-17.05. Hohenloher PARK Erlebnis

24.05. Jubiläum Ohrntalradweg

Highlights im Mai

- 16.05.** Führung durch den **Öhringer Hofgarten**
- 17.05. Kirche kunterbunt**
- 17.05. Römerfest & lebendige Werkstatt** im Weygang-Museum
- 17.05. Tag des offenen Gartens** Hofgut Cappel
- 20.05. Museum nach Feierabend „Römische Wasserleitungen“** im Weygang-Museum
- 20.05. Führung durch die Cappellaue**
- 24.05. Führung „Alltagsleben am Limes“** im Weygang-Museum
- 31.05. Führung „Das Limestor – Relaunch und neue Erkenntnisse“** Start im Weygang-Museum

Jeden Freitag: Fit im Park

Termine, Orte, weitere Infos
oehringen.de/jubilaum

Besonders dicht gedrängt präsentiert sich das Programm am Sonntag, den 17. Mai, wenn die Stadt ihre ganze Vielfalt zeigt. Den Auftakt für alle Generationen bildet das kreative Mitmach-Angebot der „**Kirche kunterbunt**“ um 10.30 Uhr am Ohrnbach. Wer tiefer in die Historie eintauchen möchte, ist ab 11 Uhr beim **Römerfest für Kinder** mit lebendiger Werkstatt im Weygang-Museum genau richtig, wo antikes Handwerk hautnah erlebbar wird.

Parallel dazu bietet ab 11 Uhr der **Tag des offenen Gartens** im Hofgut Cappel eine exklusive Gelegenheit, mal wieder einen Blick hineinzuworfen und zu sehen, wie sich das Gelände in den letzten Jahren entwickelt hat. Besucher können sich auf Auftritte der Volkstanzgruppe und das Fahnenpiel des Schwäbischen Albvereins freuen, die um 12:00, 14:00 und 16:00 Uhr stattfinden.

Wissen vertiefen: Vom Feierabend bis zum Limes

Am 20. Mai lädt das Weygang-Museum um 18 Uhr zur Reihe „**Museum nach Feierabend**“ ein, bei der diesmal die faszinierenden „**Römischen Wasserleitungen**“ thematisiert werden.

Die Spuren der Römer ziehen sich wie ein roter Faden durch das Programm. Am 24. Mai um 14 Uhr vermittelt die Führung „**Alltagsleben am Limes**“ im Weygang-Museum einen Eindruck vom damaligen Leben an der Grenze des Weltreichs. Den Abschluss des Monats bildet am 31. Mai ein besonderer Fokus auf das archäologische Erbe: Die Führung „**Das Limestor – Relaunch und neue Erkenntnisse**“ präsentiert den aktuellen Stand der Forschung und startet um 14 Uhr am Weygang-Museum.

Highlight an Pfingsten: Jubiläum des Ohrntalradwegs

Am 24. Mai feiert der beliebte Ohrntalradweg sein großes Jubiläum mit einem vielfältigen Aktionstag am Grillplatz in Ohrnberg. Das Programm beginnt um 11 Uhr mit dem Einzug einer historischen Radgruppe sowie der Eröffnung durch Oberbürgermeister Wegener und das Maskottchen Flöhri. Ein mobiles Fahrradmuseum zum Ausprobieren, eine Bilderausstellung zur Geschichte des Weges und die spannende „7-Brücken-Stempel-Jagd“ für Kinder bieten Unterhaltung für die ganze Familie. Musikalisch umrahmt vom Musikverein Ohrnberg, wird das Fest durch kulinarische Angebote wie Flammkuchen und Erfrischungen vom Eisfahrrad abgerundet.

Dauerbrenner und Informationen

Neben den Sonderterminen bleibt die sportliche Routine erhalten: **Jeden Freitag** heißt es weiterhin „Fit im Park“ für alle, die sich unter freiem Himmel bewegen möchten.

Alle Informationen zu den genauen Treffpunkten, Uhrzeiten und weiteren Terminen der laufenden Jubiläumsreihe sind tagesaktuell auf der Webseite oehringen.de/jubilaem abrufbar.

Rathausfassade blüht zum Gartenschau-Jubiläum auf

Pünktlich zum Jubiläum „10 Jahre Gartenschau Öhringen“ erstrahlt die Nordseite vom Rathaus in den Stadtfarben: Insgesamt 36 kleine und 6 große, liebevoll gestaltete Blumenkästen schmücken die Fassade in Richtung Marktplatz. In der für Öhringen typischen roten Blütenpracht setzen sie farbenfrohe Akzente und laden Bürgerinnen und Bürger ebenso wie Gäste dazu ein, den Blick auf das Schloss in vollen Zügen zu genießen. Diese Aktion der Stadtverwaltung erinnert an die Landesgartenschau 2016, die Öhringen nachhaltig geprägt hat.

Ein besonderer Dank gilt Sigrid Diem und ihrem Gärtnerinnen- und Gärtner-Team vom städtischen Bauhof, die das Projekt mit großem Engagement umgesetzt haben. Ebenso tragen zahlreiche Kolleginnen und Kollegen aus den Rathaus-Büros zur Pflege der Blumenkästen bei und sorgen dafür, dass die Blütenpracht den ganzen Sommer über bestehen bleibt.



Die Ortseinfahrt von der A 6 erinnert an 10 Jahre Landesgartenschau



Danke an das Bauhof-Team!
Fotos: Stadt Öhringen

Gemeinderat geht in Klausur



Gemeinderatsklausur im Hoftheater Foto: Stadt Öhringen

Die Klausurtagung des Öhringer Gemeinderates fand am 8. und 9. Mai im Hoftheater statt und bot Raum für intensiven Austausch zu zentralen Zukunftsthemen der Stadt sowie der Abstimmung der strategischen Ausrichtung und Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Verwaltung.

Zum Auftakt am Freitagabend begrüßte Oberbürgermeister Patrick Wegener die Rätinnen und Räte. Jens Boysen, Amtsleiter vom Büro des Oberbürgermeisters der Stadt Heilbronn, gab mit seinem Impuls „Stadt als ständige Veränderung – IPAI und Zukunftsthemen“ wichtige inhaltliche Akzente. Im anschließenden Netzwerkabend nutzten Gemeinderat und Verwaltung die Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Der Samstag stand im Zeichen fachlicher Beratungen und Informationen aus den Ämtern der Stadtverwaltung. Im Fokus standen unter anderem die Fortschreibung des Flächennutzungsplans im Hinblick auf Wohnungsbau und Gewerbeentwicklung, Maßnahmen zur Beschleunigung von Bauvorhaben („Bauturbo“) sowie das Radverkehrskonzept.

Weitere Themen waren Bildung und Betreuung, hier insbesondere die Möglichkeit der sozialen Staffelung der Kindergartenbeiträge, die Personalentwicklung in der Verwaltung sowie finanzielle Aspekte wie das Sondervermögen und die Entwicklung der Eigenbetriebe. Auch organisatorische Fragen wurden behandelt, darunter die Anpassung der Marktsatzung zur Ermöglichung einer Weinbar sowie der Umgang mit E-Scootern im Stadtgebiet. Den Abschluss bildete eine Diskussion zur sogenannten Aufgabenkritik innerhalb der Stadtverwaltung, Optimierungsmöglichkeiten und zur Digitalisierung unter der Leitung des Oberbürgermeisters.

Straßen- und Wasserleitungsbau in der Rymann- und Hohenlohestraße

Gesamtprojekt: Straßenvollausbau der Rymannstraße mit Neubau der Wasserleitung sowie Wasserleitungsbau in der Hohenlohestraße inklusive Straßenwiederherstellung und Kanalschachtauswechslung

In der Gemeinderatssitzung vom 21. April wurde die Firma Osmanaj GmbH aus Bad Friedrichshall mit den Tiefbau-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten zum Angebotspreis von 1.573.137,71 Euro beauftragt. Grundlage hierfür ist der Beschluss des Gemeinderats vom 21. Oktober 2025, die Rymannstraße im Vollausbau einschließlich neuer Wasserleitung herzustellen, einen Wasserleitungsringchluss bis zur Goppeltstraße zu schaffen sowie die Wasserleitung in der Hohenlohestraße bis zur Oberen Bürgstraße mit anschließender Straßenwiederherstellung zu erneuern.

Bereits im Vorfeld wurden zwischen November 2025 und April 2026 die Kanäle in der Rymann- und Zeppelinstraße in geschlossener Bauweise saniert. Im Zuge der Mitverlegung wird die Netze BW auf eigene Kosten das Stromnetz erneuern.

Die Gesamtplanung, Ausschreibung und Bauleitung liegen beim Ingenieurbüro Kirn aus Pforzheim, während die Bauherrenvertretung durch das Stadtbauamt erfolgt. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 1,95 Millionen Euro.

Der Baubeginn ist für Mai 2026 vorgesehen, mit einer geplanten Bauzeit von etwa einem Jahr. Die Umsetzung erfolgt in mehreren Bauabschnitten.

Glasfaserausbau in Öhringen

Die Stadtverwaltung und die Deutsche GigaNetz stehen in engem Austausch zum Stand des Ausbaus des Glasfasernetzes in der Kernstadt und den Ortsteilen. Aufgrund von Nachfragen aus der Bürgerschaft geben die Kooperationspartner hiermit einen Überblick über den Projektfortschritt.

Stand des Ausbaus

Große Teile der Gesamtstadt Öhringen sind bereits mit Glasfaser erschlossen. Rund 2.800 Haushalte nutzen schon heute das schnelle Glasfaserinternet der Deutschen GigaNetz. Im Kernort Öhringen sowie den Ortsteilen Michelbach, Cappel und Verrenberg ist der Ausbau weitgehend abgeschlossen. Dort stehen nur noch einzelne Hausanschlüsse und technische Fertigstellungen aus.

In Ohrnberg, Möglingen und Weinsbach wurden bereits Tiefbauarbeiten durchgeführt und erste Hausanschlüsse hergestellt. Diese sind aktuell noch nicht an das Gesamtnetz angeschlossen, die Anbindung und anschließende Aktivierung erfolgen in den nächsten Schritten.

In Obermaßholderbach und Untermaßholderbach hat der Tiefbau bislang noch nicht begonnen.

Aktuell pausieren vorübergehend die Tiefbauarbeiten in Öhringen. Der Grund ist eine interne Projektrevision, mit der die Abläufe überprüft und optimiert werden. Herausforderungen bei den Abstimmungen in den bisherigen Bauphasen haben dazu geführt, dass viele Kunden noch auf die Aktivierung ihres Anschlusses warten. Das Ziel ist, beim weiteren Ausbau bereits gebaute Hausanschlüsse schneller freischalten zu können.

Im Einzelnen bedeutet das:

- Bauflächen werden ordnungsgemäß wiederhergestellt.
- Bereits installierte Anschlüsse werden kurzfristig aktiviert.

- Hinweis: Bitte prüfen Sie, ob Ihr ONT an eine Steckdose angeschlossen ist und mindestens eine LED leuchtet oder blinkt.
- Netzlücken werden geschlossen und weitere Kunden freigeschaltet.
- Noch nicht ausgebaute Ortsteile pausieren für einige Monate.
- Wichtig: Bis der Glasfaseranschluss vollständig hergestellt und aktiviert ist, entstehen für die Kunden keine Kosten.
- Solange der Erstausbau noch nicht abgeschlossen ist, bleibt der Hausanschluss kostenlos, wenn ein Vertrag abgeschlossen wird.

Aktuell kann noch kein konkreter Termin zu den weiteren Tiefbauarbeiten in den einzelnen Straßen genannt werden. Selbstverständlich informieren Unternehmen und Stadt, sobald neue Zeitpläne feststehen. Die Fertigstellung der Glasfaserinfrastruktur in Öhringen hat für alle Beteiligten weiterhin höchste Priorität. Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihr Verständnis.

Müll am Golberg

Unser Golberg – ein Ort für alle



Müll am Golberg nach einer warmen Sommernacht

Foto: Stadt Öhringen

Der Golberg ist seit Jahren ein geschätzter Treffpunkt für Jung und Alt in Öhringen. Gerade in den warmen Sommermonaten zieht es viele Bürgerinnen und Bürger dorthin, um den Abend gemeinsam unter freiem Himmel zu genießen, Freunde zu treffen und die Natur zu erleben. Doch leider hinterlässt das gesellige Beisammensein zunehmend sichtbare Spuren: Leere Flaschen, Verpackungen, Plastikbecher und andere Abfälle bleiben zurück, wenn die letzten Gäste den Platz verlassen. Was tagsüber noch als vereinzelter Abfall erscheinen mag, entwickelt sich über Nacht zu einem ernstem Problem.

Wenn Tiere den Müll übernehmen

Was viele nicht bedenken: In den Nachtstunden werden Füchse, Marder, Krähen und andere Wildtiere aktiv. Hinterlassener Müll ist für sie ein gefundenes Fressen – im wahrsten Sinne des Wortes. Die Tiere durchwühlen Taschen, öffnen Verpackungen und verteilen den Abfall weiträumig über den gesamten Bereich des Golbergs und dessen Umgebung.

Die Folgen sind vielfältig und betreffen uns alle:

- Am nächsten Morgen liegt Müll weit verstreut – ein unschöner Anblick für alle Spaziergänger und Familien.
- Wildtiere gewöhnen sich an menschliche Nahrungsquellen, was zu Konflikten und gesundheitlichen Schäden bei den Tieren führen kann.
- Glasscherben und Kunststoffteile stellen eine Verletzungsgefahr für Kinder, Hunde und die Tiere selbst dar.
- Der ökologische Wert des Geländes leidet langfristig unter der Verschmutzung.

Die Stadtverwaltung appelliert herzlich an alle Besucherinnen und Besucher des Golbergs, den Müll wieder mit nach Hause zu nehmen. Der Bauhof wird ebenfalls Mülltonnen mit Decken aufstellen. Danke!

Vermeiden Sie Mahngebühren: Grundsteuer- und Gewerbesteuervorauszahlungen

Die Kämmerei der Stadt Öhringen erinnert alle Steuerpflichtigen daran, die für das II. Quartal 2026 fälligen Grundsteuern sowie die Gewerbesteuervorauszahlungen an die Stadtkasse Öhringen zu entrichten. Die Höhe der Zahlung ergibt sich aus den letzten postalisch zugestellten Steuerbescheiden. Dort finden Sie das entsprechende Buchungszeichen, das unbedingt bei der Zahlung angegeben werden muss. Um unnötige Mahngebühren zu vermeiden, bittet die Kämmerei dringend, die Zahlungstermine einzuhalten.

Neues aus den Ortsteilen

Ortschaftsrat Cappel besichtigt Baustelle

Der Ortschaftsrat Cappel hat gemeinsam mit Oberbürgermeister Patrick Wegener die große Baustelle in Cappel besichtigt. Im Mittelpunkt standen dabei die Fortschritte bei der Erneuerung der Straße, der Gehwege, der neuen Brücken sowie der Bushaltestellen. Aus dem Ortschaftsrat gab es zahlreiche Anregungen für weitere Optimierungen.

Ortsvorsteher Markus Hassler zeigte sich mit dem bisherigen Baufortschritt zufrieden. „Die Arbeiten gehen sichtbar voran. Wir freuen uns darauf, dass die Maßnahmen bald abgeschlossen werden können und Cappel dadurch weiter aufgewertet wird“, erklärte Hassler.

Auch Oberbürgermeister Patrick Wegener betonte die Bedeutung des Projekts für den Stadtteil und dankte den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Geduld während der Bauzeit. „Solche umfangreichen Maßnahmen bringen zwangsläufig Einschränkungen mit sich. Umso mehr danke ich allen Capplerinnen und Capplern für ihr Verständnis und ihre Geduld. Gemeinsam freuen wir uns auf die Fertigstellung“, so Wegener.

Die Baumaßnahmen umfassen den Ersatzneubau der Straßenbrücke über den Epbach, den Neubau einer Geh- und Radwegbrücke, Leitungsarbeiten, Straßenbauarbeiten und neue Gehwege. **Laut dem verantwortlichen Regierungspräsidium wird die Ortsdurchfahrt voraussichtlich ab Montag, 8. Juni 2026, für rund zwei Wochen voll gesperrt.** Nach aktuellem Stand dauern die Verkehrsbeeinträchtigungen bis Ende Juni 2026 an. Bis Ende Juli 2026 finden weitere Restarbeiten statt, die den Verkehr nicht oder lediglich geringfügig beeinträchtigen.

Gelungener Tanz in den Mai am Bahnhöfle Möglingen

Bei frühlingshaften Temperaturen wurde am 30. April 2026 am Bahnhöfle in Möglingen traditionsgemäß der Mai begrüßt. Zahlreiche Besucher kamen zum Tanz in den Mai, der zugleich den Start in die neue Bewirtungssaison markierte.

Mit leckeren Gerichten und kühlen Getränken war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Das engagierte Team um Beate Stürzl sorgte einmal mehr dafür, dass am bewirteten Bahnhöfle echtes Biergartenflair aufkam und sich Gäste wie Einheimische gleichermaßen wohlfühlten. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war das Maibaumstellen, das von der Freiwilligen Feuerwehr übernommen wurde. Rund 25 Feuerwehrleute waren im Einsatz, um den geschmückten Maibaum sicher aufzustellen – sehr zur Freude der anwesenden Zuschauer.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung West, sowie deren Kommandanten Stefan Marx für den tatkräftigen Einsatz und die gelungene Durchführung. Das Maibaumstellen machte den Abend zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis.

Mit dieser gelungenen Veranstaltung ist der Startschuss für die neue Saison am Bahnhöfle Möglingen bestens gelungen.



Foto: Stadt Öhringen



Startschuss für die neue Saison am Bahnhofle Möglingen Foto: pr

Öhringer Wochenmarkt

Der OB auf dem Wochenmarkt

Öhringens Oberbürgermeister Patrick Wegener lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt herzlich dazu ein, mit ihren Anliegen, Fragen und Anregungen auf ihn zuzukommen. Kommen Sie gerne am **Mittwoch, 3. Juni**, zum Öhringer Wochenmarkt und treffen Sie Patrick Wegener von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr zum Gespräch. Gerne können interessierte Bürgerinnen und Bürger einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren. Unabhängig von der Art des Anliegens – ob Ideen für die Stadtentwicklung, persönliche Sorgen oder konstruktive Kritik – alle Themen sind willkommen. Termine für eine Bürgersprechstunde können über die folgenden Kontaktwege vereinbart werden.

E-Mail: oberbuergermeister@oehringen.de, **Telefon:** 07941/68-114

Führungen in Öhringen

Nachtwächterführungen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günter Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Nächste Termine: 1. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz (3. Juni), mit Hamballe-Führung

In Öhringen kennt man die Faschingszeitung der TSG Öhringen, genannt „Der Hamballe“, und natürlich die Brunnenfigur vor der Volksbank in der Innenstadt, geschaffen von Hermann Koziol. Fritz Offenhäuser kennt sich wie kein Zweiter beim „Hamballe“ aus, ist er doch selber im Jahr 1995 vom Hohen Rat der Oberhamballisch zum „Silbernen Hamballe“ gekürt worden. Im Rahmen seiner Nachtwächterführung erzählt er von heiteren „Geschichtlich“ in und um Öhringen und man erfährt allerlei Wissenswertes über den Hamballe und seinen Doppelgänger auf dem Brunnen.

Bei der Halbzeit am „Hamballe-Café“ gibt es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Schnäpsle, stilgerecht eingeschenkt mit einem Gießkännle. Historische Anekdoten und die Aufdeckung städtischer Geheimnisse runden die humorvolle Führung ab.

3. Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (20. Mai)

Günter Patzelt führt seit über zehn Jahren Einheimische und Gäste auf unterhaltsame Weise durch die historische Innenstadt. Ausgestattet mit Hellebarde, Laterne, Horn und einer guten Portion Humor, nimmt er seine Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf eine Zeitreise durch die Gassen und versteckten Winkel der Stadt. Dabei erzählt er spannende Geschichten, Anekdoten und Legenden aus der Vergangenheit Öhringens, gibt Einblicke in den Nachtwächterbrauch und sorgt mit heiteren Einlagen für beste Unterhaltung.

Anmeldung

Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten. Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachtwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events). Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de

Alle Termine der Nachtwächterführungen finden Sie unter www.hohenloher-perlen.de/erleben/fuehrungen

Öffentliche, kostenlose Stadtführungen

Öffentliche Stadtführungen finden von Mai bis Oktober jeden **zweiten und vierten Sonntag im Monat** statt. So können auch Einzelpersonen, Tagesgäste oder spontane Besucher in den Genuss einer Führung kommen. Die Führung bieten wir kostenlos an (max. 25 Personen sind möglich).

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen:

Telefon: 07941 68-118, E-Mail: tourist@oehringen.de.

- Veranstalter: Stadt Öhringen
- Uhrzeit: Beginn jeweils um 14 Uhr, Dauer: 60 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15
- Teilnahme: kostenlos
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (max. Gruppengröße 25 Personen).
- Die Führungen finden bei jedem Wetter statt.

Alle Informationen dazu finden Sie unter www.hohenloher-perlen.de/oeffentliche-stadtfuehrungen.html

Öffentliche Führung durch das Öhringer Schloss

Stadtführer und Nachtwächter Fritz Offenhäuser bietet am Donnerstag, 28. Mai von 16:30 Uhr bis 18 Uhr eine öffentliche Führung durch das fürstliche Schloss (heute Rathaus), das Alte Rathaus und den Schlosskeller in Öhringen an. Besichtigt werden die prächtig ausgestatteten Säle im Schloss, wie der Blaue Saal, Weiße Saal



Der Blaue Saal

Foto: Stadt Öhringen

und das Speisezimmer sowie das Landschaftszimmer, indem Trauungen stattfinden. Die Kosten liegen bei 7 € pro Person, inkl. kleiner Überraschung zum Abschluss. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bei Fritz Offenhäuser oder bei der Tourist-Info gebeten: Fritz Offenhäuser, Tel. 07941/207387, Tourist-Info, Tel. 07941/68-118, tourist@oehringen.de

**ALLES AUS
DEINEM ORT –
AUF NUSSBAUM.de**

go.nussbaum.de/mein-ort



Stellenausschreibungen



Zukunft gestalten!

Unsere Stadtverwaltung ist so stark, wie die Gesamtheit aller Mitarbeitenden. Werden Sie (m/w/d) Teil unseres Teams und gestalten Sie Öhringen mit uns gemeinsam als

- Sachbearbeiter mit dem Schwerpunkt städtebauliche Verträge und Beitragsrecht (m/w/d)
- Vermessungstechniker (m/w/d)
- Leitung der technischen Abteilung (m/w/d)
- Stellvertretender Wassermeister (m/w/d)
- Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!
Hier finden Sie auch die ausführliche Stellenausschreibung:

oehringen.de/karriere



Sie sind flexibel belastbar selbstständig verantwortungsbewusst

Dann bewerben Sie sich bitte über unser Online-Bewerberportal.
Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Schönplüß (Tel.: 07941/68-4913) gerne zur Verfügung.

Kraftfahrer m/w/d

Weitere Details auf oehringen.de

Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
18.05.	73	Imhof, Lucie	Öhringen
18.05.	90	Geng, Erna	Öhringen
22.05.	90	Keller, Ruth Brunhilde	Möhrig




Foto: AlexRaths/iStock/Thinkstock

Geburten

02.05.2026 Benne Häcker
Sarah und Robin Häcker



Foto: Jani Bryson/iStock/Thinkstock

Öhringer Babylätzchen-Aktion

Die Stadt Öhringen schenkt allen in Öhringen gemeldeten Babys zum sechsten Lebensmonat ein Geschenkpaket mit einem niedlichen Öhringer-Willkommenslätzchen, einem Gutschein für frische Möhren vom Wochenmarkt und weiteren Überraschungen ... Ein herzliches Dankeschön für das schöne Foto!



Die kleine Valerie mit ihrem neuen Lätzchen Foto: pr

Sterbefälle

16.02.2026	Frank Daniel Tennert
18.02.2026	Emma Justus
29.04.2026	Harry Heinrich Thiel
05.05.2026	Slavica Zavcer
06.05.2026	Pauline Weippert
06.05.2026	Hermann Müller
07.05.2026	Brigitte Elisabeth Janik, geb. Habura
08.05.2026	Heidemarie Beck



Foto: iStockphoto/Thinkstock



Fraktionen

FWV Fraktion

Stellungnahme der Freien Wähler zum Lärmaktionsplan der Stadt Öhringen

In der Gemeinderatssitzung am 24. März hat die Fraktion der Freien Wähler den vorgelegten Lärmaktionsplan kritisiert und in

wesentlichen Punkten auch abgelehnt. Dieser Lärmaktionsplan in Stufe 3 sieht vor, an allen Straßen im Stadtgebiet mit Wohnbebauung ein Tempolimit von 30 km/h einzuführen. Damit soll den Anwohnern ein Schutz vor zu großem Lärm gewährt werden, so wie es das Bundesimmissionsgesetz fordert. Nach diesem Gesetz sind die kritischen Werte 60 dB tags und 70 dB nachts (gesundheitsgefährdend) bzw. 65 dB tags und 55 dB nachts (gesundheitskritisch). Die Freien Wähler sehen dieses Gesetz als verfehlt, weil eine Lärmreduzierung nur mit einem Tempolimit von 30 km/h in Verbindung gebracht wird. Eine Reduzierung des Straßenlärms ließe sich sehr gut mit besseren Straßenbelägen wie dem „Flüsterasphalt“ erzielen. Da die zugrundeliegenden Werte keine tatsächlichen Messwerte sind, sondern rein rechnerisch über die bei Verkehrszählungen ermittelten Verkehrsmenge, werden andere Faktoren wie evtl. vorhandene Bepflanzungen am Straßenrand gar nicht berücksichtigt. Des Weiteren kann davon ausgegangen werden, dass in den nächsten Jahren die Anzahl der elektrisch betriebenen Fahrzeuge deutlich zunimmt, was garantiert zu einer Reduzierung des Verkehrslärms führen wird. Realistisch kann man bei einem Tempolimit von 30 km/h gegenüber dem bisherigen Limit von 50 km/h davon ausgehen, dass sich der Lärm nur um 2 bis 3 dB verringert, was weit davon entfernt ist, die Lautstärke zu halbieren. Dazu bräuchte es gut 10 dB. Zur Realität gehört auch, dass viele Fahrzeuge gar nicht mit einer Geschwindigkeit von 50 km/h in der Stadt unterwegs sind. Die Verkehrsinfrastruktur mit den vielen durch Ampeln geregelten Kreuzungen verlangsamt automatisch den Verkehr. Aufgrund dieser Tatsachen lehnt die Fraktion der Freien Wähler eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h auf allen Durchgangsstraßen der Stadt ab. Dies betrifft die Ost-West-Achse mit Haller Straße – Karlsvorstadt – Schillerstraße - Heilbronner Straße sowie die Nord-Süd-Achse mit Friedrichsruher Straße – Hunnenstraße – Umlandstraße – Pfedelbacher Straße, ebenso die Herrenwiesenstraße und den Pfaffenmühlweg. Ein Tempolimit von 30 km/h würde zu „Schleichfahrten“ durch die Stadt führen, Rückstaus hervorrufen und letztendlich auch Menschen aus dem Umland möglicherweise davon abhalten, ihre Einkäufe und andere Besorgungen in Öhringen zu tätigen. Auch an die Gewerbetreibenden und Lieferanten ist zu denken, genauso wie an die Pendler und den öffentlichen Nahverkehr. Anstelle der Einschränkungen im Verkehr könnten an besonders belasteten Stellen Häuser mit Lärmschutzfenstern ausgestattet werden. In der sorgfältigen Gesamtabwägung im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger hat die Fraktion der Freien Wähler die Beschlussvorlage, in der auch über Geschwindigkeitsbegrenzungen in einzelnen Ortsteilen zu entscheiden war, weitestgehend abgelehnt.

– Anzeigen –



**Spenden sammeln.
Gebührenfrei.
Lokal.**

Die NUSSBAUM Spendenplattform für Vereine

gemeinsamhelfen.de

**WANN UND WO
DU WILLST – DEIN
E-PAPER AUF
NUSSBAUM.de**



go.nussbaum.de/
mein-e-paper



Vorsicht „Karten-Tricks“!

Vorbeugung gegen Diebstahl erspart Frust und Geldverlust: Achten Sie immer und überall mit größter Sorgfalt auf Ihre ec-Karte.

Lassen Sie eine verlorene oder gestohlene Karte sofort von Ihrer Bank sperren. Zeigen Sie den Diebstahl Ihrer Karte unverzüglich bei Ihrer Polizei an.



Informieren Sie sich umfassend unter der Internet-Adresse www.polizei-beratung.de oder durch das spezielle Medium Ihrer Polizei.



Wir wollen, dass Sie sicher leben.

Ihre Polizei

Kompetent. Kostenlos. Neutral.

Mehr zum Thema Auto-diebstahl:




**ACHTUNG:
AUTODIEB!**

- ✓ Parken Sie Ihr Fahrzeug möglichst im Hellen und in der Nähe von anderen Fahrzeugen.
- ✓ Lassen Sie Ihr Lenkradschloss immer einrasten!
- ✓ Sie haben eine Diebstahlwarnanlage? Nutzen Sie diese!
- ✓ Achten Sie auf das Blinklicht beim Verschließen des Fahrzeugs mit der Funkfernbedienung!



Wir wollen, dass Sie sicher leben.

Ihre Polizei

Kompetent. Kostenlos. Neutral.

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf www.k-einbruch.de oder auf www.polizei-beratung.de



Notdienste

Apotheken-Notdienste

Die aktuellen Notdienste finden Sie unter <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.de>



Freiwillige Feuerwehr

Öhringer Feuerwehr-Oldtimer „On Tour“



Fotos: FFW-Öhringen

Am 26. April 2026 wurde im Rahmen des 100-jährigen Bestehens der Berufsfeuerwehr Karlsruhe das 12. Landesfeuerwehr-Oldtimertreffen veranstaltet. Zeitgleich fand der 34. Wettbewerb für historische Handdruck-Feuerspritzen statt, an dem 18 Mannschaften im historischen Gewand am Start waren. Für das Oldtimertreffen waren 125 Feuerwehrfahrzeuge angemeldet. Die Bandbreite reichte vom ältesten Fahrzeug Baujahr 1923 bis in die 1980er-Jahre. Wir haben mit unseren 3 Oldtimern, dem TLF 16, dem SKW 1200 und dem LF 16 TS teilgenommen. Am Sonntagmorgen ging es um 07:00 Uhr in Öhringen los. Begleitet mit 2 Fahrzeugen der Kameraden aus Neuenstein und einem Fahrzeug aus Bad Mergentheim-Rengershausen fuhren wir im Konvoi über die Autobahnen A6 und A5 nach Karlsruhe.

Nach der Registrierung auf dem Messplatz wurde in 10er-Gruppen durch die Innenstadt auf das Ausstellungsgelände vor dem Karlsruher Schloss gefahren. Vor der traumhaften Kulisse des Karlsruher Schlosses und im Schlosspark wurden die Oldtimer präsentiert.

Parallel zum Oldtimertreffen fand in der Innenstadt das „Fest der Sinne“ sowie ein verkaufsoffener Sonntag statt. Mehrere tausend Besucher besuchten die Veranstaltungen. Das Interesse an den Oldtimern war riesig. Nach Übergabe der Erinnerungsplaketten fuhren wir bei strahlendem Sonnenschein um 17:00 Uhr nach Öhringen zurück. Die Freude auf das nächste Landesoldtimertreffen im Juni 2027 ist heute schon groß.

Freiwillige Feuerwehr zum Anfassen und Erleben

Am 9. und 10. Mai war die Freiwillige Feuerwehr Öhringen beim Autofrühling auf der Herrenwiese präsent. Mit einem Oldtimer und einem Feuerwehrfahrzeug „zum Anfassen“ boten die Einsatzkräfte einen lebendigen Einblick in ihre Arbeit. Zusätzlich gab es ein Unfallfahrzeug zu bestaunen, außerdem Rettungsgeräte, Schutzkleidung für verschiedene Einsatzszenarien sowie ein Puppenhaus, an dem anschaulich demonstriert wurde, wie sich Rauch ausbreitet und wie Rauchmelder funktionieren. Herzlichen Dank an die freiwilligen Helferinnen und Helfer vor Ort, die den Besucherinnen und Besuchern alles erklärt haben, sowie an die Organisatorinnen und Organisatoren des Events.

Wenn Sie auch Lust haben, Teil der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen zu sein, dann melden Sie sich gern über unsere Homepage www.feuerwehr-oehringen.de



Unfallfahrzeug, Schutzkleidung und vieles mehr



Noch heute werden die Oldtimer gepflegt, aber nicht mehr für den Einsatz genutzt

Fotos: FFW Öhringen

Starker Einsatz für unsere Sicherheit



Delegation aus Öhringen bei der Versammlung des Kreisfeuerwehrverbands
Foto: Stadt Öhringen

Am 10. Mai traf sich in Kupferzell der Kreisfeuerwehrverband Hohenlohekreis e. V., um über aktuelle Herausforderungen zu sprechen. Zusammenarbeit, Spezialisierung und gegenseitiges Vertrauen sind unerlässlich, und ein regelmäßiger Austausch bringt dies auch voran. Die Sicherheit der Bevölkerung mit Ehrenamtlichen am Laufen zu halten, ist eine Aufgabe, die auch in Zukunft zu bewältigen sein wird, und für die es Strategien und Ansätze

braucht. Denn auch hier macht der demografische Wandel nicht Halt, und gleichzeitig wachsen die Herausforderungen aufgrund neuer Technologien, Brandschutzvorgaben etc.

Mit vor Ort waren neben Kommandant Jens Pawellek und Vertretern der Züge und Abteilungen auch Oberbürgermeister Patrick Wegener und Ordnungsamtsleiterin Angela Bort, die u. a. für Katastrophenschutz zuständig ist. Patrick Wegener lobt das ehrenamtliche Engagement: „Danke an die freiwilligen Feuerwehren und insbesondere unsere Feuerwehr in Öhringen für ihren unverzichtbaren Dienst – 24/7, an 365 Tagen im Jahr. Mein großer Respekt gilt allen Kameradinnen und Kameraden, die sich ehrenamtlich für unsere Sicherheit einsetzen. Danke für Eure Einsatzbereitschaft, Euren Zusammenhalt und Euren Dienst für unsere Stadt! Wir sind stolz, eine so starke und verlässliche Feuerwehr an unserer Seite zu haben.“



Sonstige Institutionen

Infoabend rund um Photovoltaik



Öhringen

Was kann dein Dach?

Infoabend rund um Photovoltaik

21. Mai 2026, 18 Uhr

- ◆ Einblick in Inhalt und Ablauf der PV-Offensive
- ◆ PV-Ausbau in Hohenlohe im Überblick
- ◆ Ins Gespräch kommen mit lokalen Solarbetrieben

Veranstaltungsort: Rathaus Öhringen, Blauer Saal
Eintritt Frei – Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt über www.solarwebinar.de



**Dein Dach.
Deine Energie.**

Kontakt: Große Kreisstadt Öhringen
Roswitha Dahike | Roswitha.Dahike@oehringen.de | 07941-68253
In Kooperation mit

SOLARHUB KLIMA ZENTRUM HOHENLOHE KÜNZELSAU

Foto: Stadt Öhringen

Rentenberatung

Wer berät die Bürgerinnen und Bürger in der Region?

Das Beratungsteam ist zuständig für die Landkreise Hohenlohe, Schwäbisch Hall, Ostalb und Heidenheim. Angeboten werden Beratungen vor Ort in den Dienststellen in Aalen und Schwäbisch Hall. Regelmäßige Sprechtag finden in Künzelsau, Schwäbisch Hall, Schwäbisch Gmünd und Heidenheim statt. Außerdem werden Telefon- und Videoberatungen angeboten.

Wie können Beratungstermine vereinbart werden?

Die Terminvergabe erfolgt über die Telefonzentrale des Regionalzentrums Schwäbisch Hall-Aalen. Die Telefonzentrale ist gleichermaßen über die bestehenden Telefonnummern 0791 971300 (SHA) und 07361 96840 (AA) zu erreichen.

Videotermine können unter folgender Adresse auch direkt im Internet gebucht werden: www.driv-bw.de/videoberatung
Unsere Videoberatung beantwortet Ihre Fragen rund um die Rentenversicherung wie gewohnt persönlich, individuell und umfassend zu folgenden Themen:

- Rentenansprüche und Rentenbeginn
- Ausgleichszahlung bei Rentenminderung
- Zahlung freiwilliger Beiträge
- Selbstständige Tätigkeit und Rentenversicherung
- Rehabilitation

Bitte beachten Sie, dass in der Videoberatung **grundsätzlich keine Anträge** aufgenommen werden. Nutzen Sie hierzu unsere **Online-Services**.

Sie möchten ein Intensivgespräch zur Altersvorsorge in Form einer Videoberatung? Auch diesen Service bieten wir Ihnen gern. Bitte nutzen Sie dafür jedoch die Kontaktdaten zur Terminvereinbarung auf unserer **Altersvorsorge-Seite**.

Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr. Eine Videoberatung ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich!

Netze BW warnt vor Gefahren bei Bauarbeiten

Frühjahr bringt erhöhte Risiken, Leitungen ungewollt zu beschädigen

Mit dem Frühling beginnt die Hochsaison für Bau- und Gartenarbeiten. Dabei steigt die Gefahr, dass unterirdische Strom-, Gas-, Wasser- oder Telekommunikationsleitungen unbeabsichtigt beschädigt werden. Die Netze BW warnt daher vor den Risiken und rät zu besonderer Vorsicht.

Kommt es zu Zwischenfällen, bei denen erdverlegte Leitungen beschädigt werden, sind nicht nur Versorgungsausfälle und hohe Kosten für die Reparatur möglich, sondern es entstehen auch Risiken für die Gesundheit – angefangen bei Stromschlägen bis hin zu Gasaustritten. „Sicherheit und Umsicht sind deshalb gerade im Frühjahr unerlässlich. Denn gerade zu dieser Jahreszeit kommt es bei Bauarbeiten immer wieder zu unbeabsichtigten Schäden an Versorgungsleitungen – das zeigt sich deutlich durch vermehrte Stromausfälle im Niederspannungsbereich, wodurch z. B. Haushalte, öffentliche Einrichtungen und Straßenbeleuchtungen betroffen sind“, erklärt Andreas Herre, Leiter der Netzregion Donau bei Netze BW.

Hier sind die wichtigsten Punkte, die Netze BW vorschlägt, um Schäden zu vermeiden:

- Vor dem Graben informieren: Eigentümer und Bauherren sind verpflichtet, sich vor Beginn der Erdarbeiten über die Lage der Leitungen zu informieren. Dies geschieht durch Anfrage bei den lokalen Netzbetreibern oder über Online-Leitungsauskunftsportale (z. B. BIL – Bund-Länder-Initiative Leitungsauskunft). Bei der Netze BW zum Beispiel können entsprechende Auskünfte über die Homepage des Unternehmens eingeholt werden: www.netze-bw.de/partner/planenundbauen/leitungsauskunft
- Pläne sind nicht alles: Alte Leitungskarten sind nicht immer präzise. Die tatsächliche Tiefe oder Lage können abweichen, besonders bei Leitungen, die älter als 50 Jahre sind.
- Sorgfaltspflicht: Bei Arbeiten im Schutzbereich von Leitungen darf nur mit äußerster Vorsicht gearbeitet werden; hier ist Handschachtung Pflicht, die der präzisen Freilegung von Leitungen zur Vermeidung von Schäden dient. Wenn Leitungen (Gas, Strom, Wasser, Telekommunikation) freigelegt werden, muss der Netzbetreiber bzw. das Versorgungsunternehmen unverzüglich informiert werden. Bei Arbeiten im Bereich von Hochspannungs- oder Hochdruckleitungen ist mindestens drei Wochen vor Beginn der Arbeiten eine schriftliche Stellungnahme/Genehmigung des Netzbetreibers einzuholen.
- Bei Beschädigung: Sofort die Arbeiten einstellen, den Bereich absperren und unverzüglich Netze BW als zuständigen Netzbetreiber sowie ggf. Feuerwehr/Polizei verständigen, da ggf. auch Gefahr für Leib und Leben anderer besteht.
- Haftung: Wer eine Leitung beschädigt, haftet in der Regel für die Reparaturkosten und Folgeschäden (wie den Ausfall der Versorgung für Anwohner).

Minister Lucha lobt Klinikneubau in Öhringen als Leuchtturmprojekt

Besuch zum Ende seiner Amtszeit im Hohenloher Krankenhaus unterstreicht Bedeutung des Gesundheitsstandorts Hohenlohekreis



Freude über den gelungenen Neubau: Die Verantwortlichen der BBT-Gruppe und des Hohenlohekreises mit Landesgesundheitsminister Manne Lucha vor dem Eingang zur Notaufnahme des neuen Krankenhauses (v.l.: Tanja Heiß, Dr. Holger Wolff (Ärztlicher Direktor), Jérôme Korn-Fourcade (BBT-Gruppe), Oliver Hösch (Leiter Betriebsorganisation der BBT-Gruppe), Minister Manne Lucha, Dr. Ulrike Heesemann (BBT-Regionalleiterin), Thomas Dubowy (Hohenlohekreis), Annette Limbach (Hohenlohekreis), Ulrich Schimmel (erster stellvertretender Oberbürgermeister Stadt Öhringen)).

Wenige Tage vor dem Ende seiner Amtszeit hat Gesundheitsminister Manne Lucha den Neubau des Hohenloher Krankenhauses in Öhringen besucht. Er lobte den Neubau für seine durchdachte Konzeption und zukunftsorientierten Konzepte. Der Grünen-Politiker hatte das Bauprojekt von Beginn an begleitet. In seiner Amtszeit wurde der Landeszuschuss in Höhe von 51,5 Mio. Euro für den Neubau bewilligt.



Auf der Couch in den neuen interdisziplinären Diensträumen der Mitarbeitenden fühlte sich der Minister sichtlich wohl

Fotos: Hohenloher Krankenhaus

Mit seinem Besuch unterstrich er noch einmal sein Engagement für den Klinikstandort im Hohenlohekreis.

Lob für gelungenen Klinikneubau

Bei der Führung durch den Neubau zeigte sich der Minister beeindruckt von der Konzeption des Baus, der ganz auf die Bedarfe der Patienten und Mitarbeitenden zugeschnitten sei. „Mein Kompliment an alle Verantwortlichen für diesen gelungenen Neubau. Es ist ein bedarfsgenaues, gut geplantes Klinikum entstanden, das nicht nur funktional, sondern auch sehr ansehnlich geworden ist. Alles ist klug durchdacht, kurze Wege, interdisziplinär verbunden und auch für die Mitarbeitenden gibt es sehr gute Arbeitsbedingungen. TipTop!“

Bekanntnis zum Klinikstandort Hohenlohe

Lucha dankte den Verantwortlichen der BBT-Gruppe sowie dem Landkreis für ihren großen Einsatz beim Neubau. „Sie haben mit großem Engagement einen Leuchtturm geschaffen, der prototypisch für die medizinische Versorgung im ländlichen Raum steht. Der Neubau des Hohenloher Krankenhauses ist ein Zeichen, dass wir hier die Versorgung der Menschen in Zukunft sicherstellen werden.“ Auch aus Sicht des Landes stehe hinter der Förderung des Krankenhausneubaus ein klares Bekenntnis: „Wir lassen die Bürger im Hohenlohekreis nicht im Stich.“

Mit Blick auf die Diskussion um die Schließung des Krankenhauses in Künzelsau betonte der Minister: „Wir haben damals die richtigen Weichen gestellt. Um die Versorgung im Kreis zukunftsfähig sicherzustellen, mussten wir die Kräfte an einem Standort bündeln. Die Entscheidung damals war nicht einfach, aber sie war richtig.“ In diesem Zusammenhang dankte er auch dem früheren Landrat Dr. Matthias Neth für die gute Zusammenarbeit.

Vertrauen der Bürger wichtig

Auch heute gelte es angesichts schwieriger Rahmenbedingungen die Kräfte zu bündeln. „Die Kliniken stehen in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen. Ich sehe hier ein gut aufgestelltes Krankenhaus; jetzt gilt es, durch zukunftsfähige Strukturen, weitere Digitalisierung, den Einsatz von Telemedizin und Partnerschaften mit umliegenden Krankenhäusern sowie den niedergelassenen Ärzten, die medizinische Versorgung auch für die Zukunft sicherzustellen.“ Die wichtigsten Partner für das Hohenloher Krankenhaus seien jedoch die Menschen selbst. „Das Krankenhaus braucht das Vertrauen der Bürger“, appellierte Lucha an die Bewohner des Hohenlohekreises.

Das Land Baden-Württemberg habe seine Hausaufgaben gemacht: ein neuer Landeskrankenhausplan orientiert an den Leistungsgruppen und zugleich die niedrigste Bettendichte aller Bundesländer in Deutschland seien wichtige Entwicklungen, die andere Bundesländer noch nachholen müssten. Die Signale von Seiten des Bundes seien aktuell dagegen „nicht ermutigend“.

Dank der BBT-Gruppe und des Hohenlohekreises für die Förderung

Die Regionalleiterin der BBT-Gruppe Dr. Ulrike Heesemann dankte dem Minister für seinen Besuch im neuen Hohenloher Krankenhaus. „Wir freuen uns sehr, dass Sie sich in Ihren letzten Arbeitstagen als Minister die Zeit genommen haben, um den Neubau zu sehen. Das ist ein deutliches Zeichen der Wertschätzung für unseren Klinikstandort hier im Hohenlohekreis. Danke für Ihre persönliche politische Unterstützung sowie die Förderung durch das Land Baden-Württemberg.“

Diesem Dank schloss sich auch Thomas Dubowy als Vertreter des Hohenlohekreises an. In seiner Funktion als Kreisrat habe er die Entwicklung des Gesundheitsstandorts Hohenlohe über die Jahre begleitet. „Wir als Kreis konnten uns immer auf Ihre Zusagen und Ihre persönliche Unterstützung verlassen. Sie standen immer zu Ihrem Wort, einen Neubau für die Konzentration der medizinischen Versorgung zu fördern. Dafür, Herr Minister Lucha, auch im Namen des Kreises unseren herzlichen Dank.“

Für die Stadt Öhringen unterstrich der erste stellvertretende Oberbürgermeister Ulrich Schimmel, die Bedeutung des Neubaus und verwies auf die Unterstützung durch die städtischen Behörden.

Neubau auf Bedürfnisse der Patienten ausgerichtet

Der zukunftsweisende Krankenhausneubau in Öhringen wurde komplett um die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten geplant. Im Erdgeschoss befindet sich das Diagnostik- und Ambulanzzentrum: neben der interdisziplinären Notaufnahme ist hier die radiologische Diagnostik mit MRT, CT und konventionellem Röntgen konzentriert. Daran schließt sich die internistische Funktionsdiagnostik mit EEG, Herz-Echo, ERCP, Sonographie und Endosonographie an. Das 1. OG ist ganz auf operative Eingriffe sowie die dazugehörige Überwachung und Intensivmedizin ausgerichtet: Mehrere Operationssäle mit moderner Ausstattung, dazu das Herzkatheterlabor und die Überwachungsstation für Herzinfarkt- und Schlaganfallpatienten liegen in enger Verbindung nebeneinander. Hinzu kommen vier Kreißsäle für die Geburtshilfe.

Das zweite und dritte Stockwerk sind dann ganz der Pflege der stationären Patienten gewidmet. Im Neubau wird es nur noch Ein- oder Zweibettzimmer geben. Alle Patientenzimmer haben große Fenster für viel Tageslicht und verfügen jeweils über ein eigenes Bad mit Dusche und WC. Im dritten Obergeschoss bietet eine Komfortstation auf Wunsch zusätzliche Annehmlichkeiten. Die Kosten für den Neubau in Höhe von rund 100 Mio. € teilen sich Land und Kreis; der Zuschuss des Landes beträgt rund 51,5 Mio. €.

Tag der offenen Tür am 25. Juli

Bei einem Tag der offenen Tür am Samstag, 25. Juli können sich alle Interessierten selbst ein Bild vom Neubau machen.

Die Inbetriebnahme und Patientenversorgung startet dann am 1. Oktober.

Landratsamt Hohenlohekreis

Altes Brot – neu aufgebrezelt Kochworkshop des Landwirtschaftsamtes am 21. und 22. Mai 2026 in Kupferzell

Brot und Backwaren gehören zu den Lebensmitteln, die besonders häufig im Müll landen. Die Gründe dafür sind vielfältig – oft fehlt es an Ideen für eine sinnvolle Weiterverwertung. Wie sich das vermeiden lässt und gleichzeitig neue, kreative Rezeptideen entstehen, zeigt der Fachdienst Hauswirtschaft und Ernährung des Landwirtschaftsamtes Hohenlohekreis mit einem praxisnahen Kochworkshop am Donnerstag, 21. Mai 2026, sowie Freitag, 22. Mai 2026.

Unter dem Motto „Altes Brot – neu aufgebrezelt“ erfahren Interessierte, wie sich vermeintliche Reste in schmackhafte Gerichte verwandeln lassen. Der eintägige Workshop verbindet alltagstaugliche Tipps zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung mit frischen Ideen für die Küche. Im Kurs bereiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam sowohl herzhaft als auch süße Speisen zu und entdecken dabei die kulinarische Vielseitigkeit von altem Brot. Neben klassischen Rezepten sorgen auch kreative Variationen für neue Inspiration – etwa ein knuspriger Müsli-Crunch, der sich hervorragend als originelles Mitbringsel eignet. Die Veranstaltung wird an zwei Terminen angeboten: am Donnerstag, 21. Mai 2026, von 16 bis 19 Uhr sowie am Freitag, 22. Mai 2026, von 15 bis 18 Uhr. Veranstaltungsort ist die Lehrküche der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft, Schlossstraße 1 in Kupferzell. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten, die nachhaltiger mit Lebensmitteln umgehen möchten und Freude daran haben, neue Rezepte auszuprobieren.

Eine Anmeldung ist beim Landwirtschaftsamt erforderlich und kann online unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de> oder per E-Mail an Landwirtschaftsamt@Hohenlohekreis.de erfolgen.

Für die verwendeten Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 15 Euro erhoben, der vor Ort zu bezahlen ist.



„Straßenflohmarkt“ in der Hindenburgstraße am 6. Juni

Seit über 10 Jahren veranstaltet die Anwohnergemeinschaft der Öhringer Hindenburgstraße einen „Straßenflohmarkt“. Die Teilnehmer sind jeweils für ihren Stand verantwortlich und präsentieren, was andere noch brauchen können. So handeln wir nachhaltig und auch verantwortungsvoll der Umwelt gegenüber. Besucher können noch gut Erhaltenes finden oder auch Dinge, die es im Handel gar nicht mehr gibt. Bei ordentlichem Wetter kann man die Straße entlang schlendern und am Ende noch einen guten Kuchen und andere Leckereien genießen. Ein Teil des Erlöses wird an eine Öhringer karitative Einrichtung gespendet. Diese Veranstaltung fördert auch das nachbarschaftliche Miteinander und den Zusammenhalt.

Wir sind auf der Straße am 6. Juni von 10 - 16 Uhr.

Genuss und Wissen entlang der Wein-Wege in Michelbach und Heuholz

Im Rahmen des Tourismusverbundes Hohenloher Perlen wurden im September 2021 die Weinlehrpfade „Wein-Anbau“ in Öhringen-Michelbach und „Wein-Genuss“ in Pfedelbach-Heuholz erneuert. Entlang der Wanderwege sorgen informative Tafeln, interaktive Aktivstationen sowie unterhaltsame Anekdoten örtlicher Winzer für Abwechslung und Wissenswertes rund um den Wein.

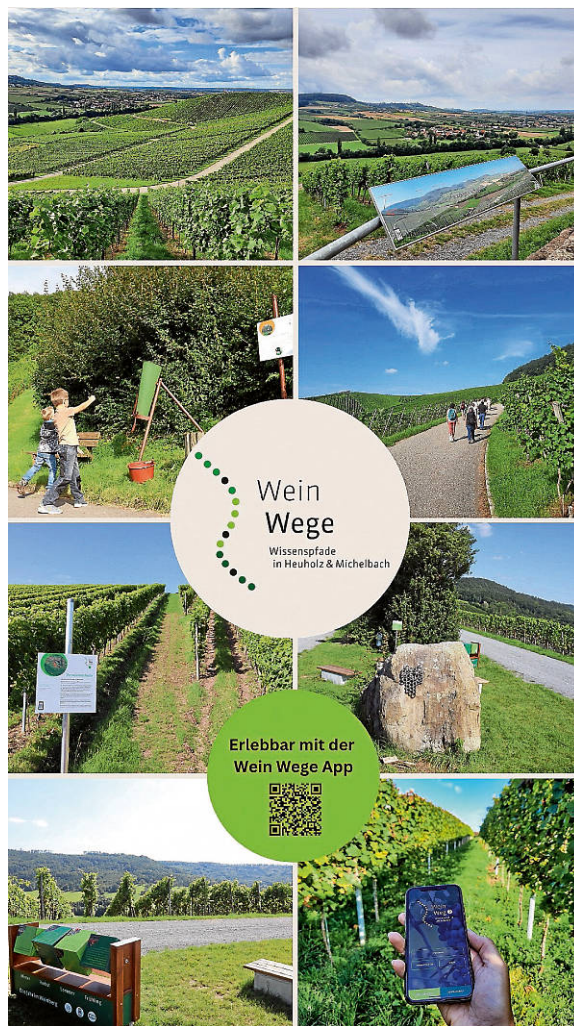
Wein-Wege-App

Die einzigartige „Wein-Wege-App“ ist in dieser Form kaum vergleichbar. Sie kann optional als digitale Begleitung der Wanderung auf Android- und iOS-Smartphones genutzt werden.

Weiterführende Informationen zu den Themenschwerpunkten Wein-Anbau und Wein-Genuss, Videos, passende Rezepte zu den regionalen Weinen und viele weitere Inhalte laden dazu ein, das Wissen spielerisch zu vertiefen.

Während der Touren eröffnen sich den Wandernden beeindruckende Ausblicke – etwa von der Aussichtsplattform am Ranzenberg auf dem Wein-Weg in Heuholz (Gesamtlänge 3,3 km) oder „beim Großen Stein“ auf der Michelbacher Rundtour (Gesamtlänge 5,1 km). Jede Jahreszeit verleiht den Wegen dabei ihren ganz eigenen Charme. Ein Glas oder eine Flasche des köstlichen Hohenloher Rebensaftes kann im Anschluss bei lokalen Selbstvermarktern und in Gastwirtschaften verkostet oder erworben werden.

Weitere Informationen sowie einen Infolyer finden Sie unter www.hohenloher-perlen.de



Fotos: Hohenloher Perlen

Schon gewusst? Ein Stück Berlin in Öhringen



Am 17. Mai vor 23 Jahren wurde das „Brandenburger Tor“ in Öhringen eröffnet, mit einer großen Party zu Ehren des größten Kunstobjekts in Deutschland. Die Nachbildung bestand aus einer großformatigen Fotoreproduktion.



Das Brandenburger Tor gilt als Vorbild des Oberen Tors in der Karlsvorstadt
Foto: Stadt Öhringen

Verwendet wurden die Planen, die auch bei der Restaurierung des Originals verwendet wurden. Der Aufbau dauerte zwei Wochen. Die Daten sind beeindruckend: 30 Meter breit, 20 Meter hoch, 45 Tonnen schwer und rund 7.000 Einzelteile.

Anlass war die 750-Jahr-Feier. Das Brandenburger Tor gilt als Vorbild des Oberen Tors in der Karlsvorstadt, das ebenfalls im klassizistischen Stil erbaut wurde.

Mehr Infos zu Öhringen unter www.oehringen.de/unsere-stadt/stadtgeschichte

Zeig uns deinen unvergesslichen Jubiläumsmoment!

Dein Öhringen. Dein Moment. Dein Bild.

Die Magie unserer Stadt liegt in den kleinen Augenblicken: das goldene Licht, das durch die Bäume fällt, das sanfte Plätschern der Ohrn oder das bunte Treiben zwischen Cappelau und Hofgarten. All das sind Geschichten, die erzählt werden wollen – in Bildern, die bewegen und begeistern.

Zum 10-jährigen Jubiläum der Landesgartenschau 2026 suchen wir genau diese Momente. Alle Bürgerinnen, Bürger und Gäste sind eingeladen, vom 22. April bis 20. Oktober ihre eindrucksvollsten, emotionalsten und authentischsten Aufnahmen des Geländes und der Jubiläumsveranstaltungen einzusenden.

Zeigt eure Leidenschaft und euren Blick für das Detail! Aus den 12 besten Bildern wird ein exklusiver Fotokalender erstellt, der die schönsten Seiten Öhringens durchs Jahr trägt. Eine Fachjury wählt die Gewinnerinnen und Gewinner aus. Einsendeschluss ist der 20. Oktober 2026.

Drei Wege, das Jubiläum festzuhalten:

- **Architektur:** Zeige, was aus der Landesgartenschau entstanden ist.
- **Natur:** Flora und Fauna, die unsere Stadt zur grünen Oase machen.
- **Veranstaltung:** Lebensfreude, Musik und Begegnungen während des Jubiläums.

Das gibt es pro Kategorie zu gewinnen:

- **1. Platz:** 50-Euro-Gutschein von Lieblingsstadt Öhringen
 - **Plätze 2.–4.:** 30-Euro-Gutschein von Lieblingsstadt Öhringen
- Alle Gewinnerinnen und Gewinner erhalten zusätzlich ein Exemplar des Wandkalenders „10 Jahre Landesgartenschau“. Preise werden nicht in bar ausgezahlt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

So einfach geht's: Jede Teilnehmerin/ jeder Teilnehmer darf pro Kategorie bis zu drei Bilder im JPG- oder JPEG-Format einreichen (Querformat, max. 20 MB pro Bild). Kennzeichnung: Nachname_Vorname_Kategorie_Name des Fotos. Weitere Info, Anmeldung und Upload über oehringen.de/fotowettbewerb. Die Teilnahme ist kostenlos.

Öhringen

Mach mit!

Dein Moment. Dein Bild. Fotowettbewerb Öhringen

Zeig uns deinen unvergesslichen Jubiläumsmoment beim Fotowettbewerb zum Jubiläum der Landesgartenschau! Gesucht werden beeindruckende Bilder aus Architektur, Natur oder Veranstaltungen. Die besten Aufnahmen vom 22. April bis 9. Oktober werden in einem exklusiven Wandkalender veröffentlicht und von einer Fachjury prämiert. Zu gewinnen gibt es tolle Gutscheine! Mehr Infos und Anmeldung: oehringen.de/fotowettbewerb

Starke Frauen der Öhringer Geschichte gesucht

Um es mit Virginia Woolfs Worten zu sagen: „Anonymus war in den meisten Fällen eine Frau.“ Diese Aussage trifft sicher auch das eine oder andere Mal in Öhringen zu. Denn man weiß heute aus der Geschichtsschreibung, dass die Spuren von Frauen oftmals verwischt wurden und aufgrund dessen ihr Leben und Wirken kaum mehr sichtbar sind. Daher bittet das Stadtarchiv Öhringen Sie um Unterstützung. Gesucht werden Unterlagen, Archivstücke und Objekte, die Zeugnis geben von starken Frauen in der Geschichte Öhringens. Wenn Sie in Ihrem Familienarchiv oder in Nachlässen stöbern und auf Briefe, Fotos, Tagebücher, Urkunden, Fotos, Erinnerungsstücke oder andere Gegenstände stoßen, kann dies eventuell sehr wertvoll sein. Jede Spur hilft, das lokale historische Bild zu vervollständigen.



Foto: Stadt Öhringen

Vermutlich sind Personen wie Adelheid von Metz und Gräfin Magdalena von Hohenlohe den meisten Öhringerinnen und Öhringern ein Begriff. Denn sie haben hier gewirkt und die Stadt nachhaltig geprägt. Aber auch Frauen wie Helene Wranovsky (siehe Artikel unten), die als Motorsportlerin für ein neues Frauenbild in den 1920er-Jahren stand, hatten einen Einfluss auf unsere Stadtgeschichte – sind aber zum Teil vergessen. Das Stadtarchiv möchte ihr Wirken erhalten und sichtbar machen.

Haben Sie Informationen zu Frauen aus Handwerk, Gewerbe, Wohlfahrt oder Politik? Dann melden Sie sich gerne bei unserer Stadtarchivarin Claudia Wunder.

Stadtarchiv der Stadt Öhringen | Kontakt: Claudia Wunder | E-Mail: claudia.wunder(@)oehringen.de | Telefon: 07941 68-113 | Öffnungszeiten Archiv im Rathaus: Donnerstags 14 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung, um Anmeldung wird gebeten

Historisches aus Öhringen: Unvergessene Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Mai 1945 endeten mit der bedingungslosen Kapitulation die Kampfhandlungen des Zweiten Weltkriegs auf deutschem Boden. Was folgte, war nicht nur der mühsame Wiederaufbau von Stadt und Land, sondern auch die Auseinandersetzung mit dem Unfassbaren: der Verlust unzähliger Menschenleben durch Vertreibung, Deportation und Ermordung.

Das Projekt „Stolpersteine“ des Kölner Künstlers Gunter Demnig setzt seit über 30 Jahren ein stilles, aber eindrückliches Zeichen gegen das Vergessen. Jeder Stein am ehemaligen Wohnhaus eines Opfers des Nationalsozialismus trägt dessen Namen und Lebensdaten – kleine Mahnmale im Pflaster, die mitten im Alltag an Einzelschicksale erinnern. Seit 2011 finden sich auch in Öhringen diese Erinnerungen an eine Vergangenheit, die viele Unschuldige aus dem Leben riss.

Von den einst 187 jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern Öhringens wurden 40 ermordet; drei überlebten die Deportation, der Rest konnte fliehen. Hinter diesen Zahlen stehen Leben mit Namen, Familien, Hoffnungen und verlorenen Möglichkeiten. Das Bewahren ihrer Erinnerung ist eine Verpflichtung – gegenüber den Opfern, ihren Hinterbliebenen und zukünftigen Generationen.

Auf der städtischen Homepage www.oehringen.de unter der Rubrik „Stadtgeschichte“ finden Sie ausführliche Informationen zu den 40 verlegten Stolpersteinen und zu den ehemaligen Öhringerinnen und Öhringern, deren Namen nun leise im Pflaster weiterleben. Besuch und Gedenken sind einfache, aber bedeutsame Wege, die Erinnerung wachzuhalten.

Ein Öl-Fläschchen, drei Geschichten

Ein Bürger aus Öhringen kam mit einem kleinen Fläschchen im Gepäck ins Stadtarchiv im Rathaus. Es stammte aus einer Haushaltsauflösung und enthielt noch ein paar Tropfen „feinstes Öl für Fahrräder und Zentrifugen“. Interessiert an der Geschichte dieses Relikts, begann er zu forschen.

Mithilfe unserer Stadtarchivarin, Claudia Wunder, erfuhr er Erstaunliches, sowohl zur Öhringer Wirtschaftsgeschichte als auch – und das war sehr überraschend – zur deutschen Mobilitätsgeschichte, und nebenbei auch zu Judenverfolgung im Zweiten Weltkrieg und die Rolle der Frau in den 1920er-Jahren. Archive machen genau das möglich – sie verbinden Objekte, Akten und Oral History, rekonstruieren Netzwerke und geben Namen ein Gesicht und einen Platz in der Geschichte.

Ein Thema folgte auf das andere, und zum Vorschein kam das bewegte Leben der Familie Wranovsky: Thomas, Mathilde und Helene. Drei Namen, die in der Geschichte Öhringens einen festen Bestandteil haben, und zum anderen für Zeitgeschichte stehen und exemplarisch sind für viele Familien-Schicksale Anfang des 20. Jahrhunderts, der Zeit der Industrialisierung und politischen Instabilität.

Thomas Wranovsky (07.12.1879 - 20.01.1939, katholisch) der Verkäufer des Öls, verband Unternehmerteil und Technikfreude. Als Tscheche über Neckarsulm nach Öhringen gekommen,



Öl-Fläschchen aus der Werkstatt des Thomas Wranovsky

Foto: Stadt Öhringen

betrieb er eine Kfz-Werkstatt. Reparaturen an Fahrrädern, Motorrädern und NSU-Fahrzeugen zeigen die Verflechtung kleiner Handwerksbetriebe mit der wachsenden Mobilitätsbranche. Hier lernte die junge Generation den Umgang mit Maschinen und Motoren, hier wurde Technik Alltagsbestandteil. Er lebte und arbeitete mit seiner Familie in der Poststraße 25 und starb am 20. Januar 1939 an „Arterienverkalkung“.

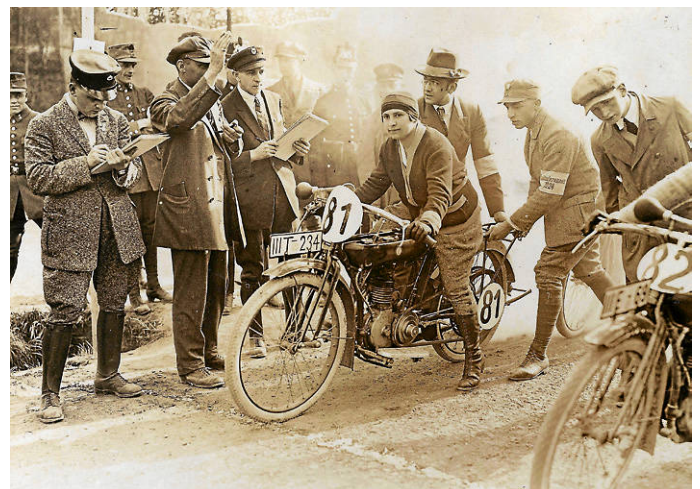


Poststraße 25 - Werkstatt und Wohnhaus der Familie Wranovsky

Foto: Stadt Öhringen

Mathilde „Sara“ Wranovsky, geborene Metzl (14.12.1884 - 15.7.1968): Sie kam ursprünglich aus Österreich und im Jahr 1906 – im Jahr ihrer Eheschließung – mit ihrem Ehemann Thomas von Neckarsulm nach Öhringen, hier war sie als warmherzig bekannt. Zugleich spiegelt ihr Leben die widersprüchlichen Seiten der Zeit: Als Jüdin, die zum katholischen Glauben konvertiert und mit einem Nichtjuden verheiratet war, blieb sie zunächst verschont vom NS-Regime. Am 10. Januar 1944 kam es doch zur Deportation, da sich offensichtlich Nachbarn an der Abwesenheit einer (ehemaligen) Jüdin störten. Sie überlebte das Konzentrationslager Theresienstadt und kehrte am 26.5.1945 versehrt und traumatisiert in die Poststraße 25 zu Tochter und Schwiegersohn zurück. (Mehr zu Mathilde Wranovsky auf www.juden-in-oehringen.de)

Helene Hedwig Wranovsky (11.03.1907 Neckarsulm - 25.11.1973 Öhringen, evangelisch) ging unter dem Spitznamen „die flotte Helene“ in die – eher unscheinbaren – (Frauen-)Geschichtsbücher ein. Sie wurde zur lokalen Berühmtheit, als sie mit 17 Jahren im Jahr 1924 beim Solitude-Motorrad-Bergrennen in Stuttgart in der 250-ccm-Klasse startete und den zweiten Platz erreichte.



Helene Wranovsky beim Solitude-Rennen 1924

Foto: Sammlung Klaus Arth Bad Wimpfen

Natürlich startete sie in der rein weiblichen Konkurrenz. Trotzdem wirkt dieser Fakt wie aus der Zeit gefallen, als Bild für die neuen Freiräume, die sich für junge Frauen in den 1920er-Jahren im Nachkriegsdeutschland aufboten. Bei ihrem Vater erlernte sie das Motorradfahren; die „flotte Helene“ symbolisiert das Aufbre-

chen tradierter Geschlechterrollen, die sichtbare Teilnahme von Frauen an Technik und Wettkampf sowie die Faszination von Geschwindigkeit und Moderne in der Weimarer Zeit. Helene heiratete am 04.09.1928 den aus dem badischen Kehl stammenden Maschinenmechaniker und technischen Kaufmann Emil Georg Doll (*05.06.1898), der mit in ihr Elternhaus Poststraße 25 zog, und hatte mindestens ein Kind. Interessant ist in diesem Zusammenhang vor allem, dass sie fortan als Hausfrau lebte und evangelisch war – im Gegensatz zu ihren Eltern, die beide dem katholischen Glauben angehörten.

Thomas, Mathilde und Helene Wranovsky: Ihre Geschichten zeigen, wie ein unscheinbares Öl-Fläschchen zur Linse wird, durch die wir größere historische Zusammenhänge sehen. Die Mechanisierung des Alltags, die Selbstwirksamkeit junger Frauen, die Kontinuität und Brüche familiären Lebens unter politischen Extremen: Archive bewahren, ordnen und erschließen Spuren; sie ermöglichen, dass ein unscheinbares Fläschchen Stimmen erhebt und Vergangenes neu gelesen wird. Kommen auch Sie ins Stadtarchiv Öhringen und erforschen Sie Ihre Geschichten.

Stadtarchiv der Stadt Öhringen | Kontakt: Claudia Wunder | E-Mail: claudia.wunder(@)oehringen.de | Telefon: 07941 68-113 | Öffnungszeiten Archiv im Rathaus: Donnerstags 14 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung, um Anmeldung wird gebeten

Veranstaltungshinweis: „Starke Frauen der Mobilitätsgeschichte“ mit Klaus Arth am 24. September 2026 um 18:30 Uhr im Deutschen Zweirad- und NSU-Museum Neckarsulm (hier geht es unter anderem um die „flotte Helene“)

Ehrenamtliche Grünflächenpflege in Öhringen



Danke für diese wichtige, ehrenamtliche Grünflächenpflege in Öhringen

Daniela Schmidt und Yvonne Schäfer zeigen eindrucksvoll, wie viel mit ehrenamtlichem Engagement in Öhringen bewegt werden kann. Im Wohngebiet „Im Möhriger Feld“ haben sie im Rahmen einer Grünflächenpatenschaft mit der Stadt Öhringen mehrere Parkbuchten in blühende Staudenflächen und kleine Insektenparadiese verwandelt.



Fotos: pr

Mit vergleichsweise geringem Aufwand ist hier ein wertvoller Beitrag zur Förderung der Biodiversität entstanden. Statt eintöniger Grünflächen sorgen nun vielfältige Bepflanzungen für ein buntes Erscheinungsbild und bieten Lebensraum für Insekten, Vögel und andere Kleintiere. Ergänzt wird dieses Engagement durch die Pflege eines nahegelegenen Biotops entlang des Weges hinter den Häusern, das ebenfalls als Rückzugsort für Igel, Vögel und zahlreiche Insekten dient.

Das Projekt steht beispielhaft für gelebtes Ehrenamt: Dinge anpacken, statt nur darüber zu sprechen. Mit wenig Arbeit lässt sich viel erreichen – für die Natur, für das Wohnumfeld und für die Lebensqualität in der Stadt. Gleichzeitig wird deutlich, wie wichtig bürgerschaftliches Engagement für die nachhaltige Entwicklung

urbaner Räume ist. Die Ehrenamtszuschale bietet hierfür einen zusätzlichen Anreiz, doch im Vordergrund steht vor allem die Freude daran, die eigene Stadt aktiv mitzugestalten.

Ein Wermutstropfen bleibt jedoch: Die Flächen werden immer wieder durch Hundekot verschmutzt, zudem kommt es häufig zu Störungen durch freilaufende Hunde. Gerade während der Brut- und Setzzeit stellt dies eine erhebliche Gefahr für Tiere dar. Hier bitten alle Beteiligten um Sensibilisierung.

Das Engagement von Daniela Schmidt und Yvonne Schäfer zeigt, wie aus einfachen Flächen lebendige Naturinseln entstehen können – und wie jede und jeder Einzelne dazu beitragen kann, Öhringen noch lebenswerter zu machen.

„Wir gehen das zusammen an“: Hofgarten parkrun Öhringen wird im Mai pink

Kilometer sammeln für die eigene Gesundheit und mehr Aufmerksamkeit für Brustkrebs-Vorsorge



Foto: parkrun

Der Mai wird pink: **Hofgarten parkrun** beteiligt sich im Aktionsmonat Mai an einer bundesweiten Aktion von parkrun Deutschland und Pink Ribbon Deutschland. Unter dem Motto „Wir gehen das zusammen an!“ sammeln Teilnehmende an allen Samstagen im Mai Kilometer – für die eigene Gesundheit und um Aufmerksamkeit für Brustkrebs-Vorsorge und Früherkennung zu schaffen.

parkrun-Teilnehmende machen im Mai in pinker Kleidung und entsprechend farbigen Accessoires sowie mit der rosa Ansteckschleife als Symbol darauf aufmerksam, wie wichtig es ist, dass Frauen auf sich achten, Vorsorgetermine wahrnehmen und Veränderungen frühzeitig ernst nehmen. Außerdem setzt die Aktion ein Zeichen dafür, wie regelmäßige Bewegung zu einem gesunden Lebensstil beitragen kann und das Brustkrebsrisiko senken kann.

parkrun bietet dafür eine niedrigschwellige und kostenlose Möglichkeit, sich wöchentlich gemeinsam zu bewegen: 5 Kilometer im eigenen Wohlfühltempo. Bei parkrun können alle mitmachen – laufend, walkend oder gehend, in entspannter Atmosphäre.

„parkrun ist offen für alle – unabhängig von Alter oder Fitnesslevel. Uns geht es darum, gemeinsam in Bewegung zu kommen und das Thema Brustkrebs-Vorsorge sichtbar zu machen“, sagen Thilo Michler und Harald Holzwarth, Standortleiter des Hofgarten parkrun Öhringen. „Neue Teilnehmende sind genauso willkommen, wie alle, die schon lange dabei sind.“

Seit den Testläufen im Januar und dem offiziellen Start anlässlich der Ernennung zum 70. Standort in Deutschland am 7. März 2026 sind jeden Samstag ca. 50 Begeisterte am Start.

Besucherinnen und Besucher von anderen parkrun-Standorten aus ganz Deutschland sind regelmäßig in Öhringen dabei. Viele Infos dazu bietet die Webseite: aktuelles | Hofgarten parkrun.



So funktioniert die Aktion vor Ort

- Wann: jeden Samstag im Mai um 9:00 Uhr (Start: Samstag, 2. Mai 2026)
- Wo: Gegenüber dem St. Joseph Gemeindehaus im Cappelrain
- Mitmachen: kostenlos 5 km laufen, joggen oder walken oder als ehrenamtliche Helfer*in unterstützen
- Anmeldung: ist nicht erforderlich, für die Zeitmessung ist die einmalige, kostenlose Registrierung auf www.parkrun.com.de/register erforderlich
- Pink tragen: Teilnehmende sind eingeladen, im Mai pinke Kleidung oder Accessoires zu tragen. Außerdem rosa Ansteckschleifen kostenlos verteilt (solange der Vorrat reicht).

Kilometer sammeln und auf der Pink Ribbon Deutschland Schleifenroute sichtbar machen

Wer möchte, kann seine im Mai bei parkrun zurückgelegten Kilometer zusätzlich für die Aktion zählen lassen. Dazu tritt man im eigenen parkrun-Profil kostenlos der Gruppe „Pink Ribbon Deutschland“ bei. Die so erfassten Kilometer werden auf der Pink Ribbon Deutschland Schleifenroute eingetragen – einer virtuellen Schleife, die Menschen und Orte in ganz Deutschland symbolisch miteinander verbindet.

Im Mittelpunkt stehen Bewegung, Bewusstsein und die Motivation, eine gesunde Routine aufzubauen – auch über den Mai hinaus.

Kontakt und Info:

Thilo Michler und Harald Holzwarth, Standortleiter des Hofgarten parkrun Öhringen

E-Mail: hofgarten@parkrun.com

Organisiert werden parkruns von der lokalen Gemeinschaft in der Regel auf private Initiative. In Öhringen wird der „Hofgarten parkrun“ unterstützt von der TSG Öhringen, dem Stadtmarketingverein Öhringen, Lieblingsstadt. und der Katholischen Kirchengemeinde St. Joseph.

40 Tage Yoga im Hofgarten

40 TAGE
Kundalini Yoga für alle

Finde deine Mitte - entfalte dein Licht

Heilbronn Öhringen

Montag, 08. Juni - Freitag, 17. Juli 2026

18.30 Uhr - 19.30 Uhr
Bei gutem Wetter:
Botanischer Obstgarten,
Im Breitenloch/Kübelstraße
Der Veranstaltungsort in HN ist vom
26.-28.06. im Pflülpark bei der Völlere

18.30 Uhr - 19.30 Uhr
Bei gutem Wetter:
Uhlandstr. 25, im Hofgarten
Öhringen

Eine Benefizveranstaltung der Kundalini Yoga Sangat e.V. Heilbronn.
Die Übungsreihe ist für Körper, Geist und Seele.

Bitte mitbringen: Matte, Decke, evtl. Sitzkissen, Wasser und bequeme Kleidung.

Jeder kann mitmachen – groß oder klein, jung oder alt.

Dein freiwilliger Beitrag geht als Spende an den Verein „Geburtshaus Heilbronn e.V.“ und das Frauenhaus im Kreis Öhringen.

Wir freuen uns auf Dich!
Kontakt: www.yoga-sangat.de

Foto: pr

Neue Wegepaten geschult

Die Touristikgemeinschaft Hohenlohe e. V. hat in Zusammenarbeit mit dem Schwäbischen Albverein 15 neue Wegepaten für Rundtouren und Etappen ausgebildet. In einer ganztägigen Schulung erhielten die Ehrenamtlichen praxisnahe Informationen und fundierte Kenntnisse zur Betreuung und Pflege der touristischen Wanderwege im Hohenlohekreis. Die frisch ausgebildeten Wegepaten übernehmen künftig die Pflege für die von der Touristikgemeinschaft Hohenlohe e. V.

nach dem Wanderleitsystem beschilderten acht Rundtouren sowie zwei Streckentouren. Zu ihren Aufgaben zählen regelmäßige Kontrollen der Wegweisung, das Beseitigen kleinerer Mängel, die Verbesserung von Beschilderungen und das Melden notwendiger Instandsetzungsmaßnahmen.

„Wir freuen uns sehr über das große Engagement der neuen Wegepaten“, sagt Geschäftsführerin Sarah Schmidt. „Durch ihren Einsatz bleibt die hohe Qualität unseres Wandernetzes erhalten und wird weiter gesteigert. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität und Sicherheit unserer Wanderangebote im Hohenlohekreis.“



Weisen einander den Weg: Die neuen Wegepaten bei ihrer Praxisinheit an einer markanten Wegkreuzung im Weinberg

Foto: Touristikgemeinschaft Hohenlohe e. V. | Marion Schlund

Kletterspaß für die ganze Familie in Öhringen



Geöffnet ist der Kletterturm jeweils jeden zweiten Sonntag von 11 bis 16:30 Uhr

Foto: pr

Der Kletterturm Öhringen bietet auch 2026 wieder Abenteuer und Bewegung für Groß und Klein. Auf vier Kletterebenen mit insgesamt 48 abwechslungsreichen Stationen warten spannende Herausforderungen auf Anfänger und erfahrene Kletterfans.

Für die Kleinsten gibt es auf der untersten Ebene einen eigenen Piratenparcours, auf dem die ersten Klettererfahrungen gesammelt werden können. Die höheren Ebenen des Kletterturms können ab sechs Jahren und einer Mindestgröße von 125 cm in Begleitung eines Erwachsenen genutzt werden. Ab zehn Jahren und 140 cm Körpergröße ist selbstständiges Klettern möglich.

Ein besonderes Highlight ist die kostenlose Aussichtsplattform in 15 m Höhe. Diese ist bequem über eine Treppe erreichbar und eröffnet Besucher/innen einen beeindruckenden Blick über Öhringen und die Umgebung.

Geöffnet ist der Kletterturm 2026 jeweils jeden **zweiten Sonntag von 11:00 bis 16:30 Uhr** – von der Saisonöffnung am 19. April bis zum Saisonabschluss am 4. Oktober. Zusätzlich gibt es Sonderöffnungszeiten an **Pfingstmontag** sowie das beliebte **Mondscheinklettern am 29. August**.

Eine Reservierung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen und losklettern. Im Preis enthalten sind drei Stunden Kletterzeit inklusive Einweisung. Die Bezahlung erfolgt ausschließlich vor Ort per Kartenzahlung.

Mehr Informationen finden Sie unter:
<https://www.kletterturmoehringen.de/>

KULTURa - Kultur- und Tagungshaus Öhringen

Sommer, Sonne, Spaß: Das Sommerfestival vom 16. Juli bis 1. August 2026 – Jetzt Tickets sichern!

KULTURa

IM HOF GARTEN
Das Sommerfestival

10 Jahre Landesgartenschau
 Öhringen blüht weiter

Beginn 19:30 Uhr
 Einlass 18:30 Uhr
 Einzeltickets ab 03.05. erhältlich.

Do 16.07. **The Blacks**
 RealRock

Fr 17.07. **Edelle**
 A night about Adele

Sa 18.07. **Constanze Lindner**
 Comedy

So 19.07. **Stadtkapelle Öhringen**
 Abendkonzert

Do 23.07. **Sell & Jenes**
 Akustik-Pop-Covers

Fr 24.07. **Good News Jubiläumskonzert**
 Classic Rock

Sa 25.07. **Wirtschaftswunder**
 Schlagerparty

Do 30.07. **Soul Connection**
 Soul, Funk, R'n B

Fr 31.07. **Open Doors mit Band**
 The Choir – Vocal Art

Sa 01.08. **AB/CD**
 AC/DC Tribute

Bewirtung durch Öhringer Vereine

Dauerkarte sichern und 5 € sparen
 ÖHRLI-Bird Zeitraum 03.05. – 03.06.2026
 Erw. 35 € | Schüler/Stud. 15 €

Vorverkaufsstellen:
 Rathaus – Zentrale Öhringen
 Hohenlohe'sche Buchhandlung Rau

Alle Infos unter kultura-oehringen.de

QR Code

Foto: KULTURa

Zum 10-jährigen Landesgartenschau-Jubiläum wirft sich das Öhringer Sommerfestival besonders in Schale. Was 2016 als Begleitprogramm der Landesgartenschau begann, ist längst aus dem regionalen Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken. Seither findet das beliebte Open-Air-Festival jährlich statt und lockt als echter Publikumsmagnet Gäste weit über die Regionsgrenzen an.

Vom 16. Juli bis 1. August 2026 erwartet die Besucherinnen und Besucher wieder eine Vielfalt aus bunter Comedy und mitreißender Live-Musik. Traditionell beginnt das Festival mit der Eventreihe „Hohäloher Helden“, die aus der Landesgartenschau entstand und bei der regionale Künstler die Bühne rocken: immer donnerstags auf der Allmand. Dieses Jahr dabei sind The Blacks, Sell und Jenes und Soul Connection.

Die Konzertshow „Edelle – A Night About Adele“ erzählt Adeles Geschichte mit witzigen Anekdoten und präsentiert die unvergesslichen Highlights der britischen Pop-Queen. Constanze Lindner redet, springt, lacht und wirft mit all der Begeisterung und Frohsinn um sich. Denn mit der Wärme, die sie in einer Vorstellung erzeugt, könnte man einen Winter lang heizen.

In diesem Jahr dürfen sich die Gäste auf einen besonderen Gänsehaut-Moment freuen: Das Jubiläumskonzert „40 Jahre Good News“ wird die Bühne zum Beben bringen und gemeinsam mit den Fans vier Jahrzehnte geballte Musikgeschichte feiern.

Schlager machen glücklich! – Mit diesem Motto begeistert die Band „Wirtschaftswunder“, bekannt aus ARD und ZDF, bei der Schlagerparty die Festival-Fans. Starke Stimmen, beeindruckender Sound, eine funkensprühende Performance, die das Publikum von den Stühlen reißt – das bieten Open Doors mit Band. Tanzen und rocken kann man zu Klassikern wie T.N.T., Highway to Hell oder Thunderstruck, bei der AC/DC Tribute Show mit AB/CD. Bei freiem Eintritt lädt auch in diesem Jahr die Stadtkapelle zu ihrem Abendkonzert ein.

„Tanzen, feiern, lachen und singen, das geht nur mit ausreichend Snacks und Getränken. Wir freuen uns, dass die Öhringer Vereine unsere Gäste auch dieses Jahr wieder verköstigen“, freut sich das Orgateam des Sommerfestivals.

Dauerkarten und Einzeltickets gibt es ab 03.05. in den Vorverkaufsstellen: Rathaus-Zentrale Öhringen und in der Hohenlohe'schen Buchhandlung Rau. Einzeltickets gibt es an allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Gut zu wissen: Einlass ist jeweils um 18.30 Uhr, um 19.30 Uhr beginnen die Veranstaltungen. Preis für Dauerkarten zum Öhrlibird-Preis von 03.05.-03.06.: Erwachsene: 35 €, Schüler/Studierende 15 €. Preis für Dauerkarten ab 04.06.:

Erwachsene: 40 €, Schüler/Studierende 20 €.

Alle Infos unter kultura-oehringen.de

Stadtbücherei Öhringen

Im schönen Monat Mai in der Stadtbücherei

Der Eintritt zu allen Kinder-Veranstaltungsreihen ist frei. Eine Voranmeldung unter Tel.-Nr. 07941 68-4200, per E-Mail an stadtbuecherei@oehringen.de oder in der Stadtbücherei ist erforderlich.

Abenteuergeschichten – Vorlesestunde für Kinder von 7 bis 9 Jahren

Jungs und Mädchen von 7 bis 9 Jahren erleben einmal im Monat spannende Geschichten zum Mitmachen mit dem Vorlesepaten Tassilo Höllmann. Der nächste Termin ist am **Dienstag, 19. Mai, um 15.15 Uhr** mit „Urmel aus dem Eis“.

Medienquatsch in der Stadtbücherei mit Lisa König – Comics

Wir laden Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren zu einem Werkstattnachmittag voller Medienquatsch ein. Am **Freitag, 22. Mai, 15.15 Uhr**, dreht sich alles rund um Comics. Dr. Lisa König lebt in Öhringen und ist Literatur- und Mediendaktikerin an der Pädagogischen Hochschule Freiburg.

Kamishibai – Japanisches Erzähltheater

Die Geschichte wird mithilfe einer Kamishibai-Bühne und speziellen Bildkarten erzählt. Marliese Kircher führt am **Donnerstag, 28. Mai, 15.15 Uhr**, die Kamishibai-Geschichte „Die kleine Schuselhexe“ für Kinder von 5 bis 6 Jahren vor.

Volkshochschule Öhringen

vhs im Mai

Führung durch die Cappelaue – Öhringen in römischer Zeit

Besuchen Sie mit uns die Cappelaue, einen Teil des Geländes der Landesgartenschau Öhringen 2016. Erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes über das Leben zur damaligen Zeit am heutigen Weltkulturerbe Limes. Parkmöglichkeit auf dem Parkplatz der Hohenloher Scheune am Fitnessparcours / Reitplatz.

Fußweg ca 1 km. Die Führung findet nur bei trockenem Wetter statt. Mittwoch, 20. Mai, 17-18:00 Uhr, Treffpunkt: Heiner-Schneider-Platz, 74613 Öhringen, Kursleitung: Landesgartenschau 2016 e.V.

Holunder erleben – Holunder genießen – hören von Sagen und Mythen

„Rinde, Beere, Blatt und Blüte, jeder Teil ist Kraft und Güte, jeder segensvoll.“

Dieser alte Spruch über den Schwarzen Holunder sagt in aller Tiefe schon aus, was dieser als Baum oder Busch uns bietet. Als kräftige Heilpflanze, auf dem Teller und im Glas ein Genuss und als Hausbaum auch eine unheimlich sinnliche Bereicherung im Garten, so lässt sich der Holunder erleben. Warum wir vor dem Holunder den Hut ziehen sollten oder vor Ehrfurcht in die Knie gehen, werden wir neu erfahren, hören und sehen. Holunder tut Wunder! Freitag, 22. Mai, 15-18 Uhr, Treffpunkt: Im Dorf 7, Untersöllibach, mit Andrea Ruf.

Führung in der Öhringer Krypta

Die Krypta unter der Stiftskirche enthält Grabmale und andere Kunstwerke aus den letzten 1.000 Jahren. Bei der Führung haben Sie die seltene Gelegenheit, sich dort umzuschauen. Sie erfahren, wer dort bis heute begraben liegt, wozu Krypten überhaupt angelegt wurden und welche Besonderheiten es zu entdecken gibt. (Der Zugang zur Krypta ist nicht barrierefrei.), Samstag, 6. Juni, 16-17:15 Uhr, Stiftskirche, am östl. Eingang zum Kreuzgang, mit Mark Tobias Wittlinger.

Yogalates: Pilates trifft Yoga

Wir üben in einer fordernden und kraftvollen Praxis Yoga Asana und Pilates. Im Yogalates kombinieren wir dynamische Kräftigung des Pilates mit dehnenden, ausgleichenden Aspekten aus der Yoga-Praxis. Du erlebst bewusst neu Bewegungsabläufe im Rhythmus deines Atems. Wir kräftigen und dehnen unseren Körper und fokussieren uns auf unsere Körpermitte, unser Power House. Zum Schluss jeder Einheit kommen wie in eine wohltuende Entspannung und du kannst kraftvoll in den Tag starten. Ab Dienstag, 9. Juni, 9:15-10:30 Uhr Vhs-Gesundheitszentrum, mit Simone Rübmann.

Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene

Du willst wieder mehr bei Dir ankommen – und Dich dabei auch in Deinem Körper wohlfühlen?

Dann ist Pilates vielleicht genau das, was Du suchst.

Starte mit meinem Kurs – achtsam, kraftvoll, mit ganz viel Herz. Ab Dienstag, 9. Juni, 17-18:30 Uhr, Stegmühle Pfedelbach mit Tine Matissek.

Schnupperkurs Qi Gong - das gesundheitsschützende Qi Gong

Ein Schnupperkurs für Anfänger des Qi Gong zum Kennenlernen sowie ein Vertiefungskurs für Fortgeschrittene des Qi Gong.

Qi Gong ist eine Bewegungs- und Entspannungsmethode aus der Chinesischen Traditionellen Medizin. Sie kann bei regelmäßigem Üben zu einem verbesserten Körpergefühl, zu mehr Beweglichkeit und zu einer besseren Entspannung führen. Die harmonische Verbindung von sanfter Bewegung, Atemlenkung und Vorstellungskraft (Visualisierung von Bildern) trägt dazu bei.

Mit einigen ausgewählten Bildern aus dieser Form sowie mit Übungen, die zum Element Feuer - Sommer passen, stimmen wir uns auf den Sommer ein. Ab Dienstag, 9. Juni, 17:30-18:30 Uhr, Schloss Pfedelbach, mit Karin Kuch.

AbiH-Wahlbaustein Literatur Lion Feuchtwanger und Aharon Appelfeld- zwei fast vergessene jüdische Autoren

Während Feuchtwanger mit einigen seiner Werke schon sehr deutlich darauf hinweist, wie die Weimarer Demokratie immer spürbarer in eine Diktatur übergeht, widmet sich Appelfeld dem Holocaust auf eine ganz eigene Weise. Wir wollen uns im Kurs mit einigen diesbezüglich zentralen Werken dieser beiden Autoren intensiver auseinandersetzen. Mittwoch, 10. Juni, 09:00-11:30 Uhr, Alte Schule Cappel, mit Günter Menz.

Für alle Kurse und Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich unter: www.volkshochschule-oehringen.de, Telefon: 07941 68-4250 oder E-Mail: volkshochschule@oehringen.de

Weygang-Museum

Weygang-Museum Öhringen mit LIMES-Ausstellung wiedereröffnet

20 Jahre UNESCO-Welterbe – immer sonntags noch bis zum 7. Juni



Alle großen und kleinen Liebhaber des Römertums finden immer sonntags bis 7. Juni im Öhringer Weygang-Museum in der neuen Ausstellung zum UNESCO-Welterbe LIMES wertvolle Informationen zur römischen Vergangenheit von Öhringen

Foto: Weygang-Museum

Mit über 60 Gästen feierte das Weygang-Museum am 2. Mai seine Wiedereröffnung. Den Auftakt nach einer Phase der konzeptionellen Neuordnung bildete die Vernissage zur Sonderausstellung „Der Limes – eine Grenze, die verbindet. 20 Jahre UNESCO-Welterbe“. Den Anfang machten die jüngsten Besucherinnen und Besucher: Sie wurden von den erfahrenen Museumsführerinnen Ilse Lenz und Elisabeth Schmid durch die Ausstellung begleitet. Für die erwachsenen Gäste begann das Programm um 16 Uhr mit Grußworten von Oberbürgermeister Patrick Wegener und Museumsleiterin Eva Seydl.

OB Patrick Wegener betonte in seiner Rede: „Dass wir diese Wiedereröffnung im Jahr des 10-jährigen Jubiläums der Landesgartenschau Öhringen feiern, ist etwas ganz Besonderes. Denn die Landesgartenschau 2016 stand unter dem Motto ‚Der Limes blüht auf‘ – und genau dieses Motto erinnert uns bis heute daran, welche Bedeutung das UNESCO-Welterbe Limes für unsere Stadt, unsere Region und unsere europäische Geschichte hat.“ Auch die Museumsleitung Eva Seydl freut sich über die Wiedereröffnung: „Mir ist es ein wichtiges Anliegen, dass das Weygang-Museum als ein kultureller Lernort wahrgenommen wird. Unterschiedliche Angebote sollen die Museumsbesucherinnen und Besucher zum Mitmachen, Austausch und Nachdenken anregen. Der Bereich Bildung und Vermittlung soll durch den Bau einer Museumswerkstatt mehr ins Zentrum gerückt werden.“

Im Anschluss führte Limes-Cicerona Doris Köhler fachkundig in die Inhalte der Ausstellung ein. Bei strahlendem Sonnenschein klang die Veranstaltung bei einem Sektempfang im Museums-garten stimmungsvoll aus.

Die Ausstellung der Deutschen Limeskommission würdigt das 20-jährige Jubiläum der Aufnahme des Obergermanisch-Raetischen Limes in die UNESCO-Welterbeliste.



**Weygang
Museum**
Öhringen

Der Limes – eine Grenze die verbindet.

20 Jahre UNESCO Welterbe

03. Mai – 07. Juni
Öffnungszeiten: Sonntags, 11-16 Uhr
Vernissage am 02. Mai 2026, Beginn 16 Uhr
Kindervernissage am 02. Mai 2026, Beginn 15 Uhr



10 Jahre
Landesgartenschau

Öhringen blüht weiter

Weygang-Museum
Karlsvorstadt 38
74613 Öhringen
weygang.museum@oehringen.de
www.weygang-museum.de

Öhringen

Anschauliche Roll-Ups, historische Karten und Luftbilder vermitteln Einblicke in Geschichte, Archäologie und Bedeutung dieses einzigartigen römischen Grenzsystems in Europa und den deutschen Bundesländern.

Das Ausstellungsmaterial wurde anlässlich des Jubiläums vom Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald beschafft. „Gerne stellen wir die Ausstellung unseren Mitgliedsgemeinden zur Verfügung“, erklärt Geschäftsführer Karl-Dieter Diemer. „Uns ist wichtig, die Verbundenheit entlang des Limes sichtbar zu machen. Auch wenn historische Themen in der Naturparkarbeit eher eine Nebenrolle spielen, möchten wir mit diesem Angebot das Motto der Ausstellung mit Leben füllen: „Limes – eine Grenze, die verbindet.““ Seit 2024 unterstützt der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald zudem die Arbeit der regionalen Limes-Cicerones, unter anderem durch Austauschformate und bei der Einwerbung von Fördermitteln, etwa über den Welterbefonds des Landes Baden-Württemberg. Im Jahr 2025 konnten in diesem Rahmen zahlreiche Veranstaltungen umgesetzt werden. Darüber hinaus koordiniert der Naturpark eine Arbeitsgemeinschaft der Naturparks am Limes in Kooperation mit dem Verein Deutsche Limesstraße. Die Sonderausstellung ist noch bis zum 7. Juni zu sehen. Das Museum ist sonntags von 11 bis 16 Uhr geöffnet; Führungen können auf Anfrage gebucht werden.

Veranstaltungen im Weygang-Museum 2026 JAHRESPROGRAMM

17.05.2026, 11-16 Uhr, Internationaler Museumstag – Römerfest und lebendige Werkstatt.

Für Kinder.

Der diesjährige internationale Museumstag steht in unserer Region unter dem Motto „Baden-Württemberg erzählt“. Dies und unsere Sonderausstellung „Der Limes – eine Grenze die verbindet. 20 Jahre UNESCO Welterbe“ nehmen wir zum Anlass und erzählen euch die Geschichte hinter dem Alltag im Vicus Aurelianus. Welche Alltagsgegenstände gab es im römischen Öhringen und was wurde gegessen? Mit welchen Waffen haben die Römer gekämpft? Wie haben die Römer Krankheiten behandelt? Und was haben die Kinder eigentlich den ganzen Tag gemacht?

An lebendigen Werkstätten könnt ihr selbst ausprobieren und mitmachen und dabei viel von dem Alltag der Römer am Limes erfahren.

Wer Lust hat, kann sich gerne verkleiden. Für diese Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos. Spenden sind immer willkommen.

20.05.2026, 18 Uhr, Museum nach Feierabend, Römische Wasserleitungen in Öhringen, Referent: Horst Geiger

In Anlehnung an unsere Sonderausstellung „Der Limes – eine Grenze die verbindet. 20 Jahre UNESCO Welterbe“ beleuchtet der erste Vortrag beim Museum nach Feierabend die Besonderheiten der römischen Wasserversorgung am Limes und in Öhringen.

Das römische Öhringen ist international dadurch bekannt, dass es für die Wasserleitung bis zum Bürgkastell drei Inschriftensteine gibt. Das ist nördlich der Alpen äußerst selten. Der Referent, Horst Geiger, konnte voraussichtlich dessen Trasse rekonstruieren und stellt ihre Besonderheiten vor. In der Renaissance wurde dasselbe Wasservorkommen erneut über eine weitere Wasserleitung bis in die Innenstadt zum Marktbrunnen herein geleitet, welche bis heute alle Laufwasserbrunnen versorgt. Von den ersten modernen Wasserleitungen bis in jedes Haus ab 1901 soll die Wasserversorgung bis in heutiger Zeit mit dem 1995 eingeweihten neuen Wasserwerk auf dem Golberg vorgestellt werden. Eintritt: 5,00 €, Snacks und Getränke werden zum Verkauf angeboten.

24.05.2026, 14 Uhr, Alltagsleben am Limes: Führung durch die Sonderausstellung

Wer war dieses Volk, das als Eroberer in Germanien einbrach? Was brachte die unterworfenen Völker schließlich dazu, der römischen Lebensart nachzueifern? War es allein die pragmatische Verwaltung, die für einen geregelten, gut abgesicherten Alltag sorgte. Oder war es die luxuriöse, verfeinerte Lebensart, die viele Zeitgenossen anzog? Wie sah der Speiseplan der Oberschicht aus? Und was kam bei dem „kleinen Mann“ auf den Tisch? Und was brachten die Römer außer der Kunst des Weinbaus (und Genusses) sonst noch mit über die Alpen? Diese und viele andere spannende Fragen beantwortet der freischaffende Geschichtskundler und Gästeführer Matthias Siebert in unserer Themenweinprobe. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine unterhaltsame Zeitreise, die viele überraschende Einblicke in eine scheinbar längst vergangene Epoche beschert.

Führung mit Matthias Siebert. Für diese Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos. Spenden sind immer willkommen.

31.05.2026, 14 Uhr, Das Limestor – Relaunch und neue Erkenntnisse: Führung durch die Sonderausstellung.

Vor 10 Jahren fand die Landesgartenschau Öhringen „der Limes blüht auf“ statt. Hierfür bauten elf Öhringer Unternehmer 2015 ein Limestor aus Holz als Messe-Event. Fachlich begleitet vom Baden-Württembergischen Limes-Koordinator entstand die archäologische Hypothese und erhielt einen polychromen Anstrich. Nun, 10 Jahre später, nagt die Verwitterung an dem Tor. Die Limes-Cicerona der Deutschen Limeskommission, Doris Köhler, gibt Ihnen Einblicke und erläutert Hintergründe des archäologischen Experiments. Führung mit Limes-Cicerona Doris Köhler. Für diese Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos. Spenden sind immer willkommen.

07.06.2026, 14 Uhr, Sonntagsführung: Korbführung Römer trifft Germane, Führung durch die Sonderausstellung

Wie sah das Leben von den Römern in Öhringen aus? Und was war eigentlich mit ihren Nachbarn, den Germanen? Mit einem Korb voller spannender Objekte zum Anfassen lernen die Kinder das Zusammenleben von Römern und Germanen am Limes kennen.

Eine museumspädagogische Führung für Kindergarten- und Grundschulkindern zu verschiedenen Exponaten unserer Sonderausstellung und den Ausstellungsbereichen Römer und Limes. Führung mit Elisabeth Schmid. Für diese Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos. Spenden sind immer willkommen.

17.06.2026, 18 Uhr, Museum nach Feierabend, Bemalte Möbel – Die Schreinerfamilie Rößler und die Öhringer Malschule, Referent: Karl-Heinz Wüstner

Bemalte Möbel, sogenannte Bauernmöbel, sind etwas aus der Mode gekommen. Dennoch bieten die bemalten Hohenloher Bauernmöbel einen wahren Schatz an interessanten Anknüpfungspunkten. So stellt sich die Frage: Waren die Möbelmaler Künstler oder doch nur Könner? Welche künstlerischen Merkmale weisen die bemalten ländlichen Möbel auf? Hatte die Öhringer Malschule einen Einfluss auf die Möbelgestaltung? Oder woher nahmen die Schreiner sonst ihre Malmotive? Diesen und weiteren spannenden Fragestellungen geht der Referent Karl-Heinz Wüstner anhand von vielen anschaulichen Bildern nach. Er ist ausgesprochener Kenner der Hohenloher Möbelmalerie, die nicht nur von der Schreinerfamilie Rößler in Untermünkheim, sondern auch von mehreren bedeutsamen Schreibern im Hohenlohekreis geprägt wurde. Eintritt: 5,00 €, Snacks und Getränke werden zum Verkauf angeboten.

05.07.2026, 14 Uhr, Sonntagsführung: Terra Sigillata – rotglänzendes Tafelgeschirr der römischen Bevölkerung.

Terra Sigillata gehört zum faszinierendsten Keramikgeschirr der römischen Antike. Es erzählt die Geschichte von Technik, Handel, Geschmack und Nutzung im Alltag. In dieser Führung folgen wir dem Weg des Tons von der Grube bis zum fertigen Gefäß. Sie erfahren, wie Terra Sigillata hergestellt wurde, welche Arbeitsschritte nötig waren und warum Terra Sigillata ihren typischen roten Glanz erhielt. Funde im Museum und von der Künstlerin Ursula Kronawitt nachgebildete Modelle zeigen diese Arbeitsschritte, wodurch schließlich Terra Sigillata in Massen hergestellt werden konnte. Die Führung verbindet Wissenswertes über Geschichte und Materialkunde von Terra Sigillata mit einem anschaulichen Einblick in das Leben der Römer am Limes.

Führung mit Ursula Kronawitt. Für diese Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos. Spenden sind immer willkommen.

15.07.2026, 18 Uhr, Museum nach Feierabend, Eritreische Kaffezeremonie, Referentinnen: Gabriele Debas & Cornelia Schmidt

Die Kaffezubereitung ist das Herzstück der traditionellen Kultur Äthiopiens und Eritreas. Kaffee wird Freunden, der Nachbarschaft sowie Besuchern und Besucherinnen zum Beispiel bei Festen und Hochzeiten angeboten. Sollte jemand den angebotenen Kaffee ablehnen, so wird Tee – in der Landessprache shai – serviert. Diese Zeremonie ist weit mehr als nur eine Kaffeepause. Dazu wird ein spezielles Gebäck serviert, das leicht süßlich ist. Eintritt: 5,00 €

02.08.2026, 14 Uhr, Sonntagsführung/Sommerferienprogramm: Museum zum Anfassen – ein Korb voller Entdeckungen, für Kinder

Mit einem Korb voller spannender Objekte zum Anfassen lernen die Kinder das traditionelle Zinnhandwerk und das Museum kennen. Spielerisch erfahren sie, wie Zinngießer August Weygang einst lebte und arbeitete. Eine museumspädagogische Führung für Kindergarten- und Grundschulkinder zu verschiedenen Exponaten in unserer Ausstellung. Führung mit Elisabeth Schmid. Für diese Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos. Spenden sind immer willkommen.

19.08.2026, 18:00 Uhr, Museum nach Feierabend. Frauen um 1900 – ein Abend mit Thekla Weygang, Referentin: Elisabeth Schmid

Diese Führung beleuchtet die Lebenswelt von Frauen um 1900 in Öhringen am Beispiel von Thekla Weygang. In der von Residenztradition, bürgerlichem Selbstverständnis und wirtschaftlichem Wandel geprägten Stadt eröffneten sich Frauen neue Möglichkeiten – zugleich blieben sie in gesellschaftliche Erwartungen und feste Rollenbilder eingebunden. Anhand von Thekla Weygangs Biografie werfen wir einen Blick auf bürgerliche Lebenswelten, Engagement im kulturellen Bereich sowie die Handlungsspielräume, die sich Frauen trotz bestehender gesellschaftlicher Grenzen eröffneten.

Die Führung zeigt, wie individuelle Lebenswege zugleich von sozialen Normen geprägt waren und diese mitunter auch herausforderten – und macht so die Situation von Frauen um 1900 anschaulich und greifbar.

Eintritt: 5,00 €, Snacks und Getränke werden zum Verkauf angeboten.

06.09.2026, 14 Uhr, Sonntagsführung/Sommerferienprogramm: Museumsdetektive – auf Spurensuche im Weygang-Museum. Für Kinder.

Bei einer interaktiven Rallye können die Kinder gemeinsam mit einer Museumspädagogin auf eine Entdeckungsreise durch das Weygang-Museum gehen. Anhand von Rätseln lernen die Kinder dabei spannende Geschichten aus dem Leben und der Zeit des Zinnfabrikanten August Weygangs kennen.

Eine museumspädagogische Führung für Kindergarten- und Grundschulkinder zu verschiedenen Exponaten in unserer Ausstellung. Die Rallye wurde in diesem Jahr überarbeitet, also können auch die Kinder teilnehmen, die bereits letztes Jahr mitgemacht haben. Führung mit Ilse Lenz. Für diese Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos. Spenden sind immer willkommen.

14.09.2026, 11 – 16 Uhr: Tag des offenen Denkmals: Sonderöffnung und Führung durch die denkmalgeschützte Karlsvorstadt

Das von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ausgegebene Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ legt dieses Jahr einen Fokus auf Denkmäler und historische Bauwerke der Infrastruktur. Das Weygang-Museum befindet sich im denkmalgeschützten Areal der Karlsvorstadt, welche als großangelegtes stadtplanerisches Projekt zu Repräsentationszwecken von 1780 – 1810 umgesetzt wurde.

Architekturführungen durch die Karlsvorstadt werden um 11:00 Uhr, 13:00 Uhr und 15:00 Uhr angeboten. Währenddessen hat das Museum ebenfalls geöffnet.

Da die Plätze bei den Führungen begrenzt sind, bitten wir um vorherige Anmeldung an: weygang.museum@oehringen.de

Die Teilnahme ist kostenlos. Spenden sind immer willkommen. Weitere Informationen finden Sie auf Weygang-Museum Öhringen und zu weiteren Veranstaltungen in Öhringen auf der Webseite der Deutschen Stiftung Denkmalschutz: Programm | Tag des offenen Denkmals

16.09.2026, 18 Uhr, Museum nach Feierabend, Buchvorstellung und Gespräch „Vicus Aurelianus“ – Ausgrabungen und Erkenntnisse der letzten 10 Jahre.

Referentin: Sarah Roth

Im Rahmen der Landesgartenschau „Der Limes blüht auf“ publizierten die Archäologin Sarah Roth und der Archäologe Dr. Andreas Thiel vom Landesamt für Denkmalpflege das Buch „Vicus Aurelianus. Das römische Öhringen“. Seitdem ist in Öhringen viel passiert. Beispielhaft zu nennen ist hier der Bau des neuen Krankenhauses, bei welchem beeindruckende Funde wie die Statuen des Mars und der Victoria gemacht wurden.

Anlässlich des 10-jährigen Landesgartenschau-Jubiläums unter dem neuen Motto „Der Limes blüht weiter“ wurde auch das Buch „Vicus Aurelianus“ überarbeitet und um die Erkenntnisse und Funde der letzten Jahre ergänzt.

Die Archäologin und Autorin Sarah Roth stellt die neuen Erkenntnisse zum römischen Öhringen vor und beantwortet Ihre Fragen. Eintritt: 5,00 €, Snacks und Getränke werden zum Verkauf angeboten.

04.10.2026, 14-17 Uhr, Maus-Türöffner-Tag. Was sammelt eigentlich ein Museum? Blicke ins Depot.

Der Maus-Türöffner-Tag lädt Kinder dazu ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen – und Einblicke in Räume der Arbeit zu werfen. Das Weygang-Museum veranstaltet gemeinsam mit der Öhringer Stadtbibliothek und dem Öhringer Stadtarchiv Führungen. Die Kinder, die an allen drei Orten eine Führung mitmachen und Stempel sammeln, erhalten an der letzten Station eine kleine Überraschung.

Im Museum wird den Fragen nachgegangen, warum Museen eigentlich sammeln, was gesammelt wird und wie die Objekte am besten aufbewahrt werden. Danach können die Kinder gemeinsam mit unserer Museumspädagogin ein Depot im Museum erkunden.

Führungen finden zu jeder vollen Stunde statt.

Für diese Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos.

Spenden sind immer willkommen.

04.10.2026, 14 Uhr, August Weygang – Die Geschichte hinter dr Geschichte'

August Weygang, geboren in Öhringen, entstammte einer deutsch-schwedischen Zinngießer-Dynastie. Nach seiner Ausbildung und Wanderschaft übernahm er 1885 den Familienbetrieb, den er 1895 verkaufte. Nach einem kurzen Aufenthalt in Stuttgart kehrte er 1897 nach Öhringen zurück und gründete eine neue Zinngießerei, die er erfolgreich auf Serienfertigung umstellte. 1913 gründete er die Hohenlohesche Metallwarenfabrik und erwarb historische Formen für Zinnfiguren. Weygangs Sammlung von Zinngeräten inspirierte seine Arbeiten. Kinderlos blieb er mit Thekla Völter verheiratet und vermachte 1931 sein Vermögen und seine Sammlungen der Stadt Öhringen. Das Weygang-Museum zeigt seit 1953 sein Erbe.

Für diese Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos.

Spenden sind immer willkommen.

21.10.2026, 18 Uhr, Museum nach Feierabend: Bruddlers Bemerkungen zum Bier. Referent: Karl-Heinz Bruddler

Weihnachten nähert sich und unser Hausmeister Karl-Heinz Bruddler entdeckt, wie jedes Jahr, seine poetische Ader.

Wie es sich für einen gebürtigen Franken gehört, sinniert er über alles, was ihm so in den Sinn kommt. Lässt Altes Revue passieren und versucht Neues in seine Gedankenwelt einzubauen. Bei Bier und Kerzenlicht entsteht so ein Rahmen aus Dichtung und Musik, nicht nur rund um sein Lieblingsgetränk. Seien Sie seine Gäste und lassen Sie sich von seinem „Charme“ an diesem besonderen Abend „verzaubern“.

Eintritt: 5,00 €, Snacks und Getränke werden zum Verkauf angeboten.

01.11.2026, 14 Uhr, Sonntagsführung: Vom Baum im Wald zum Möbelstück

Auf die Handwerkskunst des Schreiners, die in seiner Vielfalt im Museum zu sehen ist, wird bei dieser Führung anhand der Möbelstücke der Sammlung Weygang Augenmerk gelegt. Anhand der Schränke, Reise- und Schreibkabinette und Kommoden der verschiedenen Epochen wird die aufwendige Verarbeitung der Fronten gezeigt. Prunkvolle Intarsien, Marketerien und Metallbeschlägen, teilweise auch aus Zinn, wie auch Drechsel und Schnitzarbeiten sind zu sehen. Eine reiche Fülle an verschiedenen Holzarten von Ahorn, Buchsbaum bis Mooreiche und Zwetschge sind in den Einlegearbeiten zu bewundern.

Führung mit Cornelia Schmidt. Für diese Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos.

18.11.2026, 18 Uhr, Museum nach Feierabend: „Was zwischen Schwanz und Rüssel ist“ – Johann Jakob Lehr und seine Öhringer. Referent: Jan Wiechert

Gerechter Gott und Richter!

Es gibt schon wiederum
Beim Pfedelbacher Dichter
Ein neues Gaudium.

Fast 50 Jahre lang betrieb Johann Jakob Lehr (1787-1864) das Wirtshaus zum Adler in Pfedelbach. Berühmtheit erlangte er aber nicht durch seine gastronomischen Qualitäten, sondern mit über 100 gewitzten Gelegenheitsgedichten, die er in der Zeitung veröffentlichte oder in seinem Wirtshaussaal vortrug. Für die damaligen Öhringer und Öhringerinnen war sein Wirtshaus ein beliebtes Ziel. Deshalb wundert es auch nicht, dass sich der Pfedelbacher Adlerwirt besonders häufig mit der Nachbarstadt Öhringen und ihrer Einwohnerschaft auseinandersetzte, die er mal umwarb und mal mit beißendem Spott bedachte. Der Historiker und Autor Jan Wiechert hat die Gedichte Johann Jakob Lehrs 2023 in seinem

Band Was zwischen Schwanz und Rüssel ist neu herausgegeben. Für das Museum nach Feierabend hat er eine besondere Auswahl von Texten zusammengestellt, die sich mit dem alten Öhringen auseinandersetzen. Eintritt: 5,00 €. Snacks und Getränke werden zum Verkauf angeboten.

22.11.2026, 11 bis 16 Uhr, Weihnachtzinngießen: Für Kinder.

Bei dem diesjährigen Weihnachtzinngießen können verschiedene Weihnachtsanhänger unter Anleitung der erfahrenen Zinngießer gegossen werden. Auch ein zusätzliches Bastelprogramm für Kinder und Führungen durch das Museum werden den Tag über angeboten. Das Museumscafé ist ebenfalls geöffnet und lädt mit hausgemachten Kuchen, Kaffee und Punsch zum Verweilen ein. Der Eintritt ist frei. Es wird ein Unkostenbeitrag von 3,50 Euro pro Zinnfigur erhoben. Spenden sind immer willkommen.

06.12.2026, 14 Uhr, Sonntagsführung: Macher – Kämpfer – Bewahrer. August Weygang's Leben im Spiegel seiner Zeit.

August Weygang wurde 1859 geboren. Im selben Jahr wurde das Rote Kreuz gegründet und Bismarck schmiedete an der Einheit des Deutschen Reiches. Wenige Jahre später wurde Öhringen ans Eisenbahnnetz angeschlossen. August Weygang war Zeuge einer sehr wechselvollen Zeitgeschichte: Die Gründerzeit, in der alles machbar schien und der 1. Weltkrieg mit anschließender Inflation, in der sein gut gehendes Geschäft in die Knie ging. Anschließend die 30er Jahre, welche geprägt von Hitlers Machtübernahme und einem erneuten Verlust seines Geschäftes einhergingen. Diese Führung schildert die politischen und gesellschaftlichen Umstände zu Lebzeiten August Weygangs und die Folgen, die nicht nur für sein Leben von Bedeutung waren. Führung mit Ilse Lenz. Für diese Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos.

16.12.2026, 18 Uhr, Museum nach Feierabend: Advents- und Weihnachtsbräuche – von Sankt Martin bis 3 Könige.

Referent: Matthias Siebert

In diesem Vortrag werden altbekannte Advents- und Weihnachtsbräuche mit ihrer Bedeutung und zum Teil auch spannenden Hintergründen eingehend beleuchtet. Fragen wie z. B. warum waren die Christbaumkugeln ursprünglich rot, wer waren St. Martin und der heilige Nikolaus oder was genau sind die Rauhächte werden hier sehr lebendig und auch überraschend beantwortet. Zugleich ist dieser Vortrag auch eine Einladung an die Zuhörerinnen und Zuhörer, sich die dunkle Jahreszeit durch diese alten Bräuche etwas heller zu gestalten. Eintritt: 5,00 €, Snacks und Getränke werden zum Verkauf angeboten.



Kinder – Schule – Jugend

Starke Netzwerke für starke Kinder: Öhringen und Künzelsau bauen Präventionsnetzwerk gemeinsam aus



Kooperationspartner, v. l.: Oberbürgermeister Patrick Wegener, Elke Schöll, Christoph Krenkler und Sevim Sulejmanov, AWO, Marion Hannig-Dümmeler, Bürgermeister Stefan Neumann

Das Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut in Künzelsau wächst weiter: Seit Herbst 2025 wird das erfolgreiche Konzept „Hidden Champions“ durch Partner aus Öhringen ergänzt. Ziel der interkommunalen Zusammenarbeit ist es, Kinder frühzeitig zu stärken und Familien unabhängig von ihrer finanziellen Situation passgenau zu unterstützen. Die Stadtverwaltung Künzelsau erhält bereits seit 2023 eine Förderung durch das Sozialministerium Baden-Württemberg und nutzt diese für alltagsintegrierte Förderung in Kindertageseinrichtungen.



Start erster Schwimmkurs: Künzelsauer Vorschulkinder, Vertreterinnen und Vertreter der Künzelsauer Kitas, der Kochertaler Schwimmschule und der Albert Berner-Stiftung, Stefan Neumann Fotos: Stadtverwaltung Künzelsau

Durch die Kooperation mit Öhringen konnte der Förderantrag nochmals bis 2027 erweitert werden und es entstehen nun zusätzliche Angebote, die noch mehr Familien erreichen und bestehende Maßnahmen sinnvoll erweitern.

Im Fokus stehen sowohl die individuelle Förderung der Kinder als auch konkrete Hilfen für Eltern. Dazu zählen Unterstützung bei der Suche nach Freizeit- und Sportangeboten sowie Hilfe bei Mitgliedsbeiträgen und Ausstattung. Ergänzend entlasten regelmäßig stattfindende öffentliche Sportbasare oder die Unterstützung von Tauschbörsen alle Familien.

„Diese Zusammenarbeit zeigt, wie viel wir gemeinsam für Kinder und Familien erreichen können. Prävention endet nicht an der Stadtgrenze - sie gewinnt durch Kooperation“, betont Oberbürgermeister Patrick Wegener.

„Mit unserem Präventionsansatz in Künzelsau setzen wir bewusst früh an. Jedes Kind soll die Chance haben, seine Fähigkeiten zu entdecken und zu entfalten, unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Familie“, sagt Bürgermeister Stefan Neumann. Auch die freien Träger sind ein wichtiger Bestandteil des Netzwerks. „Wir erleben täglich, wie wichtig niedrigschwellige Angebote für Familien sind. Das Netzwerk schafft Vertrauen und eröffnet echte Teilhabechancen“, sagt die Geschäftsführerin der AWO, Sevim Sulejmanov.

Neben Sport- und Bewegungsangeboten am Vormittag in den Kitas profitieren Kinder und Eltern in Künzelsau von kostenfreien Programmen wie Kochkursen der AOK, kreativen Projekten und Schnupperangeboten bei Netzwerkpartnern. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Bewegung und frühkindlicher Förderung: Mit dem neuen Präventionsangebot „KÜNathlon“ geht die Stadtverwaltung Künzelsau einen weiteren wichtigen Schritt. Das Programm richtet sich gezielt an Kinder in Künzelsau und kombiniert Schwimmen, Laufradfahren und Kurzstreckensprint, um motorische Grundlagen zu stärken. Ab 2026 werden auch Eltern stärker über die Einrichtungen eingebunden.

Ein zentrales Element ist zudem der Ausbau von Schwimmkursen: Ab 2026 sollen alle Vorschulkinder in Künzelsau schwimmen lernen können. Die kostenfreien Kurse finden im Hallenbad TollKÜN durch Schwimmtrainer statt und werden teilweise durch Fördermittel finanziert.

„Damit Kinder nicht länger Hidden Champions, also versteckte Talente, bleiben, sondern sich durch solche Angebote inspirieren lassen und als künftige starke Helden Selbstvertrauen entwickeln“, betont Marion Hannig-Dümmler, stellvertretende Hauptamtsleiterin.

„Gerade im Familienzentrum sehen wir, wie wichtig frühe Förderung und Elternarbeit zusammenwirken. Die neuen Angebote erreichen die Familien genau dort, wo sie Unterstützung brauchen“, erklärt Christoph Krenkler, Leiter des AWO-Familienzentrums Öhringen. Er plant bereits Angebote wie ein Stillcafé und weitere Projekte in den AWO-Räumlichkeiten im Limespark.

Mit diesem ganzheitlichen Ansatz reagieren beide Städte auf zunehmende Defizite bei verschiedenen Grundfähigkeiten. Ziel ist es langfristig, allen Kindern einen sicheren und erfolgreichen Schulstart zu ermöglichen.

Sportkreisjugend Hohenlohe – Ausschreibung Seminar

Junge Menschen engagieren sich auf vielfältige Weise – auch im Sportverein. Sie bringen Ideen, Bewegung und neue Perspektiven in das Vereinsleben ein.

Doch was motiviert sie, Verantwortung zu übernehmen? Welchen Herausforderungen begegnen sie dabei? Wie können Vereine junge Menschen für ein Engagement gewinnen?

In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen nach. Neben Inputs gibt es Raum für Austausch und Ideen. Die Teilnehmenden erhalten Impulse, wie sie junges Engagement im eigenen Verein stärken können.

Referentin: Stephanie Limbach, Bildungsreferentin Württembergische Sportjugend (WSJ)

Datum: Mittwoch, 17.06.2026

Ort: Jugendpavillon (Am Cappelrain 32, 74613 Öhringen)

Parkmöglichkeit am H₂O Freibad – kurzer Fußweg über die Brücke zum Jugendpavillon.

Beginn: 19.00 Uhr bis Ende ca. 21.00 Uhr

Bitte um Anmeldung bis 10.06.26: Geschäftsstelle Sportkreis Hohenlohe, Hauptstraße 50–52 | 74676 Niedernhall |

Telefon 07940 9819245, Sprechzeiten:

Donnerstag von 14.00–17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung, sportkreisbuero@sportkreis-hohenlohe.de

Startklar für die Zeit nach der Schule

#NextStep Ausbildungsmesse am 11. Juni in Öhringen

Foto: #NextStep

Der Schulabschluss rückt immer näher – und damit auch die große Frage: Wie geht es danach weiter? Antworten liefert die Ausbildungsmesse #NextStep am Donnerstag, 11. Juni 2026, in der Gewerblichen Schule Öhringen. Von 8:30 bis 14:30 Uhr präsentieren sich in diesem Jahr **23 Unternehmen** aus der Region und zeigen vielfältige Wege in Ausbildung und Beruf. Eröffnet wird die Messe offiziell von Oberbürgermeister Patrick Wegener. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Seit ihrer Premiere im Jahr 2013 hat sich die #NextStep zu einem festen Bestandteil der Berufsorientierung in der Region entwickelt. Was einst als Initiative engagierter Unternehmen begann, ist heute eine etablierte Plattform für den direkten Austausch zwischen Jugendlichen und Betrieben. Die steigende Zahl der teilnehmenden Firmen – in diesem Jahr erstmals 23 statt bisher 22 – unterstreicht die wachsende Bedeutung und Attraktivität der Messe. Trotz dieser Entwicklung bleibt das bewährte Konzept erhalten: eine überschaubare Anzahl an Ausstellern, die echte Gespräche auf Augenhöhe ermöglicht.

Direkter Austausch auf Augenhöhe

Das Besondere an der #NextStep ist der persönliche Kontakt. Neben Ausbilderinnen und Ausbildern stehen auch aktuelle Azubis Rede und Antwort und berichten aus erster Hand von ihrem Alltag. So entstehen authentische Einblicke, die bei der Berufsentscheidung helfen. Ob Fragen zur Bewerbung, zum Ablauf der Ausbildung oder zu Praktikumsmöglichkeiten – hier gibt es ehrliche Antworten statt Hochglanzbroschüren.

Neu in diesem Jahr ist ein besonders praxisnahes Angebot:

Schülerinnen und Schüler sind eingeladen, ihre **Bewerbungunterlagen mitzubringen**. Vor Ort nehmen sich die Ausbilderinnen und Ausbilder Zeit, diese gemeinsam durchzugehen. Dabei gibt es wertvolle Tipps zu Aufbau, Inhalt und Gestaltung. Was gehört unbedingt hinein? Ist alles vollständig? Und wie lässt sich der eigene Eindruck noch verbessern? Eine ideale Gelegenheit, sich direktes Feedback aus der Praxis zu holen.

Auch Fragen zum Arbeitsalltag kommen nicht zu kurz: Welche Kleidung ist üblich? Wie läuft die Kommunikation im Team? Und passt das Unternehmen überhaupt zu den eigenen Vorstellungen? Der direkte Austausch hilft, ein realistisches Bild zu bekommen – und vielleicht sogar den passenden Ausbildungsplatz zu finden.

Vielfalt entdecken – Perspektiven entwickeln

Die Bandbreite der vertretenen Branchen ist groß: von kaufmännischen Berufen über technische und handwerkliche Ausbildungen bis hin zu sozialen Tätigkeiten. Auch duale Studiengänge werden vorgestellt. Damit bietet die Messe einen umfassenden Überblick über die beruflichen Möglichkeiten in der Region – unabhängig vom angestrebten Schulabschluss.

Vertreten sind am 11. Juni unter anderem das Karriereberatungsbüro der Bundeswehr Heilbronn, Bürkert Fluid Control Systems, db bauer packaging, Chalupa Solartechnik GmbH & Co. KG, Envas Öhringen GmbH, GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG, Gienger & Renz KG, Hans Ihro GmbH, Hohenloher Schuleinrichtungen GmbH & Co. KG, Karl Hüftle GmbH, Kaufland Dienstleistung GmbH & Co. KG, Konrad Hornschuch GmbH/Continental AG, Kratschmayer Kälte-Klima-Lüftung GmbH, Landratsamt Hohenlohekreis, NHF Netzgesellschaft Heilbronn-Franken mbH, OBI Profi-Baumarkt Schneider GmbH, R. STAHL Schaltgeräte GmbH, Schäfer + Peters GmbH, Schneider GmbH & Co. KG – Ihr Wegbereiter, STAHL CraneSystems GmbH, Stiefel und Krist GbR Hörakustik-Meisterstudio, Wolpert Gruppe, ZIEHL-ABEGG SE – und natürlich die Gewerbliche Schule Öhringen selbst.

Mitmachen lohnt sich

Neben Information und Beratung kommt auch der Erlebnisfaktor nicht zu kurz. An vielen Ständen warten Aktionen, kleine Challenges und Mitmachangebote. Wer aktiv teilnimmt, kann Punkte sammeln und mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen – darunter Technik-Highlights und Erlebnisgutscheine.

Ein zusätzlicher Anreiz gilt auch in diesem Jahr wieder den Schulen: Die drei Schulen mit den meisten teilnehmenden Schüler:innen dürfen sich über Preisgelder aus einem Gesamtbeitrag von 5.000 Euro freuen – eine tolle Unterstützung für schulische Projekte.

Gemeinsam stark für die Zukunft

Die Messe lebt vom Engagement vieler Beteiligter. Auch die SMV der Gewerblichen Schule unterstützt die Veranstaltung und sorgt für Verpflegung. Eingeladen sind nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern ausdrücklich auch Eltern, die ihre Kinder bei der Berufsorientierung begleiten möchten.

Vorbeikommen und Chancen nutzen

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen: Die #NextStep ist weit mehr als eine klassische Ausbildungsmesse. Sie bietet Orientierung, schafft Kontakte und öffnet Türen. Wer sich gezielt informieren und persönliche Eindrücke sammeln möchte, ist hier genau richtig.

Also: Termin vormerken, Unterlagen einpacken und am 11. Juni 2026 vorbeikommen – der nächste Schritt in die berufliche Zukunft beginnt in Öhringen!

Städtischer Kindergarten Ohrnberg

Verkehrssparcours für Kids – Sicher auf dem Mini-Flitzer



Am 30. April kamen die Ohrnberger Kindergartenkinder in den Genuss, bei einem Verkehrstraining der DEUTSCHEN VERKEHRSWACHT BW und der UNFALLKASSE BW teilzunehmen. Bei Grün gehen, bei Rot stehen! Wie verhalte ich mich an einem Zebrastreifen? Oh, da kommt mein Freund mit einem Miniflitzer – ich muss warten! Links, rechts, links – Augen auf, das brings!



Fotos: pr

Allen Kindern hat es richtig viel Spaß gemacht, mit den Bobbycars durch den aufgebauten Verkehrssparcours zu fahren, auf die Ampeln zu achten, wie verhalte ich mich richtig?! Die Kinder konnten spielerisch die ersten Verkehrsregeln erlernen. Es war ein sehr interessanter Vormittag, der richtig viel Spaß gemacht hat, und jedes Kind konnte das Verhalten im Straßenverkehr spielerisch üben!

Friedenshort Schulkindergärten

Neue Bäume für die Evangelische Jugendhilfe Friedenshort

Die Bäume sind gepflanzt! Gemeinsam mit unseren Kindern haben wir in einer fröhlichen Pflanzaktion die neuen Setzlinge auf unserem Heimgelände der Evangelischen Jugendhilfe Friedenshort eingesetzt. Die Kinder haben tatkräftig mitgeholfen und so nicht nur beim Pflanzen mitgewirkt, sondern auch einen direkten Bezug zur Natur und zu unserer gemeinnützigen Arbeit gewonnen.



Besonderer Dank gilt der Stadt Öhringen, mit Oberbürgermeister Patrick Wegener und Frau Diem für die schnelle und unkomplizierte Abwicklung der Baumspende. Ihre Spende hat dieses Projekt möglich gemacht.

Mit den gepflanzten Bäumen planen wir, sie gemeinsam zu pflegen, zu hegen und langfristig bis zur Ernte zu begleiten. Dazu gehören regelmäßige Pflegeeinsätze mit unseren Kindern und Mitarbeitenden sowie gezielte Maßnahmen zur Boden- und Wasserversorgung. Die Früchte und Erträge werden sinnvoll genutzt und weiter verarbeitet.



Foto: pr

Mit dieser Aktion verfolgen wir einen nachhaltigen Ansatz: Die Auswahl der Bäume, die Pflegepläne und die Einbindung der Gemeinschaft sind Teil unseres Beitrags zu mehr Umweltbewusstsein und Klimaverantwortung vor Ort.

Realschule Öhringen – Realschule mit bilinguaem Zug

Volltreffer für die Zukunft: Neuntklässler punkten auf der Karriere Kick Messe

Wer sagt eigentlich, dass Berufsberatung nur aus Flyern und langen Vorträgen bestehen muss? Ende April bewiesen die 9. Klassen der RSÖ, dass man seine berufliche Zukunft spielend leicht gestalten kann. Auf dem Campus der Hochschule Künzelsau hieß es: Anpfiff für die Karriere! Das Konzept der „Karriere Kick“-Messe ist so simpel wie genial: Schülerinnen und Schüler sowie Vertreter regionaler Unternehmen begegnen sich auf Augenhöhe am Tischkicker.



Foto: Realschule

Gute Gespräche zwischen Pass und Torschuss

In gemischten Teams aus Jugendlichen und Auszubildenden wurde um jeden Ball gekämpft. Während der Ball über das Feld flitzte, passierte das eigentliche Highlight: das ungezwungene Kennenlernen. In der entspannten Atmosphäre am Kickertisch fielen die Hemmschwellen sofort.

- Netzwerke auf Augenhöhe: „Es ist viel einfacher, jemanden nach einem Praktikum zu fragen, wenn man gerade gemeinsam ein Tor geschossen oder eine knappe Partie bestritten hat“, lautete das Fazit vieler Schülerinnen und Schüler.
- Starke Region: Zahlreiche Firmen aus der Region Hohenlohe waren vertreten und zeigten sich beeindruckt vom Engagement, der Offenheit und dem direkten Auftreten der Öhringer Jugendlichen.
- Wichtige Kontakte: Neben dem sportlichen Ehrgeiz standen vor allem der Austausch über berufliche Anforderungen und die Suche nach spannenden Ausbildungsplätzen oder Praktika im Vordergrund. Viele wertvolle Kontakte wurden noch direkt vor Ort geknüpft.

Fazit der Lehrkräfte: „Es war toll zu sehen, mit wie viel Elan unsere Neuntklässler heute auf die Firmen zugegangen sind. Solche Events sind eine großartige Gelegenheit, um Berührungspunkte abzubauen und zu zeigen, welche Talente in unserer Schülerschaft stecken. Die Jugendlichen haben sich hervorragend präsentiert.“

Wir bedanken uns herzlich bei den Organisatoren der „Karriere Kick“-Messe und bei allen beteiligten Unternehmen für diesen rundum gelungenen und inspirierenden Tag in Künzelsau. Wir sind stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler, die diese Chance genutzt haben, um den Grundstein für ihren weiteren Lebensweg zu legen.

Spannende Einblicke in den Gerichtssaal – Die Klasse 8b besucht das Amtsgericht Öhringen

Die Klasse 8b nahm im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichts an zwei Verhandlungen im Amtsgericht Öhringen teil.

Zunächst wurde über einen Betrugsfall verhandelt. Nach einer kurzen Pause ging es um Trunkenheit im Straßenverkehr. Die Klasse erhielt dabei einen sehr guten Einblick in den Ablauf einer Strafgerichtsverhandlung und konnte im Anschluss dem Richter und der Staatsanwältin Fragen stellen.

Jugendpavillon

Öhringen
April bis September

Öffnungszeiten

Sonnenszeit

ab 9 Jahren

Montag: 12:20 - 18:00 Uhr

Dienstag: 12:20 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 12:20 - 18:00 Uhr

Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

Am Cappelrain 32, 74613 Öhringen
Tel.: 07941/684025
www.jugendpavillon-oehringen.de

Foto: Stadt Öhringen



Kirchen

Stiftskirche Öhringen: Instandsetzung der Kirchturmuh

Die Evang. Kirchengemeinde Öhringen weist darauf hin, dass aktuell umfangreiche Sanierungsarbeiten an der Turmuhranlage des Blasturms der Stiftskirche durchgeführt werden. Unter der Bauherrschaft von Vermögen und Bau Baden-Württemberg erfolgt u. a. ein altersbedingter Austausch des Motorzeigertreibwerkes, der Einbau einer neuen Hauptuhr sowie die Restaurierung vorhandener Zeigerpaare. Mit der Fertigstellung der Arbeiten ist spätestens bis zum Ende Mai zu rechnen. Bis dahin ist der Betrieb der Uhr außer Kraft gesetzt.



Foto: Stadt Öhringen

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Gottesdienste und Termine

Samstag, 16. Mai

9.30 Uhr Rudis Welt, Rosenberg-Gemeindehaus

Sonntag, 17. Mai

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder), Untersöllbach

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder) mit Jugendkantorei, Opfer: Kirchenmusik

12.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (Pfr. Binder), Stiftskirche

19.00 Uhr Konzert mit Kammerchor Saarbrücken, Stiftskirche

Dienstag, 19. Mai

14.30 Uhr Nachmittagskaffee, Schwalbennest Rosenweg

16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheimat Öhringen (Herr Traub)

Donnerstag, 21. Mai

16.00 Uhr Gottesdienst-Kreisaltenheim (Pfr. Dinger)

Freitag, 22. Mai

15.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), AWO Kesseläcker

Sonntag, 24. Mai

10.00 Uhr Pfingst-Gottesdienst (Pfr. Dinger), Opfer: aktuelle Notstände

Montag, 25. Mai, Pfingstmontag

10.00 Uhr Distrikts-Gottesdienst im Grünen (Pfr. Köhnlein), Gleichen beim Dorfgemeinschaftshaus

10.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheimat mit AM Öhr. (Präd.in Feiler)

Donnerstag, 28. Mai

12.00 Uhr Abfahrt Kultura, Frauenkreis West Ausflug

Sonntag, 31. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Opfer: Orgel

14.30 Uhr Menschen, die ihren Partner verloren haben, Rosenberg-Gemeindehaus

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung!

Sonntag, 17. Mai 2026

10 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach

10 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Ohrnberg

Pfingstsonntag, 24. Mai 2026

10 Uhr Gottesdienst zu Pfingstsonntag mit Abendmahl und Taufen, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor

Pfingstmontag, 25. Mai 2026

10 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst an den Tiroler Seen

Sonntag, 31. Mai 2026

10 Uhr Gottesdienst in Möglingen

Dienstag, 2. Juni 2026

14 Uhr Seniorennachmittag in Baumerlenbach: „Lasst uns singen – Schlager und Lieder“ – mit Begleitung von Harald Schumm

Fronleichnam, 4. Juni 2026

Ab 11 Uhr Kirchcafé am Radweg in Ohrnberg mit hausgemachten Kuchen, Kaffee, Wurst im Weck und vegetarischen Burgern, Ende 17 Uhr

Sonntag, 7. Juni 2026

10.30 Uhr Radlertagesdienst in Ohrnberg rund um die Kirche



Foto: privat

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg

Bitzfeld

Samstag, 16. Mai

5-WOCHEN MIT ... OLDTIMER-AUSFAHRT

Wir treffen uns um 13.00 Uhr mit unseren rollenden Schätzchen aller Arten (bei schönem Wetter) zur gemeinsamen Ausfahrt zum Kloster Schöntal. Um die Landschaft und unsere Oldies zu genießen, fahren wir gemütlich und nicht auf direktem Weg. Jeder fährt auf eigene Gefahr. Gemeinsame Einkehr ist möglich. Anmeldung erforderlich: schoemmel@gmx.de

Treffpunkt: Bitzfeld, Parkplatz Kirche

Sonntag, 17. Mai

Kein Gottesdienst in Bitzfeld – herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in die Nachbargemeinden

09.50 Uhr Gottesdienst in Bretzfeld mit Verabschiedung Pfr. Ralph Hermann

09.50 Uhr Gottesdienst in Schwabbach (Pfr. Boger)

11.00 Uhr Gottesdienst in Unterheimbach mit Heiliger Taufe (Pfr. Boger)

Montag, 18. Mai

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 20. Mai

14.30 Uhr Vorlesestunde in der Bücherei – Pfarrhaus

15.30–18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

Donnerstag, 21. Mai

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 22. Mai

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus

Sonntag, 24. Mai

Kein Gottesdienst in Bitzfeld – herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in die Nachbargemeinden

09.50 Uhr Zentraler Gottesdienst in Waldbach. Abschluss 5-Wochen-Mit Programm. Es singt der Popchor Zwischentöne (Pfrin. Schautt)

In den Ferien treffen sich die Gruppen und Kreise nur nach Vereinbarung!

Die **Kasualvertretung** hat Pfr. Dr. Jörg Armbruster aus Schwabach. E-Mail: Joerg.Armbruster@elkw.de / Tel. 07946/9439332. Das **Pfarrbüro** ist in der Regel mittwochs von 14 bis 17 Uhr besetzt (Tel. 07946/6923). Anfragen können auch per E-Mail an Gemeindebüero.Bretzfeld@elkw.de gestellt werden. Folgt uns gerne auf unserem WhatsApp-Kanal „Gemeinsam Gemeinde“. Hier erfahrt ihr stets die aktuellen Termine & Neuigkeiten.

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de.

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph

Freitag, 15.5.

17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 16.5.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 17.5.

10.40 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 18.5.

17.30 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 19.5.

17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistie

Mittwoch, 20.5.

17:30 Uhr Maiandacht

Freitag, 22.5.

17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 23.5.

18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 24.5. – Pfingsten

10.40 Uhr Eucharistie

Montag, 25.5. – Pfingstmontag

10.40 Uhr Eucharistie
17.30 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 26.5.

17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistie

Mittwoch, 27.5.

17.30 Uhr Maiandacht

Freitag, 29.5.

17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 30.5.

18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 31.5.

10.40 Uhr Eucharistie und Kinderkirche
12.00 Uhr Tauffeier

Bibelgespräch

Das Zweite Vatikanische Konzil spricht in seinem Dokument: Lumen Gentium vom „Tisch des Wortes“ und vom „Tisch des Leibes Christi“; gemeint sind das Evangelium und die Eucharistie als zwei „Brennpunkte einer Ellipse“. Beide gehören zusammen und wollen gelebt sein. Für beides braucht es eine Hinführung und auch, was das für uns heute bedeutet.

Mit dem ersten, dem „Tisch des Wortes“, möchte ich mich als Ruhestandsgeistlicher etwas näher beschäftigen und alle, denen es ein Anliegen ist, die Frohbotschaft Jesu in unserer heutigen Zeit ein wenig besser zu verstehen und dem Gehalt etwas näherzukommen, dazu einladen.

Dazu lade ich je zu einem Bibelgespräch bei folgenden Terminen ein: Donnerstag, 28.05., 11.06., 25.06. jeweils um 19:30 Uhr im

Konferenzraum von St. Joseph Öhringen, Am Cappelrain 4. (Joh 3,16-18; Mt 9,36-10,8; Mt 10, 37-42)

Mit einem Gebet beginnend lesen wir den Abschnitt des kommenden Sonntagsevangeliums, lassen den Text auf uns einwirken und bereden, was uns Gottes Geist eingibt. Es soll weniger eine Diskussion entstehen als mehr ein Austausch der Gedanken mit einer praktischen Umsetzung.

Da jeder Abend für sich abgeschlossen ist, ist die Teilnahme einzeln möglich.

Mit den Teilnehmenden möchte ich am dritten Abend überlegen, wie es weitergehen könnte.

Bringen Sie bitte ein Neues Testament mit.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und grüße herzlich Michael Spath, Pfr. i. R.

Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790

Am Cappelrain 6

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de
geöffnet am

Mo., 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Di., Mi., Do., 15.00 bis 18.00 Uhr

Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen

Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen, Daimlerstr. 2

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: Mittwoch um 19:30 Uhr

(im 14-täglichen Wechsel mit den Hauskreisen)

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen

Gottesdienste

Sonntag, 17.05.

10:00 Uhr Gottesdienst mit V. Markowis, Gemeindeversammlung, für Kinder Sonntagsschule

Sonntag, 24.05.

11:00 Uhr Großbezirksgottesdienst am Pfingstsonntag

Weitere Informationen:

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: www.emk-oehringen.com

Kontakt: Tel. 07941 7261

E-Mail: oehringen@emk.de

Neuapostolische Kirche Öhringen

Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr

Donnerstag, 14. Mai (Himmelfahrt)

9.30 Uhr Gottesdienst (anschließend Kirchen-Café)

Sonntag, 17. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 20. Mai

20.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 23. Mai

17.00 Uhr Konzert aus Silvertown/Südafrika
Übertragung durch Bild und Ton in die Kirche Öhringen

Sonntag, 24. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst durch Stammapostel Jean-Luc Schneider, Übertragung durch Bild und Ton in die Kirche Öhringen

Kontakt:

Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen
 http://nak-oehr.de

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen

Zusammenkünfte in Präsenz & per Videokonferenz sowie interaktive Bibelkurse

In unseren Zusammenkünften steht die Bibel im Mittelpunkt. Man erfährt mehr über Jehova Gott und lernt seine wunderbaren Eigenschaften kennen. Außerdem erfährt man, wie Jehova einem helfen kann, ein erfülltes Leben zu führen. Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst im Königreichsaal, An der Lehmgrube 5 in Öhringen oder per Videokonferenz zu besuchen.

Private Bibelkurse können per Telefon oder Videokonferenz durchgeführt werden.

Kontakt www.jw.org oder **07941/8861**. Wir rufen zurück.

Samstag, 16.05.26, 18.00-19.45 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Eine gereinigte Erde – wer wird darauf leben?“

Wachturm-Bibelstudium: „Vertraue dem Souverän des Universums“ (Fokus: Warum wir fest auf den Souverän des Universums vertrauen können. Jehova wird uns helfen, mit allem zurechtzukommen, was auf uns einströmt.)

Mittwoch, 20.05.26, 19.00-20.45 Uhr

Leben- und Dienstzusammenkunft:

Bibelleseprogramm Jesaja 62-64

Schätze aus Gottes Wort:

„Der liebevolle und einfühlsame Töpfer“

Unser Leben als Christ: „Katastrophenvorsorge – stell dich auf alles ein“ (Besprechung und Video)

Versammlungsbibelstudium: „Was wir aus der Bibel lernen können“ – Geschichte 86 „Jesus bringt Lazarus wieder zum Leben“ – Einführung zu Teil 13 – Geschichte 87 „Das Abendmahl“

Samstag, 23.05.26, 18.00-19.45 Uhr

Öffentlicher Vortrag:

„Wie kann man das Ende der Welt überleben?“

Wachturm-Bibelstudium: „Lass dich durch nichts ablenken“ (Fokus: Wie man es schafft, sich trotz aller Ablenkungen auf das Wichtigste zu konzentrieren.)

Mittwoch, 27.05.26 Uhr, 19.00-20.45 Uhr

Leben- und Dienstzusammenkunft:

Bibelleseprogramm Jesaja 65-66

Schätze aus Gottes Wort:

„Unser geistiges Paradies bedeutet uns so viel!“

Unser Leben als Christ: „Verpasst du etwas?“ (Besprechung und Video: Was werdet ihr wegen der guten Botschaft tun?)

Versammlungsbibelstudium: „Was wir aus der Bibel lernen können“ – Geschichte 88 „Jesus wird verhaftet“ – Geschichte 89 „Petrus verleugnet Jesus“

Weltladen Öhringen

Nachhaltigkeit und fairer Handel

Der Weltladen Öhringen war bei Aktionen rund um Nachhaltigkeit und fairen Handel aktiv vertreten. Als Mitglied im Netzwerk „Nachhaltigkeit Hohenlohe“ beteiligten wir uns an der Aktionswoche „Gutes Klima für Hohenlohe“.

Die zentrale Veranstaltung war der „Markt der Möglichkeiten“ in der Kultura, bei dem zahlreiche Initiativen und Organisationen ihre Projekte und Ideen für eine nachhaltige Zukunft präsentierten. Der Weltladen Öhringen stellte dort ausgewählte nachhaltige und teilweise recycelte Produkte aus seinem Sortiment vor und kam mit vielen interessierten Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch.

Auch auf dem Marktplatz war der Weltladen mit einem Informations- und Verkaufsstand vertreten. Thema war der bundesweite Weltladentag unter dem Motto „Fair fruchtet!“. Im Mittelpunkt standen dabei die oftmals schwierigen Arbeitsbedingungen im Fruchtanbau des Globalen Südens. Durch Informationen und Gespräche machten wir auf die Bedeutung von fairem Handel und gerechteren Produktionsbedingungen aufmerksam.



Präsentation nachhaltiger Produkte in der Kultura Foto: Weltladen

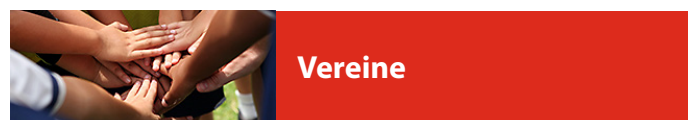
Wir vom Team des Weltladens Öhringen bedanken uns herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie Kundinnen und Kunden für das große Interesse, die vielen guten Gespräche und die Unterstützung des fairen Handels.

Im Stiftsgebäude, Marktplatz 23

(Michaelskapelle im Stift, Eingang über Marktplatz/Kreuzgang)

Die Öffnungszeiten des Weltladens sind:

Mittwoch von 9 Uhr bis 12.30 Uhr
 Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr
 Samstag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr
 Instagram: @weltladen_oehringen



Deutscher Alpenverein Bezirksgruppe Öhringen

Schotzachtaler Burgenrunde

Die Wanderung startet und endet am Bürgerpark in Abstatt. Der Weg führt uns zur Burgruine Helfenberg. Von dort erwarten uns gigantische Ausblicke auf das Schotzach- und Neckartal sowie auf Burg Wildeck, die unser nächstes Ziel ist. Seit vielen Jahrhunderten wird dort professionell Weinbau betrieben. Heute von der staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt in Weinsberg. Weiter geht es zum idyllischen St. Anna See, bevor es zurück zu den Rällingen nach Abstatt geht.



Burg Wildeck Foto: Hans Wolf

Datum/Uhrzeit: 17. Mai 26 / 12:30 Uhr
Treffpunkt: Kulturaparkplatz Öhringen
 Fahrgemeinschaft nach Abstatt
Wegstrecke und Dauer: ca. 12 km/3:54 Std.
Einkehr: Küffner Pfdelbach
Wanderleitung: Hans-Wolf Wiederoder

Vom Herrenhölzle zum Hohlen Stein und zurück

Am 26. April erkundeten 20 Wanderer unter Jan Seeberger die Natur rund um Unterheimbach.

Start um 13:30 Uhr am Wanderparkplatz Herrenhölzle. Zunächst führte der Weg bei strahlendem Sonnenschein über die Ebene Richtung Bernbachtal, hinein in das hinterste Tal des Waldbachs. Dann der steile Aufstieg zum Naturdenkmal Hohler Stein – dank guter Schuhe und Gruppenmotivation meisterten wir ihn bravourös. Nach kurzer Pause ging es weiter zum letzten steilen Stück hinauf zu den Windrädern. Oben angekommen, folgte eine sanftere Wegführung bis zur Klankhütte, wo wir uns eine ausgedehnte Rast gönnten. Von dort führte der Pfad mit dem Albverein-blauen Kreuz über mehrere Kilometer bergab, schließlich zurück zu den Forstwegen, die eine wohltuende Entlastung für die Füße boten. Nach rund 11,6 Kilometern und 230 Höhenmetern kehrte die Gruppe zur Weinstube Mai in Unterheimbach zurück, wo regionale Köstlichkeiten den Tag abrundeten. Eine rundum gelungene Monatswanderung mit einer tollen Truppe und Wetter wie gewünscht.

DLRG



Info's und Anmeldung



SPANNENDE OUTDOOR-AKTIVITÄTEN

Geländespiele, Nachtwanderung

SPIEL UND SPASS MIT GLEICHALTRIGEN

Freibad, Wasserschlacht

WORKSHOPS UND KREATIVANGEBOTE

Malen & Basteln, Team-Spiele



DLRG-ZELTLAGER 2026

02. BIS 13. AUGUST 2026

Anmeldeschluss: 01. Juli 2026



FÜR ALLE KINDER IM ALTER VON 7 BIS 14 JAHREN



Brückenwiesenweg, 74676 Niedernhall (neben dem Freibad)

Kontakt: zeltlager@pfedelbach.dlrg.de

www.pfedelbach.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe
Pfedelbach
Schloßstr. 8
74629 Pfedelbach



Foto: DLRG

Deutsche Pfadfinder*innenschaft Sankt Georg (DPSG) - Stamm Abenteuer Öhringen

Truppstunden DPSG Öhringen

Die Pfadfinder treffen sich im Truppraum, Am Cappelrain 6.

Wölflinge donnerstags 17 Uhr – 18.30 Uhr

Jungpfadfinder mittwochs 17.45 Uhr – 19.15 Uhr

Pfadfinder dienstags 18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Rover montags 19.00 Uhr – 20.30 Uhr

Infos unter dpsg-oehringen.de, sowie kontakt@dpsg-oehringen.de

Oder einfach zu den Truppstunden vorbeikommen.

(Keine Truppstunden in den Ferien)

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

Realistische Notfalldarstellung – Übung wie im echten Leben

Nur wer realitätsnah trainiert, kann im Ernstfall sicher und schnell reagieren. Im DRK Öhringen setzen wir deshalb auf realistische Notfalldarstellung. Verletzte werden mit Schminke, Verbänden und speziellen Simulationen dargestellt, um Szenarien wie Verkehrsunfälle, Stürze oder plötzliche Erkrankungen so lebensnah wie möglich zu gestalten.

Solche Übungen fördern nicht nur medizinische Fertigkeiten, sondern auch Kommunikation, Teamarbeit und Stressresistenz. Unsere Ehrenamtlichen lernen, Prioritäten zu setzen, Verletzte zu triagieren und ihre Maßnahmen professionell zu dokumentieren. Jede Übung wird nachbereitet, um Schwachstellen zu erkennen und Prozesse zu verbessern. Realistische Trainings erhöhen die Sicherheit für Helfer und Patienten gleichermaßen.

Wer Lust hat, in einem motivierten Team praxisnah zu lernen, ist bei uns richtig.

Kontakt: rene.fromm@drk-oehringen.de

Spenden unterstützen die Anschaffung von Übungsmaterial und Schminke.



Für alle, die sich ehrenamtlich engagieren möchten: Wir haben genau die richtige Möglichkeit für dich. Werde Teil einer starken Gemeinschaft, bring deine Fähigkeiten ein und erlebe, wie sinnvoll gelebte Kameradschaft sein kann. Interesse? Dann melde dich einfach unter rene.fromm@drk-oehringen.de

Foto: rf

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenlohe e.V.

Nachhaltig und günstig shoppen

Nachhaltigkeit liegt im Trend und wenn man das auch noch mit Budgetfreundlichkeit verbinden kann – umso besser. Diese Kombination findet sich im Kleiderladen des DRK-Kreisverbands Hohenlohe in Öhringen, ein Paradies für Schnäppchenjäger und modische Individualisten. Willkommen ist jeder.

Geöffnet ist der Kleiderladen in der Sudetenstraße 5 montags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags jeweils von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr.

Hohenlohe for Future

Häkeln für Natur & Artenvielfalt



Blütenteppiche beim Markt der Möglichkeiten in der Kultura Foto: pr

Ganz herzlichen Dank an alle, die uns unterstützt haben, mit zahlreichen, vielfältigen, bunten und kunstvoll gehäkelten Blüten für die Aktion „Häkeln gegen Ökozid“ im Rahmen von ARTagainstE-COCIDE (Kunst gegen Ökozid).

Jede gehäkelte Blüte steht für ein Stück Hoffnung – und für die gemeinsame Forderung, Ökozid als internationales Verbrechen anzuerkennen, um die Vernichtung der Artenvielfalt und unserer Lebensgrundlagen endlich konsequent zu stoppen.

Viele Beteiligte haben in Öhringen, Künzelsau und den Orten der Umgebung mitgewirkt und insgesamt mehr als 1.500 Blüten gehäkelt. 6 Blütenteppiche (90x130 cm) konnten damit angefertigt werden, um die Aktion in Berlin zu unterstützen, bei der am 10. Mai 2026 ein riesiger Blütenteppich mit mehr als 20.000 Blüten vor dem Brandenburger Tor ausgelegt wurde.

Zuvor konnten die Blütenteppiche am 5. Mai 2026 beim Markt der Möglichkeiten in der Kultura bestaunt werden.

Musik an der Stiftskirche

KammerChor Saarbrücken in der Stiftskirche



Foto: KammerChor Saarbrücken

Am Sonntag, 17. Mai, um 17 Uhr (!) gastiert der KammerChor Saarbrücken unter Leitung von Prof. Georg Grün nach 2023 zum zweiten Mal in der Stiftskirche. Auf dem Programm steht geistliche Chormusik a cappella aus verschiedenen Epochen von William Byrd, Josef Gabriel Rheinberger, Arvo Pärt, Cyrillus Kreek, Caroline Shaw u. a. Das Ensemble zählt zu Deutschlands führenden Kammerchören und ist auch international bekannt für seinen unverwechselbaren, homogenen und transparenten a-cappella-Chorklang.

Der Gewinn vieler wichtiger internationaler Chorwettbewerbe belegt die konstant hohe Qualität des Chores. Eine Vielzahl von Rundfunk- und CD-Aufnahmen dokumentiert die anspruchsvolle programmatische Vielseitigkeit des Ensembles. Der Chor erhält regelmäßig Einladungen zu international renommierten Festivals, arbeitet bei chorsinfonischen Werken u. a. mit der Deutschen Radio Philharmonie zusammen und produziert seine CDs exklusiv beim Saarländischen Rundfunk.

Karten im VVK bei Buchhandlung Rau, Hohenloher Zeitung und Mobiz in Öhringen für € 15,- € / erm. 12,- €, an der Abendkasse im Kreuzgang ab 16.15 Uhr für € 18,- € / erm. 15,- €.

VVK online auf www.reservix.de und www.oehringen-evangelisch.de

Es besteht freie Platzwahl, Einlass ab 16.15 Uhr.

Bitte beachten Sie die Vorverlegung des Konzertbeginns auf 17 Uhr.

Kiwanis Hohenlohe e.V.

Kiwanis Club Hohenlohe unterstützt Erstklässler auch 2026 mit Schulranzen

Auch im Jahr 2026 setzt der Kiwanis Club Hohenlohe e. V. sein langjähriges Engagement für mehr Bildungsgerechtigkeit fort und unterstützt Erstklässlerinnen und Erstklässler in den Gemeinden Öhringen, Bretzfeld und Pfedelbach mit hochwertigen Markenschulranzen. Ziel der Aktion ist es, Kindern aus finanziell benachteiligten Familien einen guten und sorgenfreien Start in ihre Schulzeit zu ermöglichen.

Der Bedarf an Schulranzen wurde erneut in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kommunen, Schulen und Einrichtungen ermittelt. Insgesamt hatten die übergebenen Schulranzen einen Gesamtwert von ca. 8.000 Euro. So konnte sichergestellt werden, dass die Unterstützung gezielt dort ankommt, wo sie dringend benötigt wird.



Foto: Kiwanis

In Bretzfeld fand die Übergabe der Schulranzen im Rathaus statt. Bürgermeister Martin Piott nahm die Spende stellvertretend für die Gemeinde entgegen und dankte dem Kiwanis Club Hohenlohe für die verlässliche Unterstützung junger Familien.

In Pfedelbach wurden die Schulranzen an die Pestalozzi-Schule übergeben. Rektorin Ulrike Müller und Konrektorin Sabine Bergdolt nahmen die Spende dankend entgegen und betonten, wie wichtig diese Hilfe gerade zum Schulstart sei.

Auch in Öhringen konnten wieder Schulranzen übergeben werden. Isabel Schmierer, Konrektorin der Schillerschule, nahm gemeinsam mit Miriam Roth vom Kindergarten Dambacher Villa die Schulranzen entgegen. Die enge Zusammenarbeit zwischen Kindergarten, Schule und Kiwanis stellt sicher, dass der Übergang von der Kita in die Schule bestmöglich unterstützt wird.

Die Aktion steht im Zeichen des internationalen Kiwanis-Mottos „Serving the Children of the World“. Weltweit engagieren sich mehrere hunderttausend Kiwanierinnen und Kiwanier für das Wohl von Kindern. Der Kiwanis Club Hohenlohe legt dabei besonderen Wert auf die Förderung lokaler Projekte in der Region. Mit der Schulranzenaktion 2026 unterstreicht der Kiwanis Club Hohenlohe erneut sein kontinuierliches und nachhaltiges Engagement für Kinder und Familien im Hohenlohekreis – lokal, unbürokratisch und mit großem Herz.

Landfrauenverein Öhringen e.V.

Tagesausflug der Öhringer Landfrauen

Nach Musdorf zum Pilzhof Hofburg führt der Ausflug am Dienstag, 16.06.2026. Nach der Betriebsbesichtigung werden die verschiedenen Pilze bei einem Mittagessen probiert. Anschließend führt die Fahrt zum Wildblumenhof Deuber in Söllbott. Hier gibt es auch Kaffee und Kuchen.

Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Abfahrt ist an der Kultura in Öhringen. Der Preis für den Ausflug konnte damit auf ca. 50 € pro Person gesenkt werden. Er beinhaltet neben den Betriebsbesichtigungen auch Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldungen nimmt Renate Strecker unter Telefon 07941/602121 entgegen.

Musikverein Ohrnberg e.V.

Maibaumstellen in Ohrnberg

Ohrnberg, 30. April 2026 – Bei frühlingshaftem Wetter und bester Stimmung fand am frühen Abend das traditionelle Maibaumstellen in Ohrnberg statt. Zahlreiche Ohrnberger sind gekommen, um zu sehen wie der Maibaum geschmückt und aufgestellt wurde.

Als die Freiwillige Feuerwehr Öhringen Abteilung West am Festplatz eintraf, stand zunächst das gemeinsame Schmücken des Maibaums auf dem Programm. Zusammen mit den Kindern des Ortes wurden viele bunte Bänder angebracht. Es war ein fröhliches Miteinander, das viele Zuschauerinnen und Zuschauer mit Begeisterung verfolgten.

Anschließend übernahm die Feuerwehr das eigentliche Aufstellen des festlich geschmückten Baums.



Foto: privat

Mit vereinten Kräften und Teamarbeit wurde der Maibaum sicher aufgerichtet und fest im Boden verankert. Währenddessen versorgte der Musikverein Öhrnberg die Gäste mit leckerer Bratwurst im Weck und einer Auswahl an kühlen Getränken. Viele Gäste nutzten diese Gelegenheit für einen gemütlichen Austausch bei Essen und Trinken.

Das Maibaumstellen in Öhrnberg war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg – getragen von Engagement, Gemeinschaft und der Freude an bewährten Traditionen.

Repair-Café Öhringen

Wegwerfen? Denkste! 40. RepairCafé wieder im Limespark

Nach einem sehr schönen Open-Air-Reparaturevent im Mai auf dem Öhringer Marktplatz ist das **RepairCafé am 9. Juni** wieder im **AWO-Familienzentrum Limespark**, Ceresstr. 1, Öhringen, zu finden.

Weil das RCÖ doch ein Klimaschutzprojekt ist: Wir freuen uns, wenn Sie versuchen, den ÖPNV zu nutzen; BUS 52 Eponastraße 350 m oder S-Bahn Cappel 950 m, bzw. mit dem Fahrrad oder evtl. auch zu Fuß an den Stadtrand kommen. Natürlich darf man auch weiterhin das KfZ benutzen, es sind nun ausreichend Parkplätze verfügbar. Eine Zusammenarbeit mit dem Seniorenmobil Öhringen ist im Gespräch, wir werden informieren.

Kaffee und Kuchen gibt es wie immer in bewährter Qualität in nun noch schöneren Räumlichkeiten.

Neu im Service des RepairCafé: Die Spezialisten helfen bei der Umstellung Ihres Computers auf Linux! Immer wieder gerne genutzt sind auch die Hilfestellungen für Fragen rund um das Smartphone.

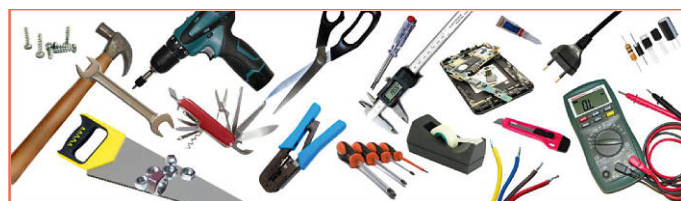
Natürlich werden wie üblich zahllose Kleidungsstücke, Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Fahrräder etc. gemeinsam mit Ihnen vor der Mülltonne gerettet. Auch der Messerschleifer ist vor Ort und schleift je Gast maximal 3, Messer oder Scheren.

Kaputte Dinge müssen oft nicht weggeworfen und neu beschafft werden. Ein Repair Café trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen zu schonen und unnötige CO₂-Emissionen zu vermeiden. Neben dem Erfolgserlebnis, das eine erfolgreiche Reparatur mit sich bringt, werden die Gäste gleichzeitig zu einer nachhaltigen Lebensweise ermuntert.

Das RepairCafé Öhringen ist eine bürgerschaftliche Klimaschutzinitiative, es wird ehrenamtlich und kostenlos geholfen.

Weitere Helfer:innen sind jederzeit willkommen!

Wir freuen uns auf weiterhin zahlreichen Besuch. In 2026 konnten durch uns bereits mehr als 400 Reparaturen durchgeführt werden! repaircafe-oehringen@posteo.de, repaircafeoeohringen.com, 07941-649654



REPAIR CAFE ÖHRINGEN

Eine ehrenamtliche Reparaturinitiative
für mehr Nachhaltigkeit

Samstag, 13 Juni
10-14 Uhr

Achtung neu! Seit Kurzem zu Gast im
AWO Familienzentrum Limespark



Dort reparieren wir mit Ihnen:
meistens Elektrogeräte aber auch
Textilien (Nähen, Stopfen, Ändern),
Fahrräder, Handy, PC, Linux...
„alles Mögliche“ (Mechanik, Kleben u.a.)
Außerdem: Messer und Scheren schleifen.

Kaffee- und Nähmaschinen
bitte nur nach Anmeldung



Oder einfach zu Kaffee und
Kuchen vorbeikommen.



www.repaircafeoeohringen.com
repaircafe-oehringen@posteo.de

Foto: ThS

Seniorentreff – Haus an der Walk

Literaturfrühstück

Das Haus an der Walk lädt zum Literaturfrühstück ein. Am Dienstag, den 19. Mai um 9 Uhr wird Susanne Osthof das Leben von Astrid Lindgren präsentieren, frei nach dem Zitat Lindgrens „Es gibt kein Verbot für alte Weiber auf Bäume zu klettern“.

Ein leckeres Frühstück rundet den Vormittag ab.

Wir bitten um Anmeldung und Bezahlung des Kostenbeitrags von 5 Euro im Haus an der Walk bis Donnerstag, 12. Mai.

Veranstalter: Haus an der Walk, www.hausanderwalk.de


Mittwochsreihe „Erben und Vererben“

Zur Mittwochsreihe kommt am 20. Mai, um 14.30 Uhr die Rechtsanwältin und Mediatorin Frau Christin Dietz-Roth ins Haus an der Walk mit ihrem Vortrag „Erben und Vererben“.

Der Wunsch, bei einer Erbschaft Streitigkeiten zu vermeiden, ist für viele ein Grund, schon zu Lebzeiten ihr Erbe zu regeln. Wer sich auskennt, kann die rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen und seine Erben bzw. Erbinnen begünstigen. Wie regelt man individuelle Wünsche am besten im Testament? Gibt es einen Pflichtteil und wie hoch ist er? Wirken sich die Regelungen auf die Höhe der Erbschaftssteuer aus? Diese und weitere Fragen beantwortet Frau Dietz-Roth in ihrem Vortrag.

Veranstalter: Haus an der Walk und Stadtseniorenrat, der Eintritt ist frei

MITTWOCHSREIHE



**Mittwoch, 20. Mai 2026
14.30 Uhr im Haus an der Walk**

Erben und Vererben

**Christin Dietz-Roth
Rechtsanwältin u. Mediatorin**




Foto: Haus an der Walk

Sozialverband VdK Ortsverband Öhringen

Einladung zum Kaffeemittag mit Vortrag „Schwerbehinderung – vom Antrag zum Nachteilsausgleich und wie der VdK dabei helfen kann“ des VdK Ortsverbands Öhringen am 26. Mai 2026 im Haus an der Walk

Am 26. Mai 2026 um 14.30 Uhr laden wir Mitglieder der VdK Ortsverbände Öhringen und Ohrnberg und deren Gäste zum Kaffeemittag in den Räumen des Haus an der Walk in Öhringen, An der Walk 10, ein.

Im Vortrag von Herrn Brehm vom VdK wird die (Schwer-) Behinderung nach der aktuellen Gesetzeslage definiert und statistische Größen aufgezeigt. Die Antragstellung (Erst- und Änderungsantrag) mit der Möglichkeit des Widerspruchs wird erläutert. Die Nachteilsausgleiche für Menschen mit Behinderung werden dargestellt. Der VdK kann Menschen mit Behinderung individuell unterstützen und wirkt auch auf die Sozialgesetzgebung ein. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Bitte melden Sie sich an unter E-Mail ov-oehringen@vdk.de oder über Telefon: 0152-28820219 (Bärbel Blochmann).

Stadtkapelle Öhringen e.V.

Maikonzert der Stadtkapelle Öhringen e. V.

Mit traditionellem Brauchtum unter dem Zunftbaum startete die Stadtkapelle Öhringen in ihr diesjähriges Maikonzert. Verschiedene Handwerksberufe präsentierten sich dabei dem Publikum und gaben Einblicke in ihre Arbeit. Ein besonderer Höhepunkt zu Beginn war der Maitanz der Volkstanzgruppe, der den Frühling schwungvoll begrüßte und für eine festliche Atmosphäre sorgte. Im Anschluss setzte sich die Stadtkapelle in Bewegung und zog, gefolgt von zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern, in den Schlosshof ein, der sich im Laufe des Vormittags merklich füllte.



Foto: Maximilian Gauber

Den musikalischen Auftakt gestaltete die Jugendkapelle, die mit viel Engagement und Spielfreude ihr Können unter Beweis stellte. Danach übernahm die Stadtkapelle Öhringen unter der Leitung von Timo Heller das musikalische Programm. Mit einem abwechslungsreichen Repertoire sorgten die Musikerinnen und Musiker für beste Unterhaltung und begeisterten das Publikum in der historischen Ambiente des Schlosshofs.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: An den Getränke- und Essensständen der Stadtkapelle konnten sich die Gäste mit verschiedenen Leckereien stärken und sich für die anschließende Maiwanderung stärken. Das Maikonzert bot damit einmal mehr eine gelungene Kombination aus Tradition, Musik und Begegnung im Herzen von Öhringen.

TSV Ohrnberg 1921 e.V.

Jahreshauptversammlung TSV Ohrnberg & AH Binokelturnier



1. Vorstand Martin Poddig mit Fritz Abendschein

Foto: AM / TSV Ohrnberg

Bei der diesjährigen ordentlichen Jahreshauptversammlung des TSV Ohrnberg blickte die Vorstandschaft auf das Geschäftsjahr 2025 zurück. Im Jahresberichtsheft konnten die Mitglieder die vielen sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen und Wettbewerbe nachlesen. Es ist sehr beeindruckend, was dieser Verein auf die Beine stellt. Bei den Wahlen gab es in diesem Jahr keine neuen Personalien, alle zur Wahl stehenden Ämter/Personen wurden wiedergewählt. Höhepunkt der Jahreshauptversammlung waren die Ehrungen. Neben vielen Vereins Ehrungen gab es auch eine Verbandsehrung des Württembergischen Turn-

verbands für Jürgen Bürk. Eine besondere Ehrung wurde Fritz Abendschein zuteil. Aufgrund seiner jahrelangen Treue und Arbeit zum und im Verein in verschiedenen Positionen ernannte der TSV Ohrnberg ihn zum Ehrenmitglied. Herzlichen Glückwunsch. Am 28.03.2026 fand das beliebte Binokel-Turnier der AH des TSV Ohrnberg statt. Sagenhafte 132 Teilnehmer bedeuteten eine neue Rekordteilnehmerzahl. Selbst auf der Bühne der Ohrnberger Turn- und Festhalle saßen die Teilnehmer zum „karteln“. Am Ende gewann Uwe Salzer und durfte sich einen der hochwertigen Sachpreise als Erster aussuchen. An dieser Stelle bedankt sich die AH bei den vielen Sponsoren der Preise. Ein weiterer Dank geht an die Küche, die Theke und an die Spielleitung. Auch 2027 wird in Ohrnberg wieder Binokel gespielt – wir freuen uns auf Euch.

Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

**Baby
Kinder
Spielzeug**

Sonntag
14.6.

FLOHMARKT

14 – 16 Uhr,
Aufbau ab 12 Uhr

Otto-Meister-Stadion

TSG ÖHRINGEN

10 € Standgebühr
Kinder können ihre Sachen **ohne Standgebühr** auf **Decken** verkaufen.

Essen, Trinken, Kaffee- und Kuchenverkauf

Anmeldung:
Lydia Wilhelm, T. 0176 841 29668
gerne auch per WhatsApp

Die Standgebühr sowie die Einnahmen von Kaffee und Kuchen gehen komplett an die Jugendfußballer der TSG Öhringen.

Foto: TSG Öhringen

Deutscher Meister! Georg Samek!

Bei den deutschen U17-Meisterschaften in Bremerhaven hat **Georg Samek** im Leichtgewicht bis 60 kg den Titel geholt und wurde zum **dritten Mal in Folge Deutscher Meister**.

In 3 Kämpfen behielt der talentierte Öhringer überzeugend die Führung und stemmte glücklich den Pokal in die Höhe.

Im Viertelfinalkampf traf Georg auf Khan Yunus, ein Boxer aus Hessen. Er gewann drei Runden nach Punkten. Den Halbfinalkampf dominierte Georg ebenfalls und gewann alle drei Runden mit 5:0 gegen Kalifa Lais, einen Boxer aus Schleswig-Hol-



Georg Samek ist Deutscher Meister
Foto: TSG Öhringen

stein. Im Finalkampf traf Georg auf El Sayed Jibrail (NRW). Es entwickelte sich ein sehr spannender und emotionaler Kampf. Doch Georg Samek entschied auch dieses Duell verdient für sich.

TSG News

GENÜSSE FÜR AUGEN OHREN UND GAUMEN

**SOMMER
NACHT_s
Fest**

AB 19 UHR · TSG STADION ÖHRINGEN
SA.13.JUNI

SHOWAUFTRITTE DER TSG · COCKTAIL- & SEKTBAR · TOMBOLA · FEUERWERK ...

VERANSTALTER: HAUPTABTEILUNG TURNEN

WWW.TSG-OEHRINGEN.DE

Die Jugend der TSG Öhringen



veranstaltet die

14. TSG-Kinder-Sport-Spiele

Wann: 13. Juni 2026, 16.30 Uhr

Wo: Otto-Meister-Stadion, Pfaffenmühlweg, Öhringen

Wer: alle Kinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren –
Eine Mannschaft besteht aus 4 Kindern!

Was: Sportlicher Wettbewerb an Spielstationen

**Jede/r Teilnehmer/in erhält
eine Urkunde und eine Medaille**

Anmeldeformulare gibt es in der TSG-Geschäftsstelle
und auf der TSG-Homepage www.tsg-oehringen.de

Die Siegerehrung findet vor dem TSG-Sommernachtsfest am
Abend statt (Beginn 19.00 Uhr)!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Fotos: TSG Öhringen

Alles auf einen Blick

TSG Hohenlohe

Saisoneröffnungsfeier Sommer 2026

Am 25. April hat die TSG Hohenlohe gemeinsam mit rund 30 Gästen die Sommersaison 2026 eröffnet – und das bei bestem Sommerwetter und rundum entspannter Stimmung. Bei Tennis, kühlen Getränken, Musik, einem heißen Grill und guten Gesprächen war es ein rundum gelungener Nachmittag für Groß und Klein im schönen Clubhaus und auf der großen Terrasse im Steinsfeldle.



Saisoneröffnung
Foto: TSG Hohenlohe

Ausprobieren konnte man das „One Point Tournament“, ein neues Format aus der Grand-Slam-Serie – Danke an den Sportwart Matthias Görtz für die Organisation! Die lockere Atmosphäre und die spannenden, zügigen Ballwechsel kamen bei allen Beteiligten super an – eine Wiederholung ist also nicht ausgeschlossen ... Ein großes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die diese tolle Saisoneröffnung möglich gemacht haben – sei es bei der Organisation, am Grill, an der Theke oder auf dem Platz!



Saisoneröffnung bei strahlendem Sonnenschein

Update Padelplätze

Neben dem sportlichen Teil gab es auch Einblicke in die aktuelle Padelplatz-Baustelle: Die Fundamente stehen und die Vorfreude auf die zwei neuen Plätze wächst! Auch der gelenkschonende Spezialboden wurde mittlerweile aufgetragen. Wir rechnen mit einer Fertigstellung der zwei Plätze Ende Mai/Anfang Juni.



Update Trainerteam

Zum Beginn der Freiluftsaison verabschiedet der Verein den Co-Trainer Darko Arsenijevic, der den Verein nach eineinhalb Jahren verlässt. Der Verein und die Vorstandschaft danken ihm herzlich für sein Engagement und wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles Gute!

Gleichzeitig freut sich der Verein, mit Vladimir Steinbauer einen erfahrenen Nachfolger begrüßen zu dürfen. Er war unter anderem als Trainer beim TSB TC Horkheim tätig und bringt viel Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen sowie Spielern unterschiedlicher Leistungsstärken mit. Seit dem 1. Mai verstärkt er das Trainerteam mit Cheftrainer Heiko Ortwein.

TSG Hohenlohe startet in die Tennis-Sommersaison 2026

Die gelben Filzbälle fliegen wieder über das Steinsfeldle. Mit insgesamt über 15 gemeldeten Mannschaften – von den jüngsten Talenten im KIDS-Cup bis zu den erfahrenen Senioren-Teams – hat die SPG TSG Hohenlohe am vergangenen Wochenende den Startschuss für die Sommerrunde 2026 gegeben. Für die Tennis-Spielgemeinschaft markiert dieses Jahr einen besonderen Meilenstein in der Vereinsgeschichte, da neben den Herren 30 nun auch die aktive Damen-Mannschaft in einer hochklassigen Liga antritt.



V.l.: Heiko Ortwein, Benjamin Heich, Fabian Ortwein, Christian Landwehr, Aaron Keilhau / es fehlt im Bild: Guillaume Rufin

Württemberg-Liga: Tennis live

MISSION WÜRTTEMBERGLIGA
HERREN 30 – Wir schreiben unser nächstes Kapitel

WELCHE MISSION ALS NÄCHSTES? TEAMGEIST. ERFOLG. AUFSTIEG.

SAISON 2026 – H30 WÜRTTEMBERGLIGA

- So 10.05. ♣ Böblingen (A)
- So 14.06. ♣ Leonberg/Ettingen (H)
- So 21.06. ♣ Weingarten (A)
- So 05.07. ♣ Süßen (H)

SEI DABEI – UNTERSTÜTZE UNS LIVE!
Heimspiele | Emotionen | Tennis auf Top-Niveau

MISSION STARTET JETZT

TSG HOHENLOHE
Steinsfeldle 22 • 74613 Öhringen

SPONSORED BY...
 INTERSPORT GRABERT Aus Liebe zum Sport
 CARLE BIKES SEIT 1949
 Fahrschule Michelfelder
 Konditorei | Schokoladenmanufaktur Nussknacker 1984
 BAUTECH

Foto: TSG Hohenlohe

Erfolgreicher Start der Herren 30 in der Württembergliga

Die spielstärkste Mannschaft des Vereins um Mannschaftskapitän Benjamin Heich ist mit einem souveränen 7:2 gegen die TA SV Böblingen in die Württembergliga gestartet. Nachdem es letztes Jahr noch eine bittere 3:6-Niederlage und den verletzungsbedingten Verlust des ehemaligen Top-100-Spielers Guillaume Rufin im Duell mit den Böblingern gab, konnte sich das Team unter der Leitung von Cheftrainer Heiko Ortwein revanchieren. Was dieser Sieg wert ist, wird sich beim Spitzenspiel gegen die TA SV Leonberg/ Ettingen im Heimspiel am 14.6. zeigen.

Tolle Duelle und Top-Stimmung beim 1. Heimspiel der Damen

Unsere aktiven Damen starten nach ihrem Durchmarsch durch den Bezirk in den letzten Jahren erstmals in der Verbandsliga. Dort hatten sie es am Sonntag direkt mit dem TC Ehingen/Donau zu tun. Die Gegnerinnen traten mit einer sehr jungen Mannschaft an und hatten drei Spielerinnen aus der deutschen Rangliste am Start.



V.l.: Luisa Lichtenwald, Lara Amler, Franca Büchele, Miriam Hauser, Amelie Baur, Sabrina Keßler (MF)

So gab es viele tolle Duelle, aber am Ende keine Punkte. Das 0:9 war am Ende bei sehr knappen Doppeln etwas zu deutlich, aber verdient. Das tat der guten Stimmung bei Mannschaft und Zuschauern aber keinen Abbruch und wir freuen uns auf weitere spannende Spiele – im Juli dann auch einmal auf der Anlage des SSV Geisselhardt. Viel Einsatz und Spaß bei allen Teams von jung bis alt.



Das Team der Herren 40 1, v.l.: Dominik Drössler, Marius Müller, Florian Amler, Marcel Sehr, Matthias Görtz, Thomas Kobold / es fehlt Benjamin Heich

Besonders stark präsentierten sich zum Saisonstart die Herren-40-Teams. Die erste Mannschaft um Mannschaftsführer Thomas Kobold startete in der Bezirksoberliga mit einem knappen 5:4-Sieg und setzte sich damit direkt an die Tabellenspitze. Auch die Herren 40 2 mit Michael Neidhöffer, Jan-Marek Pfau, Matthias Drescher und Torsten Mai konnten in der Bezirksstaffel 2 mit einem ersten Erfolg glänzen.



Das Team der Damen 30, v.l.: Katja Romanski-Bärwald, Susann Kalisch, Meike Wiemann und Angi Winkler-Rust (MF)

Fotos: TSG Hohenlohe

Besonders spannend machten es die Damen 30 in ihrem Heimspiel gegen den TC Ingersheim.

Nach nur einem gewonnenen Einzel starteten sie in den Doppeln eine tolle Aufholjagd und holten sich bei einem Punktstand von 3:3 am Ende über das Satzverhältnis von 8:6 den hartumkämpften Sieg.

Ebenfalls Grund zur Freude gab es bei den Juniorinnen U15 1. In der Bezirksstaffel 2 gelang ein gelungener Einstand mit einem deutlichen 5:1-Sieg, was die gute Nachwuchsarbeit der TSG unterstreicht. Auch die jüngsten Talente der U10 konnten bei ihrem Punktspiel gegen die TA TSV Neuenstadt einen Heimsieg einfahren und hatten viel Spaß bei der VR-Talentiade.

Ausblick und Einladung zum „Öffentlichen Training“

Der Rest der Saison verspricht packende Duelle auf der Anlage im Steinsfeldle 22. Die TSG Hohenlohe lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, die Heimspiele zu besuchen.

Ein besonderes Highlight für alle Tennisinteressierten findet am **13. Juni** statt: Die Herren-30-Mannschaft lädt zu einem „**Öffentlichen Training**“ ein. Dies ist die perfekte Gelegenheit, die Spieler persönlich kennenzulernen und sich über den Sport auszutauschen. Für die Mutigen gibt es zudem ein ganz besonderes Angebot: Wer möchte, kann selbst zum Schläger greifen und versuchen, den einen oder anderen Punkt gegen die Top-Spieler des Vereins zu erzielen.

Kommen Sie vorbei, unterstützen Sie unsere Teams und genießen Sie die Atmosphäre auf einer der schönsten Tennisanlagen der Region. Wir freuen uns auf einen spannenden Tennissommer 2026!



Oberbürgermeister vor Ort – Alles da. Ganz nah.



*David Blumentritt (Inhaber C24-Shop) mit Patrick Wegener (Oberbürgermeister)
Foto: Stadt Öhringen*

Öhringen ist nicht nur ein Industriestandort, sondern auch ein Ort, an dem Menschen arbeiten, wohnen und ihre Freizeit verbringen. Um einen direkten Einblick in die Anliegen und Herausforderungen der lokalen Unternehmen zu erhalten, setzt Oberbürgermeister Patrick Wegener auf den persönlichen Austausch vor Ort. Gemeinsam mit dem „Team Öhringen“ besucht er regelmäßig Betriebe aus unterschiedlichsten Branchen.

Elektromobilität als Wachstumsmarkt

Das Segment der E-Mobilität wächst bereits seit Jahren. Ein Unternehmen, das von diesem Wandel besonders profitiert, ist der C24-Shop im Öhringer Industriegebiet. Inhaber David Blumentritt empfing am 23. April Oberbürgermeister Patrick Wegener und Carina Trovato (städtische Wirtschaftsförderung) im neuen, großzügigen Showroom in der Gleiwitzer Straße.

Leichter Einstieg in Elektromobilität

Seit 2019 betreibt David Blumentritt seinen C24-Shop und hat nun einen weiteren Meilenstein mit einem großen Showroom in modernem Industriedesign erreicht.

Seine Produkte zum Thema Elektromobilität kann er hier bestmöglich präsentieren – von E-Scootern über E-Mopeds bis hin zu den eigens entwickelten 45 km/h-Microcars und Kabinenrollern der Marke „NELIO“.

Wöchentlich trifft ein Container mit Fahrzeugen aus China am Standort Öhringen ein. Diese werden in einer weiteren Halle von geschulten Mechanikern endmontiert und kommen anschließend zum Verkauf in den Showroom in der Gleiwitzer Straße. Der Markt der Microcars ist hart umkämpft, Blumentritt hat vor allem zwei Kundengruppen: junge Menschen, die noch keinen Zugang zum klassischen Auto haben, sowie ältere Personen, die bewusst nach einer kompakten und komfortablen Alternative suchen. Besonderen Wert legt das Unternehmen auf persönliche Beratung und Probefahrten vor Ort. Eine eigene Werkstatt mit Ersatzteillager sorgt zudem dafür, dass Kundinnen und Kunden langfristig mobil bleiben.

Fachkräftemangel spürbar

Die Nachfrage an Microcars steigt kontinuierlich. Aktuell reicht die Warteliste für Auslieferungen bereits bis in den Juli. Dies liegt u. a. auch daran, dass es an Fachkräften in der Endfertigung mangelt. Inhaber David Blumentritt hat gute Erfahrung mit Quereinsteigern gemacht. „Generell setzt die Arbeit in der Werkstatt ein gewisses Maß an handwerklichem Geschick voraus, alles Weitere kann individuell vermittelt werden“, so Blumentritt. Vom Studenten bis hin zum Rentner, der sich als Fahrdienst noch etwas dazu verdienen möchte, findet man unter den aktuell 6-7 Mitarbeitern eine bunte Mischung. Aber alle eint der Antrieb, die Mobilitätswende mitzugestalten und nachhaltige Wege für eine umweltfreundliche Zukunft aufzuzeigen.

Die Stadt Öhringen setzt ebenso auf Elektromobilität. Teile der Fahrzeugflotte der Verwaltung und des Bauhofs wurden bereits auf Elektroantrieb umgestellt. Auch der Oberbürgermeister fährt elektrisch: ob mit dem Auto oder Rad.

Wir möchten auch Sie kennenlernen

Die Wirtschaftsförderung Öhringen kommt gerne zu Ihnen, egal ob Sie ein etabliertes Unternehmen führen, gerade gegründet haben oder mit Ihrem Angebot das Leben in der Innenstadt bereichern. Interessierte können sich per E-Mail an Carina Trovato unter wirtschaft@oehringen.de wenden, um einen Termin zu vereinbaren.

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG,
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil
im Sinne des Presserechts:**
Oberbürgermeister Patrick Wegener,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.

**Verantwortlich für den gesamten Inhalt
mit Ausnahme des amtlichen Teils:**
Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine ver-

lässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.

Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.

Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.

Veranstaltungskalender – Immer wissen, was los ist

Von Stadtfesten über Sportveranstaltungen bis hin zu Vorträgen und Workshops: Mit dem Veranstaltungskalender von NUSSBAUM.de verpasst du keine Highlights mehr. Die übersichtliche Struktur erlaubt es dir, gezielt nach Events in deiner Nähe zu suchen – sortiert nach Datum, Kategorie oder sogar Veranstaltungsort.

Doch der Kalender ist mehr als eine einfache Liste. Veranstalter können ihre Events detailliert vorstellen, inklusive Bildern, Beschreibungen und Links zur Anmeldung. Dadurch wird der Kalender zu einem echten Werkzeug für die Freizeitplanung. Egal, ob du auf der Suche nach Unterhaltung, Bildung oder Mitmachaktionen bist – hier findest du alles an einem Ort.



Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de

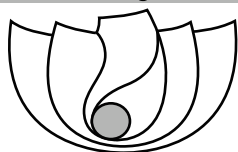
TRAUER



Unser Trauerportal finden Sie auf
www.nussbaum.de/trauer

NEUER KATALOG: kostenlos bestellen unter info@maurer-grabmale.de

Eckartsweiler Straße 4
74613 Öhringen - Cappel
Tel. 07941- 95 79 939
Schillerstraße 18
97980 Bad Mergentheim
Tel. 07931 - 920 409 0
Dörrhöfer Weg 3
74749 Rosenberg
Tel. 06295-92 90 70



MAURER

GRABMALE

www.maurer-grabmale.de

Sie möchten eine Traueranzeige aufgeben?

In dieser schweren Zeit stehen wir Ihnen mit Mitgefühl und Erfahrung zur Seite. Wenn Sie eine Traueranzeige für einen geliebten Menschen veröffentlichen möchten, kontaktieren Sie uns gerne.



☎ **07033 525-0**

kundenservice@nussbaum-medien.de

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote
unserer Inserenten!
Kurzer Weg - klasse Service!**

**Auf NUSSBAUM.de
DEINEM VEREIN
FOLGEN.**

VerFOLGE was dich interessiert –
nicht nur in deinem Ort.

**JETZT
FOLGEN**
[go.nussbaum.de/
meine-vereine](http://go.nussbaum.de/meine-vereine)

AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE!

Gerne auch Wohn-/Reisemobile,
CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**

info@auto-schwab-fellbach.de



**Teilzeitkraft oder
Minijobber (m/w/d)**

zur Unterstützung für unser Hotel-Team im Bereich
Frühstück/Rezeption/Reinigung gesucht!

Kontakt: buchhaltung@hotelhohenlohortor.de
oder unter 0171 3800308
Hotel Hohenloher Tor | 74626 Schwabbach

STELLEN



Wir suchen eine zuverlässige

Aushilfe im Lager (m/w/d)

für einfache Tätigkeiten.

Einstieg ab sofort auf 603-€-Basis.

Bewerbungen bitte per Mail an

personal@hitec-messtechnik.de

oder telefonisch unter **07940 983660**

HITEC Messtechnik GmbH

Zimmerbachstraße 45

74676 Niedernhall-Waldzimmern



Die Gemeinde Bretzfeld sucht zum 01.12.2026 eine

**• Stellv. Leitung und Bereichs-
leitung im Kinderhaus
Brettachtal (m/w/d)**

in Vollzeit. Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter:
[https://www.bretzfeld.de/rathaus-service/aktuelles/
stellenangebote-ausbildung](https://www.bretzfeld.de/rathaus-service/aktuelles/stellenangebote-ausbildung)

Gemeinde Bretzfeld

Adolzfurter Str. 12, 74626 Bretzfeld

www.bretzfeld.de

Fon 07946-771-0

Fax 07946-771-14



**Bewerbungstipps
für Führungskräfte**

Auch Chefpositionen fallen nicht vom Himmel - und deswegen beauftragen Unternehmen immer häufiger Headhunter bei der Besetzung von Managementpositionen. Immer häufiger werden bei der Mitarbeitersuche auch Personaldienstleister eingesetzt. Das Netzwerk der Profis führt oft verblüffend schnell zu sogenannten „Matches“. Aber auch wenn Führungskräfte gesucht sind - sie müssen sich am Ende natürlich ebenfalls bewerben - auf hohem Niveau. Und genau diesen Anspruch sollten die Unterlagen widerspiegeln. Selbstverständlich dürfen in Anschreiben und Lebenslauf keine Form- oder Rechtschreibfehler enthalten sein. Darüber hinaus kann es beim Erklimmen der Karriereleiter helfen, ins Layout zu investieren und einen Grafik-

designer zu beauftragen. Gerade bei Führungspositionen gilt: Weniger ist mehr. Wer in seiner Bewerbung beweisen kann, komplexe Zusammenhänge aufs Wesentliche zu reduzieren und seine Qualitäten auf den Punkt zu bringen, hat im Rennen um den Chefessel die Nase vorn. Trotz der Kürze sollten Empfehlungen und Referenzen keinesfalls fehlen. Gleiches gilt für die Beschreibung der Führungserfahrung in einer vergleichbaren Position oder im außerberuflichen Bereich. Bei Spitzenkräften zählt nämlich nicht nur Fachwissen; authentisches, individuelles und souveränes Auftreten sind gefragt. Letztendlich entscheidet die Persönlichkeit, wer für die Chefposition geeignet ist. (txn/red)

Dresscode im Vorstellungsgespräch
www.nussbaum.de/go/themenartikel1845

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Direkt, sicher und bequem

Die Bundesagentur für Arbeit entwickelt ihre digitalen Angebote kontinuierlich weiter, damit Sie Ihre Anliegen schnell, einfach und sicher erledigen können.

Mit unseren eServices stehen Ihnen viele Angebote jederzeit online zur Verfügung, unabhängig von den Öffnungszeiten. Ob Anträge stellen, Unterlagen übermitteln oder Termine vereinbaren: vieles lässt sich bequem von zu Hause aus oder von unterwegs erledigen.

Mit der BA-mobil-App haben Sie alle Services direkt auf Ihrem Smartphone im Blick. Für zusätzliche Sicherheit sorgt die neue BA-Secure App. Sie ermöglicht eine schnelle und zuverlässige Anmeldung per appbasierte Bestätigungsmöglichkeit mit Push-Funktion. Somit ergänzt sie das vorhandenen zweistufigen Authentifizierungsverfahren.



Hier geht es zu unseren eServices



Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Schwäbisch Hall - Tauberbischofsheim
bringt weiter.



Foto: AdobeStock

Direkt, sicher und bequem anmelden Agentur für Arbeit – Regionaldirektion Baden-Württemberg

Die eServices & die BA-Secure App: Wir sind so digital wie Sie

Die Bundesagentur für Arbeit entwickelt ihre digitalen Angebote kontinuierlich weiter – mit dem Ziel, Ihre Anliegen schnell, einfach und sicher zu erledigen. Für uns ist Digitalisierung mehr als nur ein Schlagwort. Unsere eServices ermöglichen es Ihnen, unabhängig von den Öffnungszeiten mit uns in Kontakt zu treten: ob Anträge stellen, Unterlagen übermitteln oder Termine vereinbaren.

Mit der BA-mobil-App haben Sie unsere Services jederzeit griffbereit. Sie können hierdurch unsere Angebote digital auf Ihrem Smartphone nutzen: Dokumente hochladen, Bescheide einsehen, Nachrichten senden oder Termine online wahrnehmen. Alles an einem Ort, intuitiv bedienbar und flexibel. So behalten Sie Ihr Anliegen jederzeit im Blick und können diese schnell, sicher und komfortabel erledigen,

ob von zu Hause aus, von unterwegs oder zwischendurch.

Sicher anmelden mit der BA-Secure App

Für noch mehr Sicherheit und Komfort sorgt die neue BA-Secure App. Sie ermöglicht eine moderne, schnelle und zuverlässige Anmeldung in unseren Online-Portalen. Statt eines Zahlencodes bestätigen Sie Ihre Anmeldung mit Ihrem Smartphone. Hierzu erhalten Sie eine Push-Nachricht und bestätigen den Vorgang über die auf dem Gerät eingerichtete biometrische Erkennung oder die Geräteerkennung.

Hier geht es zu unseren eServices



<https://www.arbeitsagentur.de/eservices>

Dieses Verfahren ergänzt die vorhandenen zweistufigen Authentifizierungsverfahren um eine appbasierte Bestätigungsmöglichkeit mit Push-Funktion. Durch den Wegfall einer manuellen Eingabe werden mögliche Fehlerquellen reduziert und der Anmeldeprozess deutlich komfortabler gestaltet.

Ihr direkter Zugang zur Bundesagentur für Arbeit

Unser Anspruch ist es, Ihnen den Kontakt zur Bundesagentur für Arbeit so unkompliziert wie möglich zu machen. Durch die eServices wie die BA-mobil-App und die BA-Secure App bieten

wir Ihnen flexible, digitale und sichere Lösungen für Ihre Anliegen – jederzeit und überall verfügbar. Damit erledigen Sie Ihre Anliegen schnell, unkompliziert und ohne Wartezeiten. Gleichzeitig behalten Sie jederzeit den Überblick über Ihre Anliegen und deren aktuellen Bearbeitungsstand.

• www.arbeitsagentur.de/eservices

Kontakt

**Agentur für Arbeit
Schwäbisch-Hall
Tauberbischofsheim**
Bahnhofstr. 18
74523 Schwäbisch Hall



Ihr Heimatort

Sie wollen sich etwas dazuverdienen?
Dann suchen wir Sie ab sofort als

Zusteller (m/w/d) für die Öhringer Nachrichten

Ort: Öhringen
Bezirke: Brechdarrweg, Freiligrathstr.,
Goethestr., Hölderlinstr., Jahnstr., Lessingstr.
Wann: Freitag

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.

hier kennen Sie sich aus!

Mehr Infos erhalten Sie unter
www.gsvertrieb.de/zusteller oder
telefonisch unter **07033 6924-0**.



G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de

INTERESSE GEWECKT?

Bewerben Sie sich jetzt!



WhatsApp



Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote
auf jobsucheBW



www.jobsuche-bw.de



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID*
Lagerist (m/w/d)	ESSIG Frischmenü GmbH	Altensteig	16306427
Leiter des Sachgebiets „Zentrale Dienste“ und zugleich Digitalisierungsbeauftragter (m/w/d)	Gemeinde Oftersheim	Oftersheim	16306417
KLEMPNER-GESELLE (m/w/d)	Steinmetz GmbH & Co. KG	Güglingen	16306399
Medizinische/r Fachangestellte/r (m/w/d)	ÜBAG Hausarzt-Zentrum Metropolregion GbR	Rauenberg	16306422
ELEKTRIKER (m/w/d) oder AUSBILDUNG (m/w/d) Elektroniker für Betriebstechnik	Polytron-Print GmbH	Bad Wildbad	16295839
Werkzeugbauer (m/w/d)	PVS-Kunststofftechnik GmbH & Co. KG	Niedernhall	16295824
Pädagogische Fachkraft (w/m/d)	Markgräfin-Augusta-Frauenverein e. V.	Ettlingen	16294988

*Einfach Job-ID auf jobsucheBW.de im Suchfeld „Jobtitel, Suchwort oder ID“ eingeben.

Sie suchen Mitarbeiter?
Wir schaffen Reichweite!

Amtsblatt + SmartAd +

jobsucheBW +

Social-Media¹

Amtsblatt + SmartAd +

PREMIUM jobsucheBW² +

Social-Media¹

¹Social-Media
■ Inklusive Erstellung der Kampagne
■ Reichweite von ca. 15.000 Kontakten
■ Verlinkung auf www.jobsucheBW.de

²beinhaltet das reichweitenstarke Jobportal stellenanzeigen.de mit ausgewählten Partnerseiten. Das Partnernetzwerk von stellenanzeigen.de besteht insgesamt aus 400 Partner-Webseiten und zahlreichen Fachportalen.

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND
WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region mit Büros in den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn, Hohenlohe, Ludwigsburg, Neckar-Odenwald, Rems-Murr, Tübingen, Reutlingen und Stuttgart.



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Bewertung und
Finanzierung mit Vollservice.

Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als
ein Makler.

Wollhausstraße 121
74074 Heilbronn
Telefon 07131 649110
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN



Foto: ayagiz/iStock/GettyImagesPlus

BESICHTIGUNG
MUSTERWOHNUNG
SONNTAG, 17.05.2026 | 13-15 UHR

ÖHRINGEN

Holbeinring 78 | Mannlehenfeld II

MODERNES WOHNEN FÜR JUNG & ALT



Kurzfristig beziehbar: 3½-Zimmer-Eigentumswohnungen mit Terrasse, Tageslichtbad, Aufzug, Fußbodenheizung, Kellerraum, Tiefgarage sowie Außenabstellplätze. Ausstattungswünsche können noch berücksichtigt werden.

DS WOHNBAU GMBH · Haagweg 35 · 74613 Öhringen
07941-92930 · info@dswohnbau.de · www.dswohnbau.de

BESICHTIGUNG
WOHNHAUS PFEDELBACH

Carl-Maria-von-Weber-Straße 4
Diesen Sonntag von 14-16 Uhr

Sofort einziehen, ca. 260 m² Wohnfläche teilbar,
ca. 650 m² Grundstück, 619.000,- €

(079 41 92 93 0

IMMOBILIEN

SUCHE
Haus/Wohnung von privat,

(07131-6186061



Kaufwunsch! Familie aus London möchte zurück ins Unterland und sucht EFH +/- 900.000 oder renovierungsbedürftiges Haus +/- 500.000 Euro in ruhiger Lage. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Ihr Makler vor Ort, Frank Ruder.

Telefon: 07131 64 911-17
f.ruder@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immo.de



GEBERT Küchenstudio

Felix-Wankel-Str. 4 · Neuenstein
www.gebert-online.de
Tel. 0 79 42/91 10-0



Rehn & Sohn

Polsterei | Wohnart
www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polstereihandwerk
mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.



Ritter | Köhnlein & Kollegen

Steuerberatungsgesellschaft

- Heilbronn
- Öhringen
- Schöntal
- Bad Wimpfen

Ritter – Köhnlein & Kollegen GmbH Leistungen für Sie und Ihr Unternehmen:

Weygangstraße 16 • Steuern & Betriebswirtschaft
74613 Öhringen • Finanz- & Lohnbuchhaltung
Telefon 07941/94980 • Handels- & Gesellschaftsrecht
Telefax 07131/ 20408-69 • Unternehmensnachfolge
www.ritter-treuhand.de • Vermögensnachfolge





Schwertransport: Großkomponenten für die neue WEA VI im Windpark Weißbach

Für den Bau der Windenergieanlage VI im Windpark Weißbach im Hohenlohekreis stehen in Kürze Schwertransporte an. Dabei werden Großkomponenten wie Turmsegmente, Maschinenhaus und Rotorblätter von der Autobahnabfahrt bis zum Anlagenstandort transportiert.

Die Transporte erfolgen voraussichtlich Mitte bis Ende Mai.

Die Anlieferung der Rotorblätter erfolgt mittels eines sogenannten Selbstfahrers und wird tagsüber durchgeführt. Die Transporte der Turmsegmente sowie des Maschinenhauses finden überwiegend in den Nachtstunden statt.

Insbesondere im Bereich des Ohrntals und Kochertals ist in diesem Zeitraum mit Beeinträchtigungen durch den Transport der Rotorblätter zu rechnen.

Für die entstehenden Beeinträchtigungen bitten wir bereits im Vorfeld um Entschuldigung und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Bürgerwindpark Hohenlohe

Bürgerwindpark Hohenlohe GmbH
Bachwiesenstraße 11 · 74676 Niedernhall
Tel.: +49 7940 / 5096200
info@buergenwindpark.de




klarmodul ENERGIE

**Photovoltaik-Anlagen
Stromspeicher
Wallboxen**

KlarModul GmbH
74670 Forchtenberg
07947-943933-0
info@klarmodul.de
www.klarmodul.de





Münzstr. 91 | Öhringen
Tel. 07941-98960
www.hsh-seniorenhilfe.de

Ihr Pflegedienst für eine umfassende Versorgung in Ihrem Zuhause aus einer Hand

- Medizinische Behandlungspflege
- Körperpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Mahlzeitendienst
- mit „Essen auf Rädern“, Mo. – So.
- Hausnotruf
- Beratungsbesuche
- Auf Wunsch Kurzzeit- und Dauerpflegevermittlung

Unsere Tagespflege mit erweiterten Öffnungszeiten
Mo. - Sa. 8.00 Uhr - 16.30 Uhr

*24 Stunden
erreichbar für
unsere Kunden*

menschlich – zuverlässig – kompetent



Miteinander leben – füreinander da sein

MIKLOS

Ihr Universal-Handwerker

- Vertrieb und Anbau von Fertigteilen
- Gartenpflege, Gartenhaus
- Renovierungen & Abbruch
- Parkett & Laminat verlegen
- Entrümpelungen

Tel. 01520-8362189
Lange Straße 13-15
71543 Wüstenrot

ROHRREINIGUNG ECKARDT

Ihr Experte in Sachen Abflussarbeiten:



**24h
NOTDIENST**



**15
Jahre
Erfahrung**

Rohrreinigung
Kanal-TV/Untersuchung
Kanalsanierung ohne Aufzugraben



Ihr Ansprechpartner für ihre Region:
0171 - 386 22 58

Am ersten Maiwochenende heißt es wieder:
Ab in den Garten, Augen auf und Vögel
zählen. Fotos: NABU/Sebastian Hennigs



TIERE, NATUR & UMWELT

NABU-Stunde der Gartenvögel: Alle Vögel sind schon da, oder?

Der Frühling ist da – und mit ihm die Vogelwelt. Es zwitschert in den Bäumen und Hecken, in Parks und Wäldern schwirrt es und im Garten sind Rotkehlchen, Amsel & Co. auf Futtersuche. Vom 8. bis zum 10. Mai heißt es wieder: Raus ins Freie, Vögel zählen! Bei der NABU-Stunde der Gartenvögel sind alle gefragt.

Jeder kann mitmachen

Vögel in der Nähe beobachten, an einer bundesweiten Aktion teilnehmen – all das vereint die „Stunde der Gartenvögel“. Seit 2005 rufen der Naturschutzbund Deutschland (NABU) und der bayrische Landesbund für Vogelschutz (LBV) bundesweit dazu auf, Vögel im Garten und der Natur zu zählen – derzeit ist die „Stunde der Gartenvögel“ die deutschlandweit größte Aktion zur Vogelbeobachtung. Mit der Teilnahme kann jede*r mithelfen, eine detaillierte Momentaufnahme der Vogelwelt in den Städten und Dörfern zu ermöglichen.

Wie geht's?

Beobachtet werden kann zu einer beliebigen Stunde vom 8. bis 10. Mai. Mitmachen ist ganz

einfach. Man setzt sich einfach eine Stunde lang in die Natur – sei es auf den heimischen Balkon, die Terrasse im Garten oder auf eine Parkbank. Ein Fernglas ist natürlich keine schlechte Idee, wenn man es denn besitzt, ansonsten heißt es einfach Augen auf und zählen.

Augen auf

Gezählt wird nicht die komplette Menge der Vögel in dieser Stunde, sondern die größte beobachtete Anzahl einer Art zum gleichen Zeitpunkt während des Beobachtungszeitraums. Sprich: Wer einen Haussperling – übrigens der Rekordhalter unter den Gartenvögeln, was Sichtungen betrifft - sieht, notiert das zunächst, gesellt sich zu Sperling eins ein zweiter (was nicht unwahrscheinlich ist), gilt die Zahl der Sichtungen als zwei, sieht man fünf, ist dies die Zahl, die notiert wird. Es gilt also immer die höchste Anzahl gemeinsam gesichteter Vogelarten. Sieht man zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal drei Haussperlinge, werden diese nicht dazuaddiert, sondern die fünf bleibt stehen. Einen Meldebogen mit den 20 häufigsten Vogelarten und ihrer Beschreibung hat der NABU erstellt.

Teamarbeit

Natürlich muss man das Ganze nicht alleine machen, sondern kann sich auch zu mehreren auf Vogelpirsch machen. Ob alleine oder in der Gruppe – natürlich ist ein umweltsensitives Verhalten angesagt: Viele Vogelarten sind scheu und zeigen sich nur, wenn die Umgebung passt. Wenn Freundesgruppen, Schulklassen oder Kindergartengruppen gemeinsam zählen, sollte am Ende nur eine gemeinsame Meldung abgegeben werden. Alle Beteiligten beobachten und notieren die Vögel an einem festgelegten Ort. Nach Ablauf der Zählstunde wird ermittelt, wer von einer Vogelart die höchste Anzahl gleichzeitig gesichtet hat. Diese Zahl wird anschließend als Ergebnis gemeldet.

Bis zum 18. Mai melden

Bis 18. Mai kann man seine Ergebnisse dann beim NABU melden. Und zu gewinnen gibt es auch etwas: Vom Fernglas bis zum Nistkasten natürlich alles, damit auch die nächste „Stunde der Gartenvögel“ ein Erfolg für Tier und Mensch gleichermaßen wird. (pm/red)



Die Ergebnisse werden festgehalten und gemeldet.

Fotos: NABU Sebastian Hennigs



Mitmachen und aktiv zum Naturschutz beitragen. Ein Video zu den häufigsten Vogelarten, die Zählhilfe zum Ausdrucken und den Link zu den Live-Ergebnissen gibt es auf [NUSSBAUM.de](https://go.nussbaum.de/sdgv26) unter dem QR-Code oder hier:



<https://go.nussbaum.de/sdgv26>

1 JAHR KÜCHENSTUDIO SINSHEIM

MIT VERKAUFSOFFENEM
SONNTAG AM 17. MAI

13-18 Uhr • 12-13 Uhr freie Umschau

JUBILÄUMS-
ANGEBOTE
NUR NOCH FÜR
KURZE ZEIT!



FÜR IHRE TRAUMKÜCHE:

V. Korzov, Hausleitung
Küchenhaus Sinsheim



PLANUNGSTERMIN
VEREINBAREN

Jetzt scannen oder anrufen
+49 (0)7261 956-341

BIS ZU

50%¹⁾ AUF
FREIGEPLANTE
KÜCHEN

+

BIS ZU

3.000€
KÜCHENBONUS¹⁻²⁾
ZUSÄTZLICH

+

0%³⁾

FINANZIERUNG

1-3) Gültig bis 30.06.2026. Mehr Infos unter: moebelehrmann.de

EHRMANN

SINSHEIM